



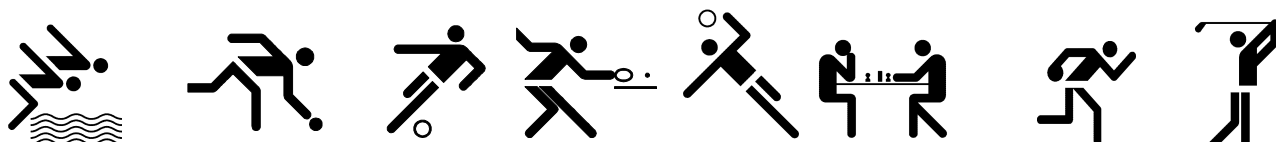
VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Betriebsverband Hamburg e.V.

Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport

**Ausrichter der
European Company Sport Games
2011 in Hamburg**

Betriebsverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr



48. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 12

04. Dezember 2009

als pdf zum Download unter www.bsv-hamburg.de

Europäische Betriebssportspiele 2011 in Hamburg! www.ecsqhamburg2011.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Vorstandes
Mitteilungen der Sparte Badminton
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Casting
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter
Mitteilungen der Sparte Golf
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Schwimmen
Mitteilungen der Sparte Segeln
Mitteilungen der Sparte Tennis
Mitteilungen der Sparte Tischtennis
Mitteilungen der Sparte Triathlon

ONLINE:

www.bsv-hamburg.de
www.bsvhamburg-badminton.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.golf.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.segeln.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de
www.bsv-triathlon.de

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES



Der Vorstand
und die Geschäftsstelle
wünschen allen Betriebssportlern, Obleuten und Spartenleitern,
Platzwarten und Hausmeistern, Trainern und Übungsleitern,
Unterstützern und Freunden des BSV mit ihren Familien
ein schönes und geruhames Weihnachtsfest
und für das neue Jahr 2010
alles Gute und viel Gesundheit!

Liebe Betriebssportlerinnen, liebe Betriebssportler und Freunde des BSV Hamburg!

Die Jahreszahlen 1949 und 2009 haben das **60jährige Jubiläum des BSV Hamburg** in diesem Jahr stark gekennzeichnet. Viele Sportaktivitäten wie z.B. die Deutschen Betriebssportmeisterschaften im Hallenfußball, Radsport, Volleyball und Tischtennis wurden deshalb bei uns ausgerichtet. Auch beim **City Nord Sport**, wo wir in diesem Rahmen zum dritten Mal den **Tag des Betriebssportes** gefeiert haben, stand das Jubiläum im Vordergrund.

Der Höhepunkt der Feierlichkeiten bildete der Senatsempfang der Freien und Hansestadt Hamburg zu Ehren der **Klausurtagung des Deutschen Betriebssportverbandes** und unseres Jubiläums. Einen Bericht dazu finden Sie in der aktuellen SPORT IM BETRIEB, Ausgabe 4/2009. Mein Dank geht besonders an das Sportamt der Behörde für Kultur, Sport und Medien, das diesen Empfang organisiert hat.

Da nicht alle, die dem Verband eng verbunden sind, zum Senatsempfang eingeladen werden konnten, gab es am 9. Oktober einen Stehempfang im Betriebssportcasino in der Wendenstraße. Ich möchte mich herzlich an dieser Stelle bei allen Gratulanten für die Glückwünsche und Geschenke bedanken! Wir als Verband mit 60.000 Mitgliedern in 465 Firmen und Behörden hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

Da sich der Verband jetzt stark im Gesundheitsmanagement als Dienstleister etabliert, sind viele neue Kontakte entstanden. Diese werden wir pflegen und ausbauen. Gerade bei den kleinen und mittleren Firmen sind wir Ansprechpartner, wenn es um die Gesundheit ihrer Mitarbeiter geht. Haben Sie Fragen oder Wünsche dazu? Wenden Sie sich an uns, wir können helfen.

Die European Company Sport Games 2011 werden nun vom Verein **ECSG 2011 Hamburg e.V.** organisiert und abgewickelt. Deshalb war eine offizielle Hamburger Delegation, mit Sandra Buring vom Sportamt und Mitgliedern des BSV, im Juni bei den Spielen in Rovinj/Kroatien. Einen Bericht dazu gab es in der letzten Ausgabe 3/2009 von SPORT IM BETRIEB. Ziel war es, für Hamburg auf europäischer Ebene zu werben und Kontakte zu knüpfen. Dies scheint gelungen zu sein; denn es haben sich bis zum Redaktionsschluss mehr als **2.000 Sportler** auf www.ecsqhamburg2011.de für die Teilnahme in Hamburg 2011 vorregistrieren lassen. Damit sind wir dem Ziel, mindestens 8.000 Teilnehmer in Hamburg begrüßen zu können, ein Stück näher gekommen! Alle Informationen finden Sie auf der ECSG-Homepage www.ecsqhamburg2011.de .

Dies war ein kurzer Rückblick auf ein sehr ereignisreiches Jahr beim BSV Hamburg. Es wird so weitergehen, denn am **31. März 2010** findet der nächste Verbandstag statt. Berichte, Neuwahlen und eine Satzungsänderung stehen auf der Tagesordnung.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen des Vorstandes bei allen Sponsoren, Partnern, Verbänden und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken! Besonders danke ich den hauptamtlichen Mitarbeitern und den ca. 2.500 ehrenamtlichen Funktionären im BSV und in den BSGen, ohne die der Verband und der Sportbetrieb des BSV nicht möglich wären!

Den Dank unseres Ersten Bürgermeisters Ole von Beust, den er an die ehrenamtlichen Sportler und Funktionäre im Rahmen des Jahresempfanges beim Hamburger Sportbund für ihre Leistung und Engagement aussprach, möchte ich an dieser Stelle an alle unsere ehrenamtlich arbeitenden Betriebssportler/-innen weitergeben!

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen Allen und Ihren Familien ein geruhsames, friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2010.



Ihr Ingo Aurin
1. Vorsitzender

Schriftliche Rücktrittserklärung des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit Wolfgang Tomalla

„Aus beruflichen Gründen kann ich meine Tätigkeit als Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Vorstand des BSV Hamburg nicht mehr in dem Maße wahrnehmen, wie ich es für notwendig halte. Aus diesem Grund stelle ich mein Amt für eine Neubesetzung zur Verfügung.“

Einladung zum Gesundheitstag am 21.01.2010 in der Wendenstr.

Der BSV organisiert mit der BARMER/GEK einen Gesundheitstag für seine Mitglieder und alle Mitarbeiter in der City Süd. Parallel läuft eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes. Wir bitten um Aushang und Weitergabe der Ausschreibung.

Gesund und fit ins neue Jahr

Gesundheitssport-Angebote wie Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Yoga und auch Cadiotennis werden BSV-Mitgliedern aus den BSGen angeboten. Siehe beiliegende Ausschreibung. Anmeldung und weitere Informationen bei **Melanie Gronau** unter **Tel. 23 85 79 62** oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de

Seminare der Verwaltungs-BG in Storkau

Der BSV bietet wieder zwei Seminare in Storkau an. Themen sind „Fit for Work“ und „Erste Hilfe im Verein/BSG“ am Wochenende vom 09. bis 11.04.2010. Es wird wieder eine gemeinsame Busanreise organisiert. Die Plätze werden nach Eingang vergeben. Anmeldung bis zum 15.01.2010 bei Melanie Gronau.

Anwendung des § 3 Nr. 26a EStG

Zahlung an den ehrenamtlichen Vorstand

Unter Bezugnahme auf das Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 22.04.09 teilt der DOSB mit, dass auf einer Besprechung mit den obersten Finanzbehörden der Länder am 23.09.09 beschlossen wurde, die Frist für die notwendige Satzungsänderung bis zum 31.12.10 zu verlängern. Nähere Informationen dazu erhalten Sie von U. Lengwenat-Hahnemann, Tel. 23 37 77 oder ulrich.lengwenat-hahnemann@bsv-hamburg.de

Werden Sie ECSG-Vereinsmitglied

Der „Verein zur Organisation und Durchführung der European Company Sport Games 2011 e.V.“ wurde in 2008 gegründet. Der Verein nimmt als Mitglieder natürliche und juristische Personen auf, also einzelne Betriebssportler/innen, BSGen und Vereine. Für alle ist ein monatlicher Beitrag von EUR 1,- festgelegt. Der Verein kann Spenden entgegennehmen und Spendenbescheinigungen ausstellen. Wer Interesse hat, Mitglied zu werden und damit die Europäischen Betriebssportspiele 2011 unterstützen will, kann sich den Antrag unter www.ecsghamburg2011.de herunterladen.

Helfer für „ECSG 2011 Hamburg“ gesucht!

Wir suchen weiterhin Helfer und Unterstützer für unsere Spiele, sowohl während der Wettkämpfe 2011 als auch in der Organisation der Spiele. Interessierte melden sich bei Alfred Holdhoff unter: alfred.holdhoff@ecshamburg2011.de

Europäisches Turnier im Volleyball, Tennis und Fußball 2010 in Eindhoven

Vom 13. bis zum 16.05.2010 findet in Eindhoven ein Europäisches Turnier im Volleyball (men and mixed), Tennis (men and mixed) und Fußball (11er und 7er-Teams) statt. Infos unter www.bedrijfssport.org/Tournament2010.htm

meinverein.de

Deutschlands größte Internetplattform für Vereine, Clubs und Interessengruppen „meinverein.de“ ist Kooperationspartner des BSV. Ab sofort gibt es ein kostenloses Magazin, das sich dem Vereinsleben widmet, zu beziehen unter www.bsvhh.meinverein.de

DBSV-Arbeitstagung der Geschäftsführer 2010

Der DBSV veranstaltet vom 05.- 07.03.10 eine Arbeitstagung für haupt-, neben oder ehrenamtliche Geschäftsführer in Betriebssportorganisationen. Die Ausschreibung liegt bei.

BSV-Bestandserhebung zum 31.12.2009

Der Bestandsbogen 2009 wurde mit dem letzten VMB veröffentlicht und per Post an alle BSGen versandt. Er steht auch unter www.bsv-hamburg.de, Organisation, BSV-intern als pdf und doc-Version zur Verfügung. Rückgabe per Post oder Fax unter 23 37 11 oder info@bsv-hamburg.de **Abgabetermin ist Freitag, der 08.01.2010!**

Bis zu diesem Termin zurückgegebene Pässe werden mit Austrittsdatum 2009 versehen und sind nicht in der Vorausberechnung für 2010 enthalten. Dies gilt nur bis zu diesem Datum. Alle später abgegebenen Pässe finden erst wieder Berücksichtigung in der Rechnung für 2011. Es wird eine Strafgebühr bei Nicht-Einhalten des Abgabetermins erhoben. Spielerpässe sind Dokumente. Ein verlorener Pass wird nur mit eidesstattlicher Erklärung des Passinhabers gelöscht.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle und Tennishalle

Die Geschäftsstelle bleibt vom 21.12. bis zum 31.12.2009 geschlossen. Die Verbandstennishalle ist am 24., 25., 26., 31.12.09 und am 01.01.10 geschlossen.

Mitgliederbewegungen:

Eintritte:

BSG TEREK, Fußball	BSG-Nr. 54 814	zum 01.10.2009
BSG Trionik, Leichtathletik	BSG-Nr. 54 827	zum 01.10.2009
BSG Mankie, Fußball	BSG-Nr. 53 228	zum 01.11.2009
BSG LoST, Leichtathletik	BSG-Nr. 53 414	zum 15.11.2009
BSG Blohm+Voss Shipyards, Radsport	BSG-Nr. 54 814	zum 01.01.2010

Austritt

BSG DATEX Herber,	BSG-Nr. 51 626	zum 31.12.2009
-------------------	----------------	----------------

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 01/2010 erscheint am 08.01.2010
Der **BSV-Newsletter** informiert Sie! Jetzt bestellen!



Gerhard Brillisauer · Rangenbergstr. 30 · D-60388 Frankfurt/Main

Vizepräsident

Gerhard Brillisauer

Rangenbergstr. 30
D-60388 Frankfurt/Main

Tel.: 06109/32888

E-Mail:
Gerhard.Brillisauer@Betriebssport.net

Arbeitstagung der Geschäftsführer/innen 2010

DBSV / (Landes-)Betriebssportverbände

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fortbildungsinteressierte,

die Bildungsangebote des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. (DBSV) erfreuen sich immer größerer Beliebtheit! Bereits in 2008 fand in Bad Vilbel mit großem Erfolg die 1. Arbeitstagung der Geschäftsführerinnen und -führer im Deutschen Betriebssport statt. Wegen des starken Interesses bei Betriebssportlern aus ganz Deutschland werden wir in 2010 wieder eine Arbeitstagung durchführen.

In der Zeit vom 05.03.2010 bis 07.03.2010 veranstaltet der DBSV seine zweite vertiefende Arbeitstagung für Geschäftsführerinnen und -führer. Dabei ist es unerheblich, ob die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, haupt-, neben- oder ehrenamtlich tätig sind und auch, ob sie an dem ersten Lehrgang teilgenommen haben.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung wird dieses Mal die Öffentlichkeitsarbeit sein. Man kann viel erreichen, wenn man die richtigen Personen oder Personengruppen zum richtigen Zeitpunkt mit den richtigen Mittel kontaktiert. Deshalb werden die Teilnehmer der Arbeitstagung gemeinsam dieses Thema behandeln und die Grundlage für eine strategische und erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit für den deutschen Betriebssport auf allen Ebenen entwickeln.

Die Arbeitstagung selbst findet beim

Berufsförderungswerk Frankfurt,
Huizener Str. 60, 61118 Bad Vilbel, Fon 06101/400590

statt. Die Unterbringung erfolgt im vom Berufsförderungswerk betriebenen und dort angegliederten **Hotel „Zu den Quellen“**.

Das Teilnahmeentgelt beträgt 160,00 €. In dem Entgelt sind sowohl die Kosten der Arbeitstagung, als auch Vollpension und die Unterbringung im Einzelzimmer enthalten.

Der vorläufige Ablaufplan ist zu Ihrer Information beigefügt.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte mit dem beigefügten Anmeldeformular an. Sofern Sie mehrere Personen anmelden möchten, benutzen Sie bitte jeweils pro Person ein gesondertes Formular. Bitte geben Sie auf jeden Fall eine Telefaxnummer oder eine E-Mail-Adresse an, an die ich Ihnen die weiteren Unterlagen (Anmeldebestätigung, Rechnung, Anreisebeschreibung etc.) senden kann.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und verbleibe mit
(betriebs)sportlichen Grüßen aus dem schönen Hessenland als Ihr

Gerhard Brillisauer

vorläufiger Programmplan

(Stand zum 25.11.2009)

05.03.2010	bis ca. 17.00 Uhr	Anreise der Teilnehmer und Beziehen der Zimmer im Hotel „Zu den Quellen“
	17.15 Uhr	gemeinsames Abendessen
	ca. 18.30 Uhr	Selbstvorstellung der einzelnen Teilnehmer
	danach	<i>Aktuelles vom Deutschen Betriebssportverband e. V., der European Federation for Company Sports und dem Deutschen Olympischen Sportbund"</i> (Uwe Tronnier, DBSV-Präsident)
06.03.2010	bis ca. 8.30 Uhr	Frühstück
	9.00 Uhr	<i>"Die Vereinsrechtsnovelle 2009 und sonst Wissenswertes zum Vereins- und Vereinssteuerrecht"</i> (RA Patrick R. Nessler, DBSV-Generalsekretär)
		Hinweis: Bitte Satzung Ihrer Organisation mitbringen !
	11.00 Uhr	Kaffeepause
	11.15 Uhr	<i>"Die strategische Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Betriebssports - Einführung"</i> (RA Patrick R. Nessler, DBSV-Generalsekretär)
	12.00 Uhr	gemeinsames Mittagessen
	13.15 Uhr	<i>"Die strategische Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Betriebssports – Was ist das besondere am Betriebssport?"</i> (RA Patrick R. Nessler, DBSV-Generalsekretär)
	14.45 Uhr	Kaffeepause
	15.00 Uhr	<i>"Die strategische Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Betriebssports – Welche Gruppen wollen wir ansprechen?"</i> (RA Patrick R. Nessler, DBSV-Generalsekretär)
	16.30 Uhr	Kaffeepause
	16.45 Uhr	<i>"Die strategische Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Betriebssports – Wie wollen wir diese Gruppen ansprechen?"</i> (RA Patrick R. Nessler, DBSV-Generalsekretär)
	18.00 Uhr	gemeinsames Abendessen
	19.15 Uhr	<i>"Der heiße Stuhl - oder: Fragen zu noch nicht behandelten Themen"</i>
07.03.2010	bis ca. 9.00 Uhr	Frühstück
	9.30 Uhr	Zusammenfassung der Veranstaltung, Ausfüllen der Bewertungsbögen zur Veranstaltung, Aushändigung der Teilnahme-Zertifikate, Verabschiedung der Teilnehmer

Anmeldung

Bitte zurücksenden bis spätestens 25.01.2010 an:

Deutscher Betriebssportverband e. V.
Gerhard Brillisauer
Rangenbergstr. 30
60388 Frankfurt am Main

oder per FAX: 06109/719953
E-Mail: Gerhard.Brillisauer@Betriebssport.net

An der

**„2. Arbeitstagung der Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer
im organisierten Deutschen Betriebssport“**

in der Zeit vom 05.03. bis 07.03.2010
in den Räumlichkeiten des Berufsförderungswerkes Frankfurt in Bad Vilbel
zu einem Teilnahmeentgelt in Höhe von 160,00 €/Person

nehme ich teil:

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

Telefax

Geburtsdatum
(für Teilnahme-Zertifikat)

E-Mail-Adresse

Verband/Organisation

Ort, Datum

Unterschrift



Gesund und fit ins neue Jahr mit den Kursen beim BSV

Starten Sie **JETZT** mit der Umsetzung Ihrer Ziele für das Jahr 2010!

- **Pilates**
(montags 17.00 Uhr) *
- **Wirbelsäulengymnastik**
(mittwochs 8.00 Uhr) *
- **Yoga**
(dienstags 8.00 & donnerstags 15.45 Uhr)
- **Cardiotennis**
(dienstags 19.00 Uhr & freitags 18.00 Uhr)

Die Kurse werden von qualifizierten Trainern in den Räumen der Geschäftsstelle und der Tennishalle des Betriebssportverbandes in der Wendenstr. 120 durchgeführt.

10er Karten sind ab 90,- Euro erhältlich.

Die Zeiten haben wir Ihren Dienstzeiten angepasst, so können Sie ganz bequem vor oder nach der Arbeit einen der Kurse besuchen.

Anmeldung und weitere Informationen:

in der BSV-Geschäftsstelle bei Melanie Gronau unter 040 – 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de

* diese Kurse können von der Krankenkasse bis zu 75% bezuschusst werden





Betriebssportverband Hamburg e.V.
Spielausschuss Badminton
www.bsvhamburg-badminton.de

An alle
Spartenleiterinnen und Spartenleiter

Hamburg, 09. November 2009

Ausschreibung zur Hamburger Badminton Mannschaftsmeisterschaft 2010

Teilnahme- und Meldebedingungen

Für die Mannschaftsmeisterschaft kann jede Betriebssportgemeinschaft beliebig viele Mannschaften unter Berücksichtigung der Hallenkapazität melden. Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler des BSV Hamburg - Sparte Badminton -, für die zum Zeitpunkt der Meldung ein gültiger Spielerpass beantragt oder ausgestellt ist.

Vereinsspieler sind zugelassen. Vereinsspieler mit besonderer Leistungsstärke (VbL) sind nur eingeschränkt einsetzbar. Sie dürfen nur so eingesetzt werden, dass alle VbL-Spieler einer Mannschaft zusammen pro Spielabend an höchstens vier Spielen teilnehmen.

Ein Spieler hat den VbL-Status,

- a.) wenn er zum Zeitpunkt des Meldeschlusses in einer Vereinsmannschaft gemeldet ist, die in der Hamburger Landesliga (oder in einer vergleichbaren Liga eines anderen Landesverbandes) oder darüber spielt, oder
- b.) wenn er nach Meldeschluss in einer Vereinsmannschaft eingesetzt wird, die in der Hamburger Landesliga (oder in einer vergleichbaren Liga eines anderen Landesverbandes) oder darüber spielt. Er hat dann von diesem Tag an den VbL-Status, nicht rückwirkend.

Den VbL-Status behält jeder Spieler bis zum Meldeschluss für die nächste Mannschaftsmeisterschaft. Dann wird der VbL-Status nach den oben genannten Kriterien bestätigt oder gelöscht. Eine vorzeitige Löschung des VbL-Status (z.B. durch Vereinsaustritt) ist nicht möglich. Platzierungen in den Ranglisten des Hamburger Badminton Verbandes (oder anderer Landesverbände) begründen keinen VbL-Status mehr.

Die jeweiligen Mannschaften einer BSG sind so aufzustellen, dass die Spielstärke der Spieler/innen berücksichtigt wird, d.h. dass der spielstärkste Spieler einer BSG in der 1. Mannschaft an 1. Stelle gemeldet werden muss. Es folgen dann laut Spielstärke die nächstfolgenden Spieler.

Meldeform (bitte unbedingt einhalten!)

Die Mannschaftsmeldungen bitte auf beiliegendem Meldebogen vornehmen.

- Je Mannschaft mindestens 2 Damen und 4 Herren.
- Namen, Vornamen, Pass-Nr. mit Zusatz V=Vereinsspieler und VbL=Vereinsspieler mit besonderer Leistungsstärke.
- Bei Vereinsspielern auch den Verein und die Liga, in der er zuletzt eingesetzt war, angeben.
- Angabe der Sporthalle und des Spieltermins (Wochentag, Uhrzeit). Hinweis bei gemeinsamen Hallenzeiten mehrerer Mannschaften, ob Heimspiele zeitgleich angesetzt werden können.

Bitte weitere verantwortliche Spieler/innen unter Angabe der Emailadresse oder Telefonnummer benennen, die bei Rückfragen oder Benachrichtigungen zuständig sind.

Wichtig: Teilen sich mehrere Mannschaften eine Hallenzeit, gebt bitte unbedingt an, ob eine zeitgleiche Heimspielansetzung möglich ist.

Die Meldung ist zu richten an:

Kirsten Pichinot

Klosterhagen 21

21029 Hamburg

(Tel.: 0176/ 48 62 20 31)

E-Mail : kirsten.pichinot@gmx.de

Meldegebühr

Je Mannschaft ist eine Meldegebühr in Höhe von € 5,00 an den BSV Hamburg, Konto 1244/122105 bei der HASPA (BLZ 20050550) unter Angabe des Stichwortes 'Badminton-Mannschaftsmeisterschaft 2010' und Angabe der BSG sowie BSG-Nr. zu entrichten.

Meldeschluss

Freitag, 18. Dezember 2009 (auch Zahlungsfrist für die Meldegebühr)

Neue Spieler/innen, deren Passanträge für die Mannschaftsmeisterschaft erst nach Meldeschluss eingehen, sind erst zur Rückrunde spielberechtigt. Die Rückrunde beginnt am 12. April 2010. Für Mannschaften, die zur Rückrunde mit einem oder mehreren völlig neuen Spielern antreten möchten, ist mit den Passanträgen zugleich eine neue Mannschaftsmeldung zur Genehmigung einzureichen. Es dürfen nur die Mannschaften namentlich zur Rückrunde verändert werden, in die völlig neue Spieler eingesetzt werden sollen. Meldeschluss und Passantragstellung für nachzumeldende neue Spieler/innen ist der **26. März 2010**.

Austragungssystem

In der Mannschaftsmeisterschaft 2010 wird wieder mit einer Staffel je Klasse gespielt. Pro Staffel werden wieder je sechs Mannschaften angestrebt.

Aufstieg:

Die jeweiligen Sieger der einzelnen Staffeln steigen in die nächsthöhere Klasse auf. Verbandsmeister wird die erst platzierte Mannschaft der Sonderklasse.

Abstieg:

Die Tabellensechsten der einzelnen Staffeln steigen in die nächstniedrigere Klasse ab.

Relegationsspiele:

Die Zweitplatzierten der Klassen spielen gegen die fünfplatzierten Mannschaften der nächsthöheren Klasse *ein* Relegationsspiel (Entscheidungsspiel über Auf- oder Abstieg). Falls beide beteiligten Mannschaften das angesetzte Relegationsspiel absagen, bleiben die erreichten Platzierungen erhalten. Ein Auf- bzw. Abstieg findet dann nicht statt. Die Mannschaft der höheren Staffel hat Heimrecht. Die Relegationsspiele finden direkt im Anschluss an die letzten Punktspiele statt (ca. Mitte Juni 2010).

Austragungszeitraum

08. Februar 2010 bis Anfang Juni 2010 (Relegationsspiele ausgenommen). In den Hamburger Schulferien wird nach Möglichkeit nicht gespielt. Der Spielausschuss behält sich vor, in „spielfähigen“ Sporthallen auch während dieser Zeit Spiele anzusetzen.

Turnierleitung

Der Spielausschuss

Bälle

Alle vom Spielausschuss zugelassenen Federbälle.

Wettspielordnung

Es wird nach den Bestimmungen der Hamburger Badminton-Wettspielordnung in Verbindung mit den internationalen Badminton-Regeln gespielt.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass eine Mannschaft, die **mehr als einmal** ein Spiel nicht antritt, aus der Wertung genommen wird. Die Einteilung und Ansetzung der Hamburger Mannschaftsmeisterschaft 2010 wird vom Spielausschuss festgelegt und ist nach der Verkündung unanfechtbar. Spielverlegungen sind zulässig, sofern eine Einigung mit dem Gegner möglich ist. Die Turnierleitung ist **umgehend** von dem Mannschaftsführer, der um Verlegung gebeten hat, zu informieren. Sämtliche Spiele müssen bis zum Ende der Rückrunde durchgeführt sein.

Für den Fall, dass eine Mannschaft in der Rückrunde mit völlig neuen Spielern/innen antritt und ein Spiel der Hinrunde in den zeitlichen Rahmen der Rückrunde verlegt wird, darf das verlegte Spiel nur in der für die jeweilige Runde gemeldeten und genehmigten Mannschaftszusammensetzung (Hinrundenspiel = Hinrunden-Mannschaftszusammensetzung) stattfinden. Dieses Prinzip gilt ebenfalls für die Rückrunde.

Für das ordnungsgemäße Ausfüllen und den Versand der Spielberichte ist die Heimmannschaft verantwortlich. Der Spielbericht ist möglichst per Mail (oder per Post) innerhalb von 3 Tagen nach Ansetzung des Spieles der Turnierleitung (Kirsten Pichinot) zuzuleiten (SOB §14.2). Bei fehlendem Spielbericht wird das Spiel 0:11 Spiele und 0:22 Sätze gegen die Heimmannschaft gewertet.

Für den Spielausschuss
Kirsten Pichinot

Meldung für die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft 2010

BSG:
Mannschaft:

Meldeschluss: 18.12.2009

Mannschaftsführer:	<input type="text"/>	Mail:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>	Mobil:	<input type="text"/>
Vertreter d. Mannschaftsführers:	<input type="text"/>	Mail:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>	Mobil:	<input type="text"/>
Halle:	<input type="text"/>	Tag/	<input type="text"/>
(Adresse)	<input type="text"/>	Zeit:	<input type="text"/>

Teilnehmer	Nachname	Vorname	Paß-Nr.	V / Vbl	Verein	DBV-Liga
------------	----------	---------	---------	---------	--------	----------

Damen						
Pos. 1						
Pos. 2						
Pos. 3						
Pos. 4						
Pos. 5						
Pos. 6						
Pos. 7						
Pos. 8						
Pos. 9						
Pos. 10						

Herren						
Pos. 1						
Pos. 2						
Pos. 3						
Pos. 4						
Pos. 5						
Pos. 6						
Pos. 7						
Pos. 8						
Pos. 9						
Pos. 10						
Pos. 11						
Pos. 12						
Pos. 13						
Pos. 14						
Pos. 15						
Pos. 16						

Unterschrift: Datum:

Spielausschuss BowlingBowling online: www.BSV-Hamburg-Bowling.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 08. Januar 2010

Der Spielausschuss Bowling
wünscht allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest
und einen Guten Rutsch ins neue Jahr

**43. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN**

Hamburg gewinnt den Damenpokal. Bei den Herren und Bonzen geht der Sieg an Berlin
Ausführliche Ergebnisse sind der Anlage zu entnehmen.

22. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN-BREMEN

Vielen Dank für die zahlreichen Meldungen, die Teilnehmer werden direkt informiert.

38. INT. STÄDTETURNIER 2010 in BASEL

Vom 21.- 24. Mai findet in Basel das 8. Int. Städteturnier statt.

Die Ausschreibung liegt dieser Ausgabe bei.

Melden kann sich jede BSG

Meldeschluss ist der 15. Dezember 2009

WEIHNACHTSBOWLING 2009

Am 12./13. Dezember findet das diesjährige Weihnachtsbowling-Turnier statt
Die Starttermine sind der Internetseite zu entnehmen.

HERBST-MIXED-TURNIER

Die diesjährigen Gewinner sind:

Gruppe S	Christiansen, Susann/Voss, Hendrik	DH/BVT	1.858 Pins	Schnitt 232,25
Gruppe A	Endreß, Maren/Endreß, Oliver	DRB	1.591 Pins	Schnitt 198,88
Gruppe A/B	Hamann, Astrid, Rose, Jürgen	BWV/K+N	1.524 Pins	Schnitt 190,50
Gruppe B	Frercksen, Ute/Frercksen, Martin	ELB	1.450 Pins	Schnitt 181,25

EINZELMEISTERSCHAFTEN 2010

Am 16./17. und 30./31. Januar finden die Einzelmeisterschaften statt.
Meldeschluss ist der 23. Dezember 2009

4. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT im BOWLING DOPPEL/MIXED

vom 04.-07.03.2010 finden die 4. Deutschen Meisterschaften im Doppel und Mixed in Hamburg statt. Es liegen bereits über 300 Meldungen vor.

Die Ausschreibung/Meldebögen sind unter www.bsv-bowling-hamburg.de bzw. www.betriebssport.net veröffentlicht.

Die Starterliste ist im Internet veröffentlicht.

SONSTIGES:

Am 19.12.2009 findet das TOP 32 Turnier der SG Deutsche Bank statt.

Die Ausschreibung/Meldebogen lag dem VMB 10/2009 bei

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann

Obmann

38. Internationales Städteturnier 2010 in Basel Pfingsten Freitag, 21. Mai – 24. Mai 2010

Veranstalter:

Schweiz. Firmensportverband, Region Basel,
Abteilung Bowling

Austragungsort:

Dreispitz Bowling, Leimgrubenweg 9, 4053 Basel

Teilnehmerzahl:

max. 80 Mannschaften, Jede Stadt erhält zunächst 13 Startplätze

Teilnehmer:

Alle BSG'n die Mitglied im BSV Hamburg sind

Leistungsbezogene Auswahlteams sind nicht zugelassen. Auch Einzelpersonen können sich melden, auch „Bonzenteams“ sind zugelassen

Wenn Plätze vorhanden sind werden sie in den gemeldeten Mannschaften untergebracht.

Nicht startberechtigt sind Spielerinnen und Spieler der 1. und 2. aktuellen Bundesliga

Durchführung:

Gespielt wird mit 4er Mannschaften (gemischte Mannschaften sind zulässig, Damen erhalten kein Handicap). BSG- und Städteturnier werden in amerikanischer Spielweise gespielt. Das BSG- Turnier umfasst 2 Serien mit je drei Durchgängen, wobei sich die **fünf** pinbesten Mannschaften jeder Stadt für das Städtefinale qualifizieren, das in einer Serie von vier Durchgängen ausgetragen wird.

An- u. Rückreise:

Angedacht ist die Reise ist mit der Bahn (ICE) Anreise am Freitag, Rückreise am Montag
Eigene Anreise und/oder Unterkunft ist selbstverständlich auch möglich

Turnierplan:

Siehe Anlage

Kosten:

Die Kosten belaufen sich auf ca. EUR 350,00- 380,00 in diesem Preis enthalten sind:
Bahnreise, 3 Übernachtungen/Frühstück, Bowlingspiele

Bei eigener Anreise/Unterkunft gelten natürlich andere Preise

Meldeschluss: 15.12.2009

Bei der Meldung bitte folgendes unbedingt angeben:

-Namen der Spieler

-evt. Anzahl Zimmerwünsche und Namen

-evt. Startwunsch

-individuelle Anreise/gemeinsame Anreise

Meldungen:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg, Tel.: 64 94 02 10, Fax 64 94 02 11

Email: ws.grossmann@t-online.de

Spielausschuss Bowling

38. Internationales Städteturnier 2010 in Basel
Pfingsten: 21. – 24. Mai 2010

Vorläufiger Turnier - Plan

Freitag, 21. Mai 2010	19.00 Uhr	1. Start Gruppe A
Samstag, 22. Mai 2010	08.30 Uhr	1. Start Gruppe B
	11.00 Uhr	2. Start Gruppe A
	13.15 Uhr	Bahnpflege
	13.45 Uhr	1. Start Gruppe C
	16.15 Uhr	2. Start Gruppe B
	18.30 Uhr	Bahnpflege
Sonntag, 23. Mai 2010	19.00 Uhr	2. Start Gruppe C
	08.30 Uhr	1. Start Gruppe D
	11.00 Uhr	1. Start Gruppe E
	13.15 Uhr	Bahnpflege
	13.45 Uhr	2. Start Gruppe D
	16.15 Uhr	2. Start Gruppe E
	17.00 Uhr	Komiteebesprechung
	18.30 Uhr	Bahnpflege
	19.00 Uhr	1. Runde Städtfinale (jeweils Plätze 4 und 5 + 4 drittplatzierte)
	Montag, 24. Mai 2010	09.00 Uhr
12.00 Uhr		Siegerehrung
13.00 Uhr		Verabschiedung der Gäste



43. Städteturnier Hamburg - Berlin



Gesamtwertung

	1	2	3	4	5	6	Gesamt
Herren:							
Hamburg 1	987	1034	979	989	994	883	5866
Hamburg 2	838	909	942	907	965	1040	5601
Hamburg 3	791	786	784	884	930	880	5055
Hamburg 4	880	862	880	819	768	756	4965
Hamburg 5	884	769	757	786	892	741	4829
Hamburg 6	801	750	715	828	835	836	4765
Hamburg 7	760	695	750	771	804	893	4673
Hamburg 8	758	679	778	732	690	729	4366
Gesamt	6699	6484	6585	6716	6878	6758	40120
Berlin 1	1046	932	1082	1099	1077	942	6178
Berlin 2	1002	1013	954	973	1080	1027	6049
Berlin 3	986	913	989	978	1014	1007	5887
Berlin 4	933	927	870	906	909	856	5401
Berlin 5	1018	984	928	1003	1053	942	5928
Berlin 6	884	775	878	920	829	924	5210
Berlin 7	918	816	884	946	894	938	5396
Berlin 8	809	826	811	892	931	803	5072
Gesamt	7596	7186	7396	7717	7787	7439	45121
Damen:							
Hamburg 1	878	821	865	874	927	898	5263
Hamburg 2	738	835	785	798	781	783	4720
Gesamt	1616	1656	1650	1672	1708	1681	9983
Berlin 1	766	909	837	886	897	798	5093
Berlin 2	827	788	726	788	728	729	4586
Gesamt	1593	1697	1563	1674	1625	1527	9679
Bestes Spiel Damen:	1.	Bella Ludwig		Hamburg 1			218
	2.	Astrid Hamann		Hamburg 1			214
	3.	Heidi Riepert		Berlin 1			208
Bestes Spiel Herren:	1.	Norbert Pasenow		Hamburg 2			267
	2.	Peter Kirsch		Berlin 3			265
	3.	Matthias Möwisch		Berlin 1			256
	3.	Steffen Hoffmann		Berlin 6			256
Bestes Spiel Bonzen:	1.	Dieter Malchow		Hamburg			233
Beste Serie Damen:	1.	Astrid Hamann		Hamburg 1			1121
	2.	Ilona Wetzel		Hamburg 1			1117
	3.	Iggi Zech		Berlin 1			1084
Beste Serie Herren:	1.	Matthias Möwisch		Berlin 1			1325
	1.	Ralf Urban		Berlin 2			1325
	2.	Peter Kirsch		Berlin 3			1307
	3.	Günter Krüger		Berlin 4			1294
Beste Serie Bonzen:	1.	Ralf Urban		Berlin			665

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Herren</u>	<u>Damen</u>	<u>Bonzen</u>
23.07.1967	Berlin Kudamm	Hamburg 55959:56942		
15.10.1967	Hamburg Millerntor	Berlin 64257:61257		
01.06.1969	Berlin Kleiststr.	Hamburg 69869:70740	Hamburg 7167: 8112	
24.05.1970	Hamburg Millerntor	Hamburg 80028:82341	Hamburg 11876:12897	
20.11.1971	Berlin Kudamm	Berlin 42591:39553	Berlin 10321: 9081	
28.10.1972	Hamburg Elbe	Hamburg 39267:39820	Berlin 9295: 9249	
27.10.1973	Berlin Kleiststr.	Berlin 39152:38714	Berlin 9678: 9246	
19.11.1974	Hamburg Altona	Hamburg 37465:39364	Berlin 9229: 9167	
13.09.1975	Berlin Hasenheide	Berlin 39012:37315	Hamburg 9229: 9423	
27.11.1976	Hamburg Millerntor	Hamburg 37730:39458	Hamburg 8570: 9486	Berlin 2930:2556
12.11.1977	Berlin Nordbowling	Berlin 2000 P. mehr	Berlin 404 P. mehr	Berlin
11.11.1978	Hamburg Wagnerstr.	Berlin 39901:36678	Hamburg 8498:10075	Berlin
03.11.1979	Berlin Kleiststr.	Berlin 41435:38852	Berlin 9697: 9484	Hamburg 2219:2339
01.11.1980	Hamburg Wagnerstr.	Hamburg 37487:40113	Hamburg 9215: 9222	Hamburg
14.11.1981	Berlin Hasenheide	Hamburg 41113:41322	Hamburg 9829:10077	Hamburg 2423:2573
20.11.1982	Hamburg Wandsbek	Hamburg 40004:41886	Hamburg 9198: 9638	Hamburg 2876:2921
12.11.1983	Berlin Nordbowling	Berlin 41599:40247	Berlin 9571: 9525	Hamburg 3686:3950
18.11.1984	Hamburg Millerntor	Hamburg 39518:41735	Hamburg 9681:10050	Hamburg 2631:2656
09.11.1985	Berlin Kleiststr.	Berlin 40474:40257	Berlin 10113: 9690	Hamburg 2205:2605
31.10.1986	Hamburg Millerntor	Berlin 40300:40241	Berlin 9787: 9459	Hamburg 2253:2401
07.11.1987	Berlin Kudamm	Berlin 42822:42471	Berlin 10009: 9730	Hamburg 2456:2618
05.11.1988	Hamburg Millerntor	Hamburg 39632:41919	Hamburg 9023: 9824	Hamburg 2855:3037

11.11.1989	Berlin Hasenheide	Hamburg 40927:41550	Berlin 10054: 9880	Berlin 2618:2517
17.11.1990	Hamburg Wagnerstr.	Hamburg 41280:41321	Berlin 10079: 9821	Hamburg 2891:3356
10.11.1991	Berlin Hasenheide	Berlin 41544:40894	Berlin 10392: 8663	Berlin 3141:3125
15.11.1992	Hamburg Wagnerstr.	Hamburg 40619:40695	Hamburg 9362: 9528	Berlin 2968:2914
14.11.1993	Berlin Nordbowling	Berlin 41093:37419	Berlin 9817: 9276	Hamburg 2303:2312
13.11.1994	Hamburg Wagnerstr.	Hamburg 39711:40906	Hamburg 9581: 9935	Hamburg 2938:3220
12.11.1995	Berlin Hasenheide	Berlin 40828:39031	Berlin 9824: 8820	Hamburg 2893:2985
10.11.1996	Hamburg Wagnerstr.	Hamburg 41527:42412	Berlin 10288:10091	Hamburg 3845:4135
09.11.1997	Berlin Hasenheide	Berlin 41085:37874	Berlin 9889: 9595	Berlin 3685:3635
08.11.1998	Hamburg Wagnerstr.	Hamburg 40451:40653	Berlin 10242:10071	Hamburg 4303:4540
07.11.1999	Berlin Hasenheide	Berlin 40679:39999	Berlin 9622: 9223	Berlin 2997:2911
12.11.2000	Hamburg Wagnerstr.	Berlin 42340:41313	Berlin 9793: 9719	Hamburg 2924:3416
04.11.2001	Berlin Hasenheide	Berlin 41884:38809	Berlin 9833: 9637	Hamburg 2968:3002
10.11.2002	Hamburg Wagnerstr.	Berlin 42508:40357	Hamburg 9420: 9662	Hamburg 2888:2979
09.11.2003	Berlin Nordbowling	Berlin 42453:41617	Hamburg 9615: 9666	Berlin 3495:3415
14.11.2004	Hamburg Wagnerstr.	Berlin 43372:42552	Berlin 10015: 9819	Hamburg 3720:3113
13.11.2005	Berlin Hasenheide	Berlin 42615:41061	Berlin 10107: 9867	Hamburg 2966:2883
12.11.2006	Hamburg Wagnerstr.	Hamburg 41564:40843	Berlin 10056: 9861	Hamburg 2969:2779
04.11.2007	Berlin Hasenheide	Berlin 43134:40002	Berlin 9862: 9671	Hamburg 2857:3079
09.11.2008	Hamburg Wandsbek	Hamburg 42497:41456	Hamburg 9956: 9515	Hamburg 3233:3104
15.11.2009	Berlin Hasenheide	Berlin 45121:40120	Hamburg 9983: 9679	Berlin 3206:3039

Gesamtbilanz:		59 Siege Hamburg		59 Siege Berlin
Herren:	Hamburg	19 x gewonnen	Berlin	24 x gewonnen
Damen:	Hamburg	16 x gewonnen	Berlin	25 x gewonnen
Bonzen:	Hamburg	24 x gewonnen	Berlin	10 x gewonnen

Turnierrekorde:

6er - Serie Herren:	Hendrik Voss	Hamburg	1.419 Pins	2005
6er - Serie Damen:	Gerlind Ploetz	Berlin	1.189 Pins	2003
3er - Serie Bonzen:	Ralf Urban.....	Berlin	665 Pins	2009
Bestes Spiel Herren:	Oliver Schulze	Hamburg	287 Pins	2004
Bestes Spiel Damen:	Sabine Pankow	Berlin	264 Pins	2000
Bestes Spiel Bonzen:	Winfried Skalden	Hamburg	248 Pins	2004

Statistik Herbst-Mixed

	S	A	A/B	B	gesamt	Anzahl BSG
1993		62	57	42	161	51
1994		77	68	53	198	52
1995		93	63	42	198	53
1996		56	56	71	183	52
1997		72	54	53	179	51
1998		56	52	64	172	52
1999	34	50	40	30	154	52
2000	30	51	41	24	146	46
2001	31	40	40	26	137	47
2002	35	44	35	36	150	44
2003	43	53	51	27	174	49
2004	40	44	44	22	150	48
2005	31	31	44	34	140	44
2006	39	36	34	44	153	46
2007	17	33	53	36	139	42
2008	27	27	40	32	126	41
2009	26	28	30	33	117	40



Herbst-Mixed 2009

Gruppe S

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins		Ges.	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Christiansen, Susan	Voss, Hendrik	DH / BVT	798	1.060	1.858	232,25
2	Hanke, Kornelia	Hersel, Peter	APC	834	958	1.792	224,00
3	Kaminski, Birgit	Harms, Dieter	HHA	825	842	1.667	208,38
4	Prillwitz, Jenny	Wipperhausen, Lars	SID / TCH	820	841	1.661	207,63
5	Müller, Antje	Ruhnau, Holger	HAS / ED	762	897	1.659	207,38
6	Corleis, Heidi	Rabe, Wilfried	DB	665	981	1.646	205,75
7	Bünger, Angela	Vogt, Bernd	GEN / DSO	686	951	1.637	204,63
8	Hildemann, Martina	Dalli, Alexander	VSH	797	837	1.634	204,25
9	Friedrich, Carina	Maack, Jürgen	HAU	783	813	1.596	199,50
10	Schlawitscheck, Tanja	Bankmann, Helge-Oliver	JH / APC	741	829	1.570	196,25
11	Knibbe, Sabine	Knibbe, Kai	BWV / PAN	616	925	1.541	192,63
12	Offermann, Monika	Offermann, Werner	SVR	703	829	1.532	191,50
13	Grohmann, Marlies	Grohmann, André	BWV	679	841	1.520	190,00
14	Kunze, Isolde	Maltzahn, Axel	P 2	680	816	1.496	187,00
15	Gauert-Nüschen, Birgit	Nüschen, Manfred	DB	622	850	1.472	184,00
16	Ludwig, Bella	Wicens, Rolf	LSV	740	716	1.456	182,00
17	Naguschewski, Tatjana	Wallbrecht, Uwe	HHA	627	828	1.455	181,88
18	Böhlen v., Wiebke	Jurk, Mario	PAN	606	842	1.448	181,00
19	Korst, Ilona	Korst, Joachim	BWV	705	714	1.419	177,38
20	Soppa, Birgit	Soppa, Hansi	BWV / APC	715	692	1.407	175,88
21	Kellerhoff, Petra	Kranz, Joachim	FW	653	749	1.402	175,25
22	Koch, Heidi	Hanne, Frank Peter	DB	572	815	1.387	173,38
23	Möller, Gisela	Möller, Werner	DA	621	763	1.384	173,00
24	Stopat, Waltraut	Becker, Rudolf	BVT / DB	626	716	1.342	167,75
25	Lehmbeck, Ute	Valinda, Hans-Werner	ELB	538	614	1.152	144,00
26	Schwarz, Inge	Schwarz, Dirk Peter	OTT	541	583	1.124	140,50



Herbst-Mixed 2009

Gruppe A

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins		Ges.	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Endreß, Maren	Endreß, Oliver	DRB	773	818	1.591	198,88
2	Kasberg, Ingrid	Smarsly, Detlev	SID	699	821	1.520	190,00
3	Ruhnau, Birgit	Birkholz, Uwe	ED / PAN	647	867	1.514	189,25
4	Sievers, Karin	Schulze, Manfred	RGE / BVT	712	785	1.497	187,13
5	Augsburg, Sonja	Rittmann, Klaus	BWR	726	756	1.482	185,25
6	Malchow, Susann	Malchow, Dieter	AU / DB	698	761	1.459	182,38
7	Lübke, Anja	Lübke, Andreas	LSV	716	740	1.456	182,00
8	Schinck, Angelika	Gogoll, Andreas	OTT	762	691	1.453	181,63
9	Max, Helga	Siebold, Jürgen	HAN	778	672	1.450	181,25
10	Zimmermann, Monika	Theus, Rainer	VSH	669	777	1.446	180,75
11	Reinhold, Renate	Skalden, Winfried	BWV	685	750	1.435	179,38
	Eggert, Gerda	Paulokat, Gerd	P 11	655	780	1.435	179,38
13	Barz, Petra	Mente, Robert	FAB	646	776	1.422	177,75
14	Hildebrand, Ingrid	Landwehr, Max	SVR / BVT	706	715	1.421	177,63
15	Wetzel, Ilona	Wetzel, Michael	PAN	616	783	1.399	174,88
16	Mietzner, Rosana	Eggert, Karl-Heinz	P 11	639	745	1.384	173,00
17	Krüger, Ute	Dutkiewicz, Peter	DAT	627	754	1.381	172,63
18	Braudorn, Ursula	Schubert, Kurt	LSV	614	752	1.366	170,75
19	Stier, Gerda	Stier, Karsten	DA	682	683	1.365	170,63
20	Voges, Marion	Wolf, Edgar	RGE / DA	585	775	1.360	170,00
21	Schmoock, Sigrid	Schmoock, Torsten	EON	645	693	1.338	167,25
22	Schwarz, Susanne	Sube, Wolfgang	HAS	618	719	1.337	167,13
23	Dolge, Cornelia	Möller, Hans-Sönke	HHA	623	688	1.311	163,88
24	Corleis, Tanja	Corleis, Holger	DB / HAS	655	639	1.294	161,75
25	Gogoll, Janice	Krause, Roman	OTT	568	722	1.290	161,25
26	Nabel, Erika	Franze, Olaf	VSH / AXA	637	643	1.280	160,00
27	Rethmeyer, Katrin	Corleis, Uwe	DB	587	686	1.273	159,13
28	Fulbrecht, Vera	Fulbrecht, Jürgen	AU	479	718	1.197	149,63



Herbst-Mixed 2009

Gruppe A/B

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins		Ges.	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Hamann, Astrid	Rose, Jürgen	BWV / KN	787	737	1.524	190,50
2	Kämpf, Ursula	Kämpf, Werner	MAS	688	771	1.459	182,38
3	Cieklinski, Silke	Koschlig, Gerhard	P 2	715	714	1.429	178,63
4	Jakubeit, Hildegard	Jakubeit, Joachim	DA	635	758	1.393	174,13
5	Burmester, Tanja	Burmester, Jörn	SGS	550	842	1.392	174,00
6	Schmidt, Annegret	Frahm, Jörg	PAN	683	706	1.389	173,63
7	Kruse, Erika	Frühbrodt, Ronald	ED	499	886	1.385	173,13
8	Lüdeke, Carmen	Matthes, Bernd	FAB	667	711	1.378	172,25
9	Duran, Karin	Koschling, Benjamin	P 2 / HHA	775	601	1.376	172,00
10	Gerlach, Heidemarie	Buckmann, Günther	P 2	660	712	1.372	171,50
10	Götte, Anneli	Götte, Rainer	SVR	769	602	1.371	171,38
11	Bürgermeister, Helga	Großmann, Wolfgang	SVR / EON	648	711	1.359	169,88
12	Krüger, Hertha	Krüger, Emanuel	TCH	740	618	1.358	169,75
13	Wiese, Iris	Zimmermann, Eberhard	VSH	604	750	1.354	169,25
14	Hoigt, Helga	Hoigt, Uwe	OTT	709	637	1.346	168,25
15	Rasmussen, Elke	Ohl, Jörg	HAN	615	722	1.337	167,13
16	Röpke, Heidi	Röpke, Claus	BWR	624	705	1.329	166,13
17	Grieger, Liesbeth	Stolz, Manfred	BWV	618	708	1.326	165,75
18	Schneider, Ines	Wittkowski, Frank	HHA	623	677	1.300	162,50
19	Linz, Ingrid	Linz, Siegfried	ELB	602	690	1.292	161,50
20	Kotz, Britta	Kotz, Ralf	OTT	646	641	1.287	160,88
21	Stier, Ingrid	Stier, Wolfgang	DA	638	645	1.283	160,38
22	Tischler, Edith	Obodda, Jochen	DRB	653	629	1.282	160,25
23	Friese, Petra	Trümper, Andreas	CON	546	734	1.280	160,00
24	Francke, Michaela	Miegel, Michael	HHA	530	730	1.260	157,50
25	Langbein, Pornphan	Wehder, Christian	LSV	653	598	1.251	156,38
26	Heer, Lydia	Heer, Franz	LSV	644	599	1.243	155,38
27	Borchert, Monika	Borchert, Martin	P 2	564	677	1.241	155,13
28	Herber, Jutta	Wohlers, Thomas	DB	648	582	1.230	153,75
29	Link, Regina	Link, Horst	AXA	612	611	1.223	152,88
30	Schröder, Michaela	Schröder, Hans-Werner	FW	667	539	1.206	150,75



Herbst-Mixed 2009

Gruppe B

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins		Ges.	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Frercksen, Ute	Frercksen, Martin	ELB	699	751	1.450	181,25
2	Trachtenbrodt, Edelg.	Trachtenbrodt, Heinz	BWR	659	735	1.394	174,25
3	Przybysz, Marita	Leptien, Peter	DB	637	712	1.349	168,63
4	Meier, Erika	Meier, Arno	JH	650	679	1.329	166,13
5	Schacht, Silvia	Möller, Dirk	PAN	610	714	1.324	165,50
6	Rohde, Uschi	Rohde, Wolfgang	HVB	591	730	1.321	165,13
7	Bischof, Karin	Bischof, Horst	FW	629	655	1.284	160,50
8	Schildt, Brigitte	Heidorn, Hans-Jürgen	PBK	677	605	1.282	160,25
9	Brandt, Heike	Götte, Ralf	FAB / SVR	587	686	1.273	159,13
10	Mohrdieck, Claudia	Kaiser, Bernd	BBK / SGS	553	706	1.259	157,38
11	Stoldt, Katja	Stoll, Frank	TA	545	700	1.245	155,63
12	Rogge, Ellen	Cludaß, Heiko	BWV	565	668	1.233	154,13
	Hempel, Susanne	Hempel, Kay	DB / STI	536	697	1.233	154,13
14	Schneider, Irene	Milde, Stefan	DKY	571	638	1.209	151,13
15	Todt, Gunda	Todt, Wolfgang	BWV	601	607	1.208	151,00
16	Schindler, Olga	Schindler, Manfred	PAN	537	648	1.185	148,13
17	Münstermann, Angela	Münstermann, Peter	ELB	583	592	1.175	146,88
18	Günther, Katja	Prothmann, Thomas	TK	554	619	1.173	146,63
19	Gerling, Birgitt	Gerling, Jens	HVB	550	622	1.172	146,50
20	Güllnitz, Silke	Güllnitz, Ingo	OTT	555	588	1.143	142,88
21	Vesper, Marlen	Vesper, Michael	VSH	514	616	1.130	141,25
22	Vogler, Renate	Purschke, Horst	LSV	494	634	1.128	141,00
23	Holten v., Sonja	Schwabe, Stefan	TA	586	540	1.126	140,75
24	Hemke, Elfriede	Tischler, Richard	P 11 / DRB	557	567	1.124	140,50
25	Erdmann, Iris	Brandes, Dirk	FAB	540	578	1.118	139,75
26	Goltermann, Nina	Buse, Sönke	DKY	423	693	1.116	139,50
27	Reinke, Anett	Arnoldi, Georg	DB	528	572	1.100	137,50
28	Lämmert, Regina	De Castro, Antonio	OTT	471	628	1.099	137,38
29	Martz, Hilke	Hofmann, Erik	DA	532	552	1.084	135,50
30	Renter, Kristin	Renter, Stephan	OTT	481	602	1.083	135,38
31	Keetz, Petra	Weißenberg, Horst	GEN	522	534	1.056	132,00
32	Waburg, Maja	Klemm, Norbert	DB	548	493	1.041	130,13
33	Reimann, Hildegard	Mertens, Harro	DRB	468	551	1.019	127,38

Ergebnisse der Punktspielsaison 2009 / 2010**DAMEN**

Klasse	S	05. Antritt		Klasse	S	06. Antritt	
P2 1	2118	10	40	P2 1	2011	10	50
RGE 1	2001	7	40	RGE 1	1880	5	45
LSV 1	2010	8	34	VSH 1	1931	7	40
VSH 1	2063	9	33	LSV 1	1890	6	40
OTT 1	1902	6	31	JH 1	2006	9	40
JH 1	1821	5	31	OTT 1	1795	2	33
SVR 1	1759	3	24	SVR 1	1964	8	32
K+N 1	1748	2	17	K+N 1	1852	4	21
P2 2	1614	1	13	P2 2	1839	3	16
LSV 2	1798	4	12	LSV 2	1758	1	13

Klasse	A 1	05. Antritt		Klasse	A 1	06. Antritt	
DRB 1	1733	6	24	VSH 2	1846	6	28
VSH 2	1188	1	22	DRB 1	1660	2	26
STW 1	1705	5	16	STW 1	1773	4	20
JH 2	1678	4	15	OTT 2	1809	5	19
OTT 2	1584	2	14	JH 2	1762	3	18
LSV 3	1642	3	14	LSV 3	1556	1	15

Bemerkungen :

Kl. A 1 05. Antritt VSH 2 Nur 3 Spielerinnen !

Höchste Einzelspiele :

Kl. S 05. Antritt P2 1 Kunze, Isolde 248
 Kl. S 05. Antritt P2 1 Ciekliniski, Silke 232

Höchste Dreierserien:

Kl. A 1 06. Antritt OTT 2 Kotz, Britta 596
 Kl. S 05. Antritt RGE 1 Wuchsa, Sigrid 594
 Kl. S 05. Antritt P2 1 Ciekliniski, Silke 589
 Kl. S 05. Antritt LSV 1 Ludwig, Bella 582

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S 05. Antritt LSV 1 753
 Kl. S 05. Antritt P2 1 750

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S 05. Antritt P2 1 2118

Ergebnisse der Punktspielsaison 2009 / 2010**HERREN**

Klasse	S	05. Antritt	
ED 1	2423	12	56
BWV 1	2296	8	42
PAN 1	2358	10	40
BVT 1	2368	11	40
APC 1	2225	6	33
SGS 1	2336	9	30,5
HAS 1	2164	4	29
DH 1	2216	5	29
DSO 1	2259	7	29
P2 1	2106	2	28
BVT 2	2153	3	18
TCH 1	2019	1	15,5

Klasse	S	06. Antritt	
ED 1	2446	10	66
PAN 1	2480	11	51
BVT 1	2410	8	48
BWV 1	2303	4	46
HAS 1	2550	12	41
APC 1	2373	7	40
SGS 1	2445	9	39,5
DH 1	2361	6	35
DSO 1	2349	5	34
P2 1	2276	3	31
BVT 2	2258	2	20
TCH 1	2135	1	16,5

Klasse	A 1	05. Antritt	
LSV 1	2547	10	44
HSE 1	2366	9	35
GEN 1	2331	7	34
BWR 1	2219	5	32
HSH 1	2349	8	30
PET 1	2202	4	26
OTT 1	2273	6	26
OLV 1	2188	3	23
HLA 1	2098	2	14
BWV 4	2035	1	11

Klasse	A 1	06. Antritt	
LSV 1	2194	8	52
HSE 1	2336	10	45
HSH 1	2151	7	37
BWR 1	2112	5	37
GEN 1	2041	2	36
PET 1	2289	9	35
OTT 1	2109	4	30
OLV 1	1987	1	24
HLA 1	2073	3	17
BWV 4	2130	6	17

Klasse	A 2	05. Antritt	
TEL 1	2295	7	42
HHA 1	2536	10	42
OIL 1	2314	8	33
GEN 3	2210	5	31
EAG 1	2397	9	28
BWV 3	2164	3	28
LSV 2	2218	6	23
AXA 1	2090	1	19
VSH 2	2205	4	16
ALL 1	2157	2	13

Klasse	A 2	06. Antritt	
TEL 1	2434	10	52
HHA 1	2202	5	47
OIL 1	2226	7	40
GEN 3	2267	8	39
BWV 3	2299	9	37
EAG 1	2039	2	30
LSV 2	2205	6	29
AXA 1	2132	3	22
VSH 2	2197	4	20
ALL 1	2026	1	14

Klasse	A 3	05. Antritt	
VSH 1	2285	8	47
HHA 2	2109	4	39
HAS 2	2247	7	36
BWV 2	2320	9	34
SGS 2	2374	10	33
HPA 1	2164	5	27
BBK 1	2244	6	21
GEN 2	2085	3	17
FW 1	2023	2	12
AST 1	1848	1	9

Klasse	A 3	06. Antritt	
VSH 1	2031	7	54
HAS 2	2114	9	45
HHA 2	1870	3	42
BWV 2	2084	8	42
SGS 2	2022	6	39
HPA 1	1834	2	29
BBK 1	1969	5	26
FW 1	2186	10	22
GEN 2	1894	4	21
AST 1	1742	1	10

Klasse	A 4	05. Antritt	
DB 1	2171	8	37
BVT 3	2303	9	33
DA 1	2120	4	30
SID 1	2139	6	26
JH 1	2130	5	23
AIR 1	2152	7	23
P2 2	2101	3	22
ED 2	2034	2	21
HAU 1	1981	1	10

Klasse	B 1	05. Antritt	
DRB 1	2149	10	48
HAS 4	2103	8	33
P11 1	2031	6	32
VSH 4	2105	9	28
HHA 3	1958	2	25,5
ED 3	2026	5	25
FW 2	2003	3	21,5
ED 5	1949	1	21
AU 1	2046	7	21
HFT 1	2006	4	20

Klasse	B 1	06. Antritt	
DRB 1	2144	10	58
HAS 4	2062	8	41
P11 1	2078	9	41
ED 3	2038	7	32
VSH 4	1866	3	31
HHA 3	1840	2	27,5
AU 1	1943	6	27
FW 2	1895	4	25,5
HFT 1	1900	5	25
ED 5	1836	1	22

Klasse	B 2	05. Antritt	
DB 3	2193	10	48
FAB 1	2073	6	32
HAS 3	2082	8	29
DAK 1	1901	1	28
AU 2	2135	9	27
EG 1	2020	2	25
OTT 2	2064	5	23
BWV 5	2074	7	21
STI 1	2062	4	18
ED 4	2028	3	17

Klasse	B 2	06. Antritt	
DB 3	2136	9	57
EG 1	2174	10	35
DAK 1	2006	6,5	34,5
FAB 1	1924	2	34
AU 2	1999	5	32
HAS 3	1992	3	32
OTT 2	1997	4	27
STI 1	2065	8	26
ED 4	2006	6,5	23,5
BWV 5	1829	1	22

Klasse	B 3	05. Antritt	
DB 2	2148	9	43
CPN 1	2141	8	39
NBB 1	2072	7	35
P13 1	2242	10	31
G+J 1	2047	5	29
DA 2	1999	2	25
BSW 1	2010	3	21
HAS 5	2059	6	18
AAH 1	2018	4	17
KOL 1	1975	1	16

Klasse	B 3	06. Antritt	
DB 2	2055	8	51
NBB 1	2092	10	45
CPN 1	0	0	39
P13 1	2029	7	38
G+J 1	1976	5	34
DA 2	1917	3	28
BSW 1	1982	6	27
AAH 1	2091	9	26
HAS 5	1929	4	22
KOL 1	1772	2	18

Klasse	B 4	04. Antritt	
ELB 1	2027	6	32
SID 2	2192	9	31
GEN 4	2213	10	30
EHL 1	2132	8	28
EON 1	1965	4	19
SVR 1	2018	5	19
K+N 1	1802	1	18
VSH 3	2060	7	16
HIM 1	1941	2	15
ERG 1	1959	3	11

Klasse	B 4	05. Antritt		Klasse	C 1	05. Antritt	
ELB 1	2169	9	41	LSV 3	2106	10	39,5
GEN 4	2254	10	40	EG 2	1986	7	31,5
SID 2	2142	8	39	IBM 1	2078	9	31,5
EHL 1	2096	6	34	P2 3	1901	4	31
VSH 3	2099	7	23	SID 4	1976	6	30,5
EON 1	2002	4	23	GEN 5	1909	5	29
K+N 1	2018	5	23	P13 2	2028	8	28
SVR 1	1884	1	20	DA 3	1861	2	27
HIM 1	1960	3	18	BWV 6	1841	1	16,5
ERG 1	1950	2	13	SEB 1	1876	3	10,5

Klasse	C 1	06. Antritt		Klasse	C 2	05. Antritt	
LSV 3	2078	10	49,5	HAN 1	1936	6	44
EG 2	1989	6	37,5	OIL 2	1982	10	44
GEN 5	2027	8	37	EON 3	1939	7	37
P2 3	1957	5	36	ERG 2	1973	9	35
IBM 1	1935	3	34,5	ELB 3	1946	8	31
SID 4	1914	2	32,5	FW 3	1834	5	20
DA 3	1944	4	31	VSH 5	1752	4	20
P13 2	1871	1	29	B36 1	1715	2	19
BWV 6	2002	7	23,5	AXA 2	1751	3	13
SEB 1	2031	9	19,5	AS 1	1663	1	12

Klasse	C 2	06. Antritt		Klasse	C 3	05. Antritt	
HAN 1	1937	10	54	HVB 1	1966	8	43
OIL 2	1886	9	53	POL 1	1857	6	40
EON 3	1807	6	43	ERG 3	1690	1	31
ERG 2	1694	1	36	BBK 2	2039	10	30
ELB 3	1751	2	33	BWR 2	1941	7	27
VSH 5	1825	7,5	27,5	LUD 1	1790	3	27
B36 1	1801	5	24	HHA 4	2009	9	26
FW 3	1781	3	23	HAS 7	1851	5	19
AXA 2	1825	7,5	20,5	EON 2	1846	4	17
AS 1	1799	4	16	CIT 1	1777	2	15

Klasse	C 3	06. Antritt		Klasse	C 4	05. Antritt	
HVB 1	1882	9	52	KRV 1	2049	9	45
POL 1	1874	7	47	DB 4	1919	5	38
ERG 3	1877	8	39	DAT 1	1972	8	37
BWR 2	1946	10	37	P2 4	1931	6	35
BBK 2	1849	5	35	DAK 2	2143	10	32
LUD 1	1842	3	30	ALL 2	1946	7	24
HHA 4	1829	2	28	HVB 2	1762	2	20
HAS 7	1846	4	23	MON 1	1802	3	17
CIT 1	1873	6	21	BVT 4	1846	4	15
EON 2	1730	1	18	BWV 7	1368	1	10

Klasse	C 4	06. Antritt		Klasse	C 5	05. Antritt	
KRV 1	2054	10	55	DB 5	2065	10	40
DB 4	1951	8	46	DRB 2	1936	5	38
DAT 1	1830	4	41	BFI 1	1985	8	37
P2 4	1858	5	40	HAS 6	1939	6	31
DAK 2	1746	2	34	HAU 2	1956	7	28
ALL 2	1958	9	33	HAS 9	1809	2	27
HVB 2	1859	6	26	P2 5	2036	9	23
MON 1	1925	7	24	DKY 1	1872	4	22
BVT 4	1747	3	18	AIR 2	1462	1	17
BWV 7	1632	1	11	AAH 2	1861	3	12

Klasse	C 5	06. Antritt		Klasse	C 6	05. Antritt	
BFI 1	2070	10	47	DRG 2	2029	10	46
DB 5	1781	6	46	AVA 1	2010	9	37
DRB 2	1742	3	41	HAS 8	1946	8	32,5
HAS 6	1853	7,5	38,5	HAS10	1814	3	31
HAU 2	1853	7,5	35,5	HPA 2	1726	2	26
HAS 9	1635	1	28	MAS 1	1840	5	23,5
AIR 2	1965	9	26	REW 1	1876	6	22
DKY 1	1761	4	26	JH 2	1838	4	22
P2 5	1722	2	25	BWR 3	1881	7	20
AAH 2	1766	5	17	GEN 6	1619	1	15

Klasse	C 7	04. Antritt		Klasse	C 7	05. Antritt	
CON 1	1846	7	32	DRG 1	2006	9	39
DRG 1	1943	8	30	OTT 3	1900	8	37
OTT 3	2055	10	29	CON 1	1776	3	35
STW 2	1762	5	27	STW 2	1839	6	33
PAN 2	1829	6	26	PAN 2	1827	4,5	30,5
SID 5	1953	9	19	SID 5	2059	10	29
DAT 2	1707	2	18	CLP 1	1888	7	21
CLP 1	1625	1	14	DAT 2	1736	1	19
DRB 3	1717	3	13	DRB 3	1827	4,5	17,5
AST 2	1754	4	12	AST 2	1742	2	14

Klasse	C 8	04. Antritt		Klasse	C 8	05. Antritt	
TEL 2	1966	7	33	JUL 1	2012	8	41
JUL 1	2109	9	33	ELB 2	1964	4	35
ELB 2	1931	5	31	TEL 2	1827	1	34
BAC 1	2145	10	24	G+J 2	2079	10	30
G+J 2	1898	3	20	BAC 1	1966	5	29
SID 3	1934	6	20	SID 3	2068	9	29
ED 6	1763	1	20	ED 6	1996	7	27
LEM 1	1919	4	16	LEM 1	1865	3	19
STI 2	1839	2	12	STI 2	1972	6	18
STW 1	1979	8	11	STW 1	1845	2	13

Klasse	C 8	06. Antritt		Klasse	D 1	05. Antritt	
JUL 1	2066	9	50	HLA 2	1845	7	35
ELB 2	2148	10	45	FW 4	1907	8	34
TEL 2	1971	6	40	HAS13	1721	4	29
SID 3	2046	8	37	SID 7	1767	6	24,5
BAC 1	2018	7	36	SGS 4	1703	3	19
G+J 2	1909	4	34	AU 4	1763	5	19
ED 6	1897	3	30	VSH 6	1553	1	12,5
LEM 1	1948	5	24	OIL 4	1564	2	7
STI 2	1885	2	20				
STW 1	1769	1	14				

Klasse	D 2	05. Antritt		Klasse	D 3	05. Antritt	
HIM 2	1815	8	33	OIL 3	1757	7,5	28,5
TA 1	1762	6	27	TK 2	1661	3	28
P11 2	1761	5	27	HAS15	1737	6	28
K+N 2	1742	4	24	JH 3	1720	5	24
HAS11	1707	3	23	GEN 8	1617	1	21
DA 4	1766	7	20	LSV 5	1757	7,5	19,5
LSV 4	0	0	15	PET 2	1719	4	18
HAS14	1636	2	10	POL 2	1619	2	12

Klasse	D 3	06. Antritt		Klasse	D 4	05. Antritt	
HAS15	1933	7	35	DRG 3	1772	6	34
TK 2	1786	6	34	BSW 2	1793	7	28
JH 3	2003	8	32	VTG 1	1866	8	24
OIL 3	1636	2	30,5	HHA 5	1449	1	22
GEN 8	1741	5	26	TRE 1	1633	3	20
PET 2	1672	3	21	HVB 3	1581	2	20
LSV 5	1488	1	20,5	WLW 1	1765	5	18
POL 2	1723	4	16	HAS16	1699	4	14

Klasse	D 4	06. Antritt		Klasse	D 5	05. Antritt	
DRG 3	1816	6	40	HAS12	1881	8	38
BSW 2	1670	3	31	JUS 1	1728	5	30
HVB 3	1839	8	28	G+J 3	1700	3	25
VTG 1	1697	4	28	HHA 6	1714	4	20
HHA 5	1798	5	27	HLA 3	1841	7	19
WLW 1	1836	7	25	DB 6	1554	2	18
TRE 1	1597	2	22	DRG 4	1213	1	17
HAS16	0	0	14	DAK 3	1734	6	12

Klasse	D 5	06. Antritt		Klasse	D 6	04. Antritt	
HAS12	1946	8	46	BBK 3	1917	5	25
JUS 1	1791	6	36	FAB 2	1953	7	21
G+J 3	1755	3	28	GEN 7	1637	4	15
HLA 3	1937	7	26	IBM 2	1313	3	15
HHA 6	1601	2	22	JH 4	1943	6	12
DB 6	1778	4	22	HPA 3	1106	1	12
DRG 4	1787	5	22	AU 3	1284	2	12
DAK 3	1494	1	13				

Klasse	D 6	05. Antritt	
BBK 3	1924	6	31
FAB 2	1613	3	24
IBM 2	1953	7	22
GEN 7	1856	4	19
AU 3	1868	5	17
JH 4	1492	2	14
HPA 3	1367	1	13

Klasse	D 7	05. Antritt	
SVR 2	1842	6	30
AIR 3	1757	3	29
SGS 3	1834	5	24
SID 6	1908	7	23
BBK 4	1144	1	12
MBS 1	1823	4	12
CON 2	1624	2	9

Klasse	D 7	06. Antritt	
SVR 2	1752	5	35
AIR 3	1873	6	35
SID 6	1739	4	27
SGS 3	1615	2	26
MBS 1	1939	7	19
BBK 4	1722	3	15
CON 2	1510	1	10

Klasse	D 8	04. Antritt	
BWK 1	1963	8	32
TK 1	1804	4	20
ZDF 1	1865	6	20
HAN 2	1923	7	19
PBK 1	1829	5	19
PAN 3	1616	2	17
ED 7	1663	3	13
HLA 4	1043	1	4

Klasse	D 8	05. Antritt	
BWK 1	1791	6	38
TK 1	2018	8	28
ZDF 1	1830	7	27
HAN 2	1727	3	22
PAN 3	1760	5	22
PBK 1	1713	2	21
ED 7	1708	1	14
HLA 4	1753	4	8

Klasse	E 1	04. Antritt	
ELB 5	1790	8	29
POL 3	1585	6	25
BSW 3	1513	5	22
GG 1	1670	7	20
AXA 3	1068	1	15
G+J 4	1218	2	13
HHA 7	1509	4	11
HVB 4	1480	3	9

Klasse	E 1	05. Antritt	
ELB 5	1838	8	37
POL 3	1637	5	30
BSW 3	1794	7	29
GG 1	1660	6	26
AXA 3	1615	3	18
G+J 4	1557	2	15
HVB 4	1624	4	13
HHA 7	1447	1	12

Klasse	E 1	06. Antritt	
ELB 5	1688	6	43
BSW 3	1691	7	36
POL 3	1584	4	34
GG 1	1697	8	34
AXA 3	1508	3	21
HHA 7	1588	5	17
G+J 4	1464	1	16
HVB 4	1467	2	15

Klasse	E 2	05. Antritt	
STI 3	1748	8	39
ELB 4	1640	6	33
TA 2	1636	5	29
LEX 1	1481	4	18
DKY 2	1247	2	18
AST 4	1658	7	17
JH 5	1398	3	11
CIT 2	0	0	9

Klasse	E 2	06. Antritt	
STI 3	1823	7	46
ELB 4	1707	4	37
TA 2	1770	6	35
AST 4	1744	5	22
DKY 2	1526	2	20
LEX 1	1405	1	19
JH 5	1528	3	14

Klasse	E 3	04. Antritt	
AST 3	1621	4	20
GEN 9	1740	6	18
TA 3	1516	2	15
POL 4	1597	3	14
SID 8	1693	5	10
NF 1	0	0	6

Klasse	E 3	05. Antritt	
GEN 9	1844	6	24
AST 3	1723	3	23
POL 4	1829	5	19
TA 3	1777	4	19
SID 8	1425	2	12
NF 1	1131	1	7

Bemerkungen :

Kl. S	05. Antritt	HAS 1	Pins : 2164
Kl. S	05. Antritt	APC 1	Pins : 2225
Kl. A 3	06. Antritt	FW 1	Pins : 2186
Kl. B 2	05. Antritt	DB 3	Pins : 2193
Kl. B 3	06. Antritt	HAS 5	Pins : 1929
Kl. B 3	06. Antritt	CPN 1	Nicht angetreten !
Kl. C 4	05. Antritt	BWV 7	Nur 3 Spieler !
Kl. C 5	05. Antritt	AIR 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 2	05. Antritt	LSV 4	Nicht angetreten !
Kl. D 3	06. Antritt	LSV 5	Nur 3 Spieler !
Kl. D 4	05. Antritt	HHA 5	Nur 3 Spieler !
Kl. D 4	06. Antritt	HAS16	Nicht angetreten !
Kl. D 6	04. Antritt	IBM 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	04. Antritt	HPA 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	04. Antritt	AU 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	05. Antritt	HPA 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 7	05. Antritt	BBK 4	Nur 3 Spieler !
Kl. D 8	04. Antritt	HLA 4	Nur 3 Spieler !
Kl. D 8	04. Antritt	ED 7	Pins : 1663
Kl. E 1	04. Antritt	G+J 4	Nur 3 Spieler !
Kl. E 1	04. Antritt	AXA 3	Nur 3 Spieler !
Kl. E 2	05. Antritt	DKY 2	Nur 3 Spieler !
Kl. E 2	05. Antritt	CIT 2	Mannschaft 3x nicht angetreten. Ab nächsten Antr. neue Pkte.verteilung !
Kl. E 3	04. Antritt	POL 4	Pins : 1597
Kl. E 3	04. Antritt	NF 1	Nicht angetreten !
Kl. E 3	05. Antritt	NF 1	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl. C 8	04. Antritt	BAC 1	Olschok, Mirco	279
Kl. B 4	05. Antritt	ELB 1	Rathje, Udo	278
Kl. S	05. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	277
Kl. S	06. Antritt	DSO 1	Vogt, Bernd	269
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	Ulrich, Jens	269
Kl. A 2	06. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	268
Kl. B 4	05. Antritt	GEN 4	Fietkau, Karsten	267
Kl. C 1	05. Antritt	IBM 1	Schliep, Bernd	267
Kl. C 4	05. Antritt	DAK 2	Schopen, Brigitte	267
Kl. A 3	05. Antritt	SGS 2	Völzow, Holger	265
Kl. S	06. Antritt	DSO 1	Farooque, Nawed	264
Kl. A 2	05. Antritt	HHA 1	Martens, Stephan	263
Kl. C 8	06. Antritt	BAC 1	Olschok, Mirco	263
Kl. S	06. Antritt	PAN 1	Maiwald, Maik	259
Kl. A 2	05. Antritt	OIL 1	Brauns, Dave	259
Kl. A 1	05. Antritt	OTT 1	Krause, Roman	257
Kl. A 2	05. Antritt	GEN 3	Stelling, Günter	257
Kl. A 3	05. Antritt	HAS 2	Corleis, Holger	257
Kl. S	06. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	256
Kl. S	06. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	255
Kl. A 3	05. Antritt	HPA 1	Krahl, Andreas	255
Kl. C 1	05. Antritt	P13 2	Wiese, Frank	255
Kl. A 2	06. Antritt	TEL 1	Tan, David	254
Kl. C 7	05. Antritt	SID 5	Firmin, Willy	254

Höchste Dreierserien:

Kl. S	06. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	746
Kl. B 4	05. Antritt	ELB 1	Rathje, Udo	710
Kl. A 3	05. Antritt	SGS 2	Völzow, Holger	704
Kl. A 2	05. Antritt	HHA 1	Martens, Stephan	699

Höchste Dreierserien:

Kl. S	06. Antritt	HAS 1	Ulrich, Jens	698
Kl. S	06. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	695
Kl. A 2	05. Antritt	OIL 1	Brauns, Dave	695
Kl. C 8	04. Antritt	BAC 1	Olschok, Mirco	688
Kl. C 8	06. Antritt	BAC 1	Olschok, Mirko	688
Kl. S	06. Antritt	DSO 1	Vogt, Bernd	687
Kl. S	05. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	685
Kl. A 2	05. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	678
Kl. A 1	05. Antritt	LSV 1	Wicens, Rolf	675
Kl. A 2	06. Antritt	TEL 1	Tan, David	672
Kl. S	06. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	670
Kl. S	06. Antritt	PAN 1	Jurk, Mario	670
Kl. A 1	05. Antritt	OTT 1	Schinck, Reinhard	669
Kl. A 1	05. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	666
Kl. S	06. Antritt	TCH 1	Wipperhausen, Lars	664
Kl. C 1	05. Antritt	IBM 1	Schliep, Bernd	664
Kl. S	06. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	661
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	Jeckstat, Wolfgang	660
Kl. B 4	05. Antritt	SID 2	Smarsly, Detlev	659
Kl. B 4	05. Antritt	GEN 4	Fietkau, Karsten	657
Kl. S	06. Antritt	PAN 1	Maiwald, Maik	651
Kl. A 2	06. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	651
Kl. S	06. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	649
Kl. A 1	05. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	649
Kl. A 1	05. Antritt	BWR 1	Rittmann, Klaus	649
Kl. A 1	05. Antritt	HSH 1	Teichmann, Ulf	646
Kl. B 4	05. Antritt	GEN 4	Schmolling, Magnus	645
Kl. B 4	04. Antritt	SID 2	Smarsly, Christian	642
Kl. S	05. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	641
Kl. A 2	05. Antritt	LSV 2	Pasenow, Norbert	641
Kl. S	06. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	640
Kl. A 1	05. Antritt	GEN 1	Pape, Reiner	640
Kl. A 1	06. Antritt	HSE 1	Voreiter, peter	638
Kl. A 3	05. Antritt	BWV 2	Stolz, Manfred	638
Kl. A 3	05. Antritt	BBK 1	Mahnkopf, Torben	637
Kl. A 2	06. Antritt	LSV 2	Pasenow, Norbert	636
Kl. A 1	05. Antritt	LSV 1	Lübke, Andreas	635
Kl. A 4	05. Antritt	DB 1	Hanne, Frank-Peter	635
Kl. C 1	05. Antritt	SID 4	Rose, Horst	635
Kl. A 1	06. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	634
Kl. A 1	05. Antritt	HSE 1	Schomann, Holger	633
Kl. B 3	05. Antritt	CPN 1	Grodzki, Norbert	632
Kl. A 1	05. Antritt	BWR 1	Gottschalk, Jörn	631
Kl. A 2	05. Antritt	VSH 2	Christiansen, Jürgen	631
Kl. A 2	05. Antritt	GEN 3	Knop, Stefan	630
Kl. A 2	05. Antritt	HHA 1	Harms, Dieter	630
Kl. A 2	05. Antritt	EAG 1	Gutmann, Heinz	630
Kl. A 2	06. Antritt	BWV 3	Skalden, Winfried	630
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	Albertin, Franz	628
Kl. A 1	05. Antritt	HSE 1	Nickl, Gunther	628
Kl. A 1	06. Antritt	HSE 1	Wittenberg, Rainer	624
Kl. A 2	05. Antritt	EAG 1	Drengwitz, Andreas	622
Kl. B 4	04. Antritt	GEN 4	Fietkau, Karsten	622
Kl. A 1	05. Antritt	LSV 1	Voss, Harals	620
Kl. A 2	06. Antritt	OIL 1	Brauns, Dave	620

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	06. Antritt	HAS 1	934
Kl. A 2	06. Antritt	TEL 1	928
Kl. A 1	05. Antritt	LSV 1	910

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. A 2	05. Antritt	HHA 1	896
Kl. S	05. Antritt	ED 1	882
Kl. S	06. Antritt	PAN 1	870
Kl. S	05. Antritt	BVT 1	866
Kl. A 1	05. Antritt	HSE 1	864
Kl. S	06. Antritt	SGS 1	861
Kl. S	06. Antritt	BVT 1	859
Kl. A 1	06. Antritt	HSE 1	855
Kl. S	06. Antritt	APC 1	851
Kl. A 2	05. Antritt	GEN 3	850
Kl. S	06. Antritt	SGS 1	847
Kl. A 2	05. Antritt	HHA 1	845
Kl. S	06. Antritt	BVT 2	840
Kl. S	06. Antritt	ED 1	837
Kl. S	05. Antritt	ED 1	835
Kl. S	06. Antritt	DSO 1	835
Kl. S	06. Antritt	DH 1	831
Kl. S	06. Antritt	P2 1	830
Kl. A 1	05. Antritt	HSH 1	830
Kl. A 2	05. Antritt	EAG 1	829
Kl. A 3	05. Antritt	BWV 2	829
Kl. S	06. Antritt	BWV 1	827
Kl. A 3	05. Antritt	HAS 2	824
Kl. S	06. Antritt	BVT 1	820
Kl. S	06. Antritt	PAN 1	820
Kl. A 1	05. Antritt	LSV 1	820
Kl. A 1	05. Antritt	LSV 1	817
Kl. S	06. Antritt	ED 1	813
Kl. A 4	05. Antritt	BVT 3	813
Kl. S	05. Antritt	SGS 1	811
Kl. A 2	06. Antritt	GEN 3	811
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	810
Kl. A 2	05. Antritt	TEL 1	807
Kl. S	05. Antritt	PAN 1	806
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	806
Kl. A 1	05. Antritt	OTT 1	806
Kl. A 1	05. Antritt	GEN 1	805
Kl. A 1	05. Antritt	OTT 1	804
Kl. A 1	06. Antritt	LSV 1	802
Kl. A 1	06. Antritt	PET 1	802
Kl. A 2	05. Antritt	EAG 1	802
Kl. A 3	05. Antritt	VSH 1	800
Kl. A 1	05. Antritt	BWR 1	799
Kl. A 1	05. Antritt	GEN 1	797
Kl. S	06. Antritt	ED 1	796
Kl. A 3	05. Antritt	SGS 2	796
Kl. A 2	05. Antritt	HHA 1	795
Kl. S	05. Antritt	DSO 1	794
Kl. S	05. Antritt	APC 1	792
Kl. B 4	04. Antritt	GEN 4	792
Kl. A 2	06. Antritt	HHA 1	791
Kl. S	06. Antritt	PAN 1	790
Kl. A 2	05. Antritt	OIL 1	790
Kl. A 2	06. Antritt	BWV 3	790
Kl. A 3	05. Antritt	SGS 2	790
Kl. B 2	05. Antritt	DB 3	790
Kl. A 3	05. Antritt	HPA 1	789
Kl. A 3	05. Antritt	SGS 2	788
Kl. A 2	06. Antritt	VSH 2	787
Kl. A 2	06. Antritt	TEL 1	786
Kl. S	05. Antritt	APC 1	785
Kl. S	06. Antritt	APC 1	784

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	06. Antritt	DSO 1	783
Kl. A 1	05. Antritt	HSH 1	783
Kl. A 2	05. Antritt	VSH 2	783
Kl. B 2	06. Antritt	EG 1	783
Kl. A 1	06. Antritt	HSE 1	781
Kl. B 3	05. Antritt	P13 1	781

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	06. Antritt	HAS 1	2550
Kl. A 1	05. Antritt	LSV 1	2547
Kl. A 2	05. Antritt	HHA 1	2536
Kl. S	06. Antritt	PAN 1	2480
Kl. S	06. Antritt	ED 1	2446
Kl. S	06. Antritt	SGS 1	2445
Kl. A 2	06. Antritt	TEL 1	2434
Kl. S	05. Antritt	ED 1	2423
Kl. S	06. Antritt	BVT 1	2410
Kl. A 2	05. Antritt	EAG 1	2397
Kl. A 3	05. Antritt	SGS 2	2374
Kl. S	06. Antritt	APC 1	2373
Kl. S	05. Antritt	BVT 1	2368
Kl. A 1	05. Antritt	HSE 1	2366
Kl. S	06. Antritt	DH 1	2361
Kl. S	05. Antritt	PAN 1	2358
Kl. S	06. Antritt	DSO 1	2349
Kl. A 1	05. Antritt	HSH 1	2349
Kl. S	05. Antritt	SGS 1	2336
Kl. A 1	06. Antritt	HSE 1	2336
Kl. A 1	05. Antritt	GEN 1	2331
Kl. A 3	05. Antritt	BWV 2	2320
Kl. A 2	05. Antritt	OIL 1	2314
Kl. S	06. Antritt	BWV 1	2303
Kl. A 4	05. Antritt	BVT 3	2303
Kl. A 2	06. Antritt	BWV 3	2299
Kl. S	05. Antritt	BWV 1	2296
Kl. A 2	05. Antritt	TEL 1	2295
Kl. A 1	06. Antritt	PET 1	2289
Kl. A 3	05. Antritt	VSH 1	2285
Kl. S	06. Antritt	P2 1	2276
Kl. A 1	05. Antritt	OTT 1	2273
Kl. A 2	06. Antritt	GEN 3	2267
Kl. S	05. Antritt	DSO 1	2259
Kl. S	06. Antritt	BVT 2	2258
Kl. B 4	05. Antritt	GEN 4	2254
Kl. A 3	05. Antritt	HAS 2	2247
Kl. A 3	05. Antritt	BBK 1	2244
Kl. B 3	05. Antritt	P13 1	2242
Kl. A 2	06. Antritt	OIL 1	2226
Kl. S	05. Antritt	APC 1	2225
Kl. A 1	05. Antritt	BWR 1	2219
Kl. A 2	05. Antritt	LSV 2	2218
Kl. S	05. Antritt	DH 1	2216
Kl. B 4	04. Antritt	GEN 4	2213
Kl. A 2	05. Antritt	GEN 3	2210
Kl. A 2	05. Antritt	VSH 2	2205
Kl. A 2	06. Antritt	LSV 2	2205
Kl. A 1	05. Antritt	PET 1	2202
Kl. A 2	06. Antritt	HHA 1	2202

SPARTE CASTING



Bericht Spartenleiterversammlung vom 25. November 2009

TOP 1

Beginn: 18.10 Uhr
Ende: 19.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

Anwesend: Sieben stimmberechtigte Spartenleiter bzw. deren Vertreter waren erschienen.
Vorstand BSV: Holger Todt (Sportreferent)
Gast: Thomas Krause (FHG)

TOP 2

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3

Rückblick auf die Saison 2009

a. Ostsee

Der Fangenerfolg unserer sieben Ausfahrten auf der Ostsee war in dieser Saison besser als im Vorjahr.

		(Vorjahr)
Ausfahrten	7	7
Angelplätze	280	280
Gemeldet	184	238
Teilgenommen:	193	210
Auslastung:	69%	75%
Schnitt pro Fahrt:	28 Personen	30 Personen
Fangenerfolg:	492 Fische	217 Fische
Durchschnittserfolg:	2,5 Fische	1 Fisch

b. Brandungsangeln

In dieser Saison fanden drei Veranstaltungen, in Kühlungsborn, Dahme und aus wettertechnischen Gründen auf Fehmarn, statt. Insgesamt haben 49 Teilnehmer lediglich 29 maige Fische (im Vorjahr 58) angelandet.

c. Werferturniere

Beide Veranstaltungen fanden termingerecht statt. Leider nahmen nur 14 bzw. 9 Teilnehmer daran teil. Der Ausschuss bedankt sich für die fleißigen Hände, die beim Auf- bzw. Abbau der Gerätschaften behilflich waren.

TOP 4

Vorstellung neuer BSG'en

Thomas Krause (FHG = Flughafen Hamburg) stellte seine Sparte in kurzen Worten vor. Somit haben wir für die Saison 2010 eine BSG mehr.

TOP 5

Termine 2010

a. Ostsee

Do. 22. April	Wismar, MS CHRISTA
Sa. 08. Mai	Strande, MS NORDLAND
So. 13. Juni	Wismar, MS PETER II
Sa. 17. Juli	Wismar, MS CHRISTA
Sa. 31. Juli	Strande, MS NORDLAND
Sa. 30. Okt.	Strande, MS NORDLAND

(vierzig beste Angler)

Kosten: Wegen Aufgabe der MS KAROLINE wurde einstimmig beschlossen, die Kosten auf EUR 140.00 (für vier Ausfahrten) zu erhöhen.

Diese sollten bis spätestens Mitte Januar 2010 auf folgendes Konto eingegangen sein:

Michael Walther

HASPA Kto.Nr.: 1353502774

BLZ: 200 505 50

Verwendung: Name der BSG + Ostsee 2010

Sollten mehr Meldungen, als vorhandene Plätze eingehen, so wird der Ausschuss weitere Fahrten dazubuchen. Diese erfolgt mit Absprache der Spartenleiter.

b. Brandungsangeln

Sa. 13. März	Schönberger Strand
Sa. 18. Sept.	Dahme
Sa. 09. Okt.	Ort wird noch festgelegt

c. Werferturniere

So. 25. April	Horner Rennbahn
So. 12. Sept.	Horner Rennbahn

**Beide Termine müssen behördlich genehmigt werden.
Somit sind diese Termine noch nicht verbindlich.**

TOP 6

Verschiedenes:

**Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass
am Schluss jeder Veranstaltung gemessen werden soll und
nicht zwischendurch.**

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

**Der Ausschuss wünschte den Anwesenden und deren Familien frohe und
gesunde Festtage und viel Erfolg für die kommende Saison.**

Petri Heil

**Ausschuss CASTING
gez.: Michael Walther
(Obmann)**

Spielausschuss Fußball



Der Spielausschuss Fußball wünscht allen Aktiven und Freunden ein **Frohes Weihnachtsfest** und einen „**Guten Rutsch**“ sowie ein „**Erfolgreiches und verletzungsfreies Spieljahr 2010**“

**Sprechstunde
des Spielausschuss Fußball
jeden Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11**

Inhaltsverzeichnis

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle
2. Hallenmeisterschaft 2010
3. Spartenleitersitzung 2010
4. Vorschau auswärtige Turniere 2010

Terminübersicht

Freitag	08.01.2010	Verbandsmitteilung Nr. 1 / 2010
Samstag	16.01.2010	Beginn Hallenmeisterschaft 2010
Samstag	16.01.2010	Meldeschluss Feldsaison 2010
Freitag	05.02.2010	Verbandsmitteilung Nr. 2 / 2010
Donnerstag	18.02.2010	Fußball-Spartenleitersitzung

Anlagen

- Anlage 1 Spielplan Hallenmeisterschaft 2010
- Termine
 - Staffeleinteilung
 - Spielplan Vorrunde
 - Spielplan Zwischen
 - Spielplan Endrunde

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle

Um eine reibungslose Arbeit der Verbandsgeschäftsstelle gewährleisten zu können, werden die BSG'en gebeten, am Mittwoch generell auf telefonische Anfragen zu verzichten.

2. Hallenmeisterschaft 2010

Als Anlage sind die Spielpläne für die Hallenmeisterschaft 2010 incl. der weiterführenden Zwischen- und Endrunden beigefügt. Ich bitte die teilnehmenden BSG'en, die Termine für die Zwischenrunden Herren vorzumerken.

3. Spartenleitersitzung 2009

Die Spartenleitersitzung 2009 findet am Donnerstag, den 18.02.2010 im Kasino des Betriebssportverbandes Hamburg in der Wendenstr. 120 statt. Beginn 18.00 Uhr. Die entsprechende Einladung erfolgt mit der Verbandsmitteilung 1/2010.

4. Vorschau auswärtige Turniere 2010

Dem Betriebssportverband liegen Ausschreibungen für folgende Turniere vor:

- a) 3. SKN-Regen-Cup (Kleinfeld) am 04. + 05.06.2010 in Regen (Bayern)
- b) 18. Turnier „Um's Prager Fässchen“ (Großfeld und Kleinfeld Herren) vom 10.-13.06.2010 in Prag
- c) 1. Turnier „Um's Prager Fässchen (Großfeld und Kleinfeld Damen) ebenfalls vom 10. – 13.06.2010 in Prag

Interessierte BSG'en wenden sich wegen weitergehender Informationen an die Verbandsgeschäftsstelle.

gez. Milton Kichniawy
Obmann Spelausschuss Fußball

Termine Hallenmeisterschaft 2010

Herren

Sonnabend	16.01.2010	Halle Christaneum	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	16.01.2010	Halle Jenfelder Allee 53	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	23.01.2010	Halle Jenfelder Allee 53	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	06.02.2010	Halle Christaneum	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	20.02.2010	Halle Christaneum	9.00 - 13.00	Zwischenrunde
Sonnabend	20.02.2010	Halle Jenfelder Allee 53	9.00 - 13.00	Zwischenrunde
Sonnabend	27.02.2010	Halle Jenfelder Allee 53	9.00 - 13.00	Endrunde

Alte Herren

Sonnabend	23.01.2010	Halle Thedestr. 100	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	06.02.2010	Halle Thedestr. 100	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	13.02.2010	Halle Thedestr. 100	9.00 - 13.00	Endrunde

Senioren

Sonnabend	16.01.2010	Halle Böttcherkamp	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	06.02.2010	Halle Böttcherkamp	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	20.02.2010	Halle Böttcherkamp	9.00 - 13.00	Endrunde

Staffeleinteilungen Hallenmeisterschaft 2010Herren

<u>Staffel 1</u>	<u>Staffel 2</u>	<u>Staffel 3</u>	<u>Staffel 4</u>
16.01.2010 Halle Christianeum	16.01.2010 Halle Jenfelder Allee	23.01.2010 Halle Jenfelder Allee	06.02.2010 Halle Christianeum
Otto Deutsche Bank ERGOsport Feuerwehr Hmb. Airbus DAK	HCCR Polizei Hmb. 72 Klinikum Eilbek Kühne + Nagel Sinner Schrader Jasper	Reemtsma / Rapid Signal Iduna / Funk Golden Predators Kartoffel Matthies Asklepios Barmb. Mankiewicz	Zoll / HW Desy Hapag Lloyd / VTG FEG Bergedorf Sasell Stadtpark Kickers

Alte Herren

<u>Staffel 1</u>	<u>Staffel 2</u>
23.01.2010 Halle Thedestr. 100	06.02.2010 Halle Thedestr. 100
Zoll / HW Deutsche Bank Asklepios Kl. Nord SEB AG Kartoffel Matthies Hapag Lloyd / VTG	Reemtsma/Rapid Flügelrad ERGOsport Wandsbek 07 Polizei Hmb. 72 PA 13 / FMA 1

Senioren

<u>Staffel 1</u>	<u>Staffel 2</u>
16.01.2010 Halle Böttcherkamp	06.02.2010 Halle Böttcherkamp
HW / Zoll Reemtsma / Rapid Signal Iduna / Funk Golden Oldies Bez.Amt Eimsb.	Deutsche Bank Asklepios Kl. Nord Otto Bundesverkehr HHA REWE

Vorrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 1

Halle Christianeum

16.01.2010 9.00 Uhr

Otto
Deutsche Bank
ERGOsport
Feuerwehr Hmb.
Airbus
DAK

9.00 Otto	- Deutsche Bank	_____
9.11 ERGOsport	- Feuerwehr Hmb.	_____
9.22 Airbus	- DAK	_____
9.33 ERGOsport	- Otto	_____
9.44 Deutsche Bank	- Airbus	_____
9.55 Feuerwehr Hmb.	- DAK	_____
10.06 Airbus	- ERGOsport	_____
10.17 Otto	- Feuerwehr Hmb.	_____
10.28 DAK	- Deutsche Bank	_____
10.39 Feuerwehr Hmb.	- Airbus	_____
10.50 Deutsche Bank	- ERGOsport	_____
11.01 DAK	- Otto	_____
11.12 Deutsche Bank	- Feuerwehr Hmb.	_____
11.23 Otto	- Airbus	_____
11.34 ERGOsport	- DAK	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Zwischenrunde am 20.02.2010 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 2

Halle Jenfelder Allee 53 16.01.2010 9.00 Uhr

HCCR

Polizei Hmb. 72

Klinikum Eilbek

Kühne + Nagel

Sinner Schrader

Jasper

9.00 HCCR	- Polizei Hmb. 72	_____
9.11 Klinikum Eilbek	- Kühne + Nagel	_____
9.22 Sinner Schrader	- Jasper	_____
9.33 Klinikum Eilbek	- HCCR	_____
9.44 Polizei Hmb. 72	- Sinner Schrader	_____
9.55 Kühne + Nagel	- Jasper	_____
10.06 Sinner Schrader	- Klinikum Eilbek	_____
10.17 HCCR	- Kühne + Nagel	_____
10.28 Jasper	- Polizei Hmb. 72	_____
10.39 Kühne + Nagel	- Sinner Schrader	_____
10.50 Polizei Hmb. 72	- Klinikum Eilbek	_____
11.01 Jasper	- HCCR	_____
11.12 Polizei Hmb. 72	- Kühne + Nagel	_____
11.23 HCCR	- Sinner Schrader	_____
11.34 Klinikum Eilbek	- Jasper	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Zwischenrunde am 20.02.2010 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 3

Halle Jenfelder Allee

23.01.2010 9.00 Uhr

Reemtsma / Rapid
Signal Iduna / Funk
Golden Predators
Kartoffel Matthies
Asklepios Barmb.
Mankiewicz

9.00 Reemtsma / Rapid	- Signal Iduna / Funk	_____
9.11 Golden Predators	- Kartoffel Matthies	_____
9.22 Asklepios Barmb.	- Mankiewicz	_____
9.33 Golden Predators	- Reemtsma / Rapid	_____
9.44 Signal Iduna / Funk	- Asklepios Barmb.	_____
9.55 Kartoffel Matthies	- Mankiewicz	_____
10.06 Asklepios Barmb.	- Golden Predators	_____
10.17 Reemtsma / Rapid	- Kartoffel Matthies	_____
10.28 Mankiewicz	- Signal Iduna / Funk	_____
10.39 Kartoffel Matthies	- Asklepios Barmb.	_____
10.50 Signal Iduna / Funk	- Golden Predators	_____
11.01 Mankiewicz	- Reemtsma / Rapid	_____
11.12 Signal Iduna / Funk	- Kartoffel Matthies	_____
11.23 Reemtsma / Rapid	- Asklepios Barmb.	_____
11.34 Golden Predators	- Mankiewicz	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Zwischenrunde am 20.02.2010 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 4

Halle Christianeum

06.02.2010 9.00 Uhr

Zoll / HW

Desy

Hapag Lloyd / VTG

FEG Bergedorf

Sasell

Stadtpark Kickers

9.00 Zoll / HW	- Desy	_____
9.11 Hapag Lloyd / VTG	- FEG Bergedorf	_____
9.22 Sasell	- Stadtpark Kickers	_____
9.33 Hapag Lloyd / VTG	- Zoll / HW	_____
9.44 Desy	- Sasell	_____
9.55 FEG Bergedorf	- Stadtpark Kickers	_____
10.06 Sasell	- Hapag Lloyd / VTG	_____
10.17 Zoll / HW	- FEG Bergedorf	_____
10.28 Stadtpark Kickers	- Desy	_____
10.39 FEG Bergedorf	- Sasell	_____
10.50 Desy	- Hapag Lloyd / VTG	_____
11.01 Stadtpark Kickers	- Zoll / HW	_____
11.12 Desy	- FEG Bergedorf	_____
11.23 Zoll / HW	- Sasell	_____
11.34 Hapag Lloyd / VTG	- Stadtpark Kickers	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Zwischenrunde am 20.02.2010 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Alte Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel AH 1

Halle Thedestr. 100

23.01.2010 9.00 Uhr

Zoll / HW

Deutsche Bank

Asklepios Kl. Nord

SEB AG

Kartoffel Matthies

Hapag Lloyd

9.00 Zoll / HW	- Deutsche Bank	_____
9.11 Asklepios Kl. Nord	- SEB AG	_____
9.22 Kartoffel Matthies	- Hapag Lloyd	_____
9.33 Asklepios Kl. Nord	- Zoll / HW	_____
9.44 Deutsche Bank	- Kartoffel Matthies	_____
9.55 SEB AG	- Hapag Lloyd	_____
10.06 Kartoffel Matthies	- Asklepios Kl. Nord	_____
10.17 Zoll / HW	- SEB AG	_____
10.28 Hapag Lloyd	- Deutsche Bank	_____
10.39 SEB AG	- Kartoffel Matthies	_____
10.50 Deutsche Bank	- Asklepios Kl. Nord	_____
11.01 Hapag Lloyd	- Zoll / HW	_____
11.12 Deutsche Bank	- SEB AG	_____
11.23 Zoll / HW	- Kartoffel Matthies	_____
11.34 Asklepios Kl. Nord	- Hapag Lloyd	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde am 13.02.2010 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Endrunde)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Alte Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel AH 2

Halle Thedestr. 100

06.02.2010 9.00 Uhr

Reemtsma / Rapid
 Flügelrad
 ERGOsport
 Wandsbek 07
 Polizei Hmb. 72
 PA 13 / FMA 4

9.00 Reemtsma / Rapid	- Flügelrad	_____
9.11 ERGOsport	- Wandsbek 07	_____
9.22 Polizei Hmb. 72	- PA 13 / FMA 4	_____
9.33 ERGOsport	- Reemtsma / Rapid	_____
9.44 Flügelrad	- Polizei Hmb. 72	_____
9.55 Wandsbek 07	- PA 13 / FMA 4	_____
10.06 Polizei Hmb. 72	- ERGOsport	_____
10.17 Reemtsma / Rapid	- Wandsbek 07	_____
10.28 PA 13 / FMA 4	- Flügelrad	_____
10.39 Wandsbek 07	- Polizei Hmb. 72	_____
10.50 Flügelrad	- ERGOsport	_____
11.01 PA 13 / FMA 4	- Reemtsma / Rapid	_____
11.12 Flügelrad	- Wandsbek 07	_____
11.23 Reemtsma / Rapid	- Polizei Hmb. 72	_____
11.34 ERGOsport	- PA 13 / FMA 4	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde am 13.02.2010 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Endrunde)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde

Senioren

Spielzeit: 1 x 8 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel Sen 1 Halle Böttcherkamp 16.01.2010 9.00 Uhr

HW / Zoll
 Reemtsma / Rapid
 Signal Iduna / Funk
 Golden Oldies
 Bez.Amt Eimsb.

9.00	HW / Zoll	-	Reemtsma / Rapid		_____
9.11	Signal Iduna / Funk	-	Golden Oldies		_____
9.22	Bez.Amt Eimsb.	-		0	_____
9.33	Signal Iduna / Funk	-	HW / Zoll		_____
9.44	Reemtsma / Rapid	-	Bez.Amt Eimsb.		_____
9.55	Golden Oldies	-		0	_____
10.06	Bez.Amt Eimsb.	-	Signal Iduna / Funk		_____
10.17	HW / Zoll	-	Golden Oldies		_____
10.28		0	Reemtsma / Rapid		_____
10.39	Golden Oldies	-	Bez.Amt Eimsb.		_____
10.50	Reemtsma / Rapid	-	Signal Iduna / Funk		_____
11.01		0	HW / Zoll		_____
11.12	Reemtsma / Rapid	-	Golden Oldies		_____
11.23	HW / Zoll	-	Bez.Amt Eimsb.		_____
11.34	Signal Iduna / Funk	-		0	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde am 20.02.2010 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Endrunde)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde

Senioren

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel Sen 2 Halle Böttcherkamp 06.02.2010 9.00 Uhr

Deutsche Bank
 Asklepios
 Otto
 Bundesverkehr
 HHA
 REWE

9.00 Deutsche Bank	- Asklepios	_____
9.11 Otto	- Bundesverkehr	_____
9.22 HHA	- REWE	_____
9.33 Otto	- Deutsche Bank	_____
9.44 Asklepios	- HHA	_____
9.55 Bundesverkehr	- REWE	_____
10.06 HHA	- Otto	_____
10.17 Deutsche Bank	- Bundesverkehr	_____
10.28 REWE	- Asklepios	_____
10.39 Bundesverkehr	- HHA	_____
10.50 Asklepios	- Otto	_____
11.01 REWE	- Deutsche Bank	_____
11.12 Asklepios	- Bundesverkehr	_____
11.23 Deutsche Bank	- HHA	_____
11.34 Otto	- REWE	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde am 20.02.2010 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Endrunde)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Zwischenrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel	Zw H 1	Halle	Christianeum	20.02.2010	9.00
1. St.	1				
3. St.	1				
2. St.	2				
1. St.	3				
3. St.	3				
2. St.	4				
9.00	1. St.	1	-	3. St.	1
9.11	2. St.	2	-	1. St.	3
9.22	3. St.	3	-	2. St.	4
9.33	2. St.	2	-	1. St.	1
9.44	3. St.	1	-	3. St.	3
9.55	1. St.	3	-	2. St.	4
10.06	3. St.	3	-	2. St.	2
10.17	1. St.	1	-	1. St.	3
10.28	2. St.	4	-	3. St.	1
10.39	1. St.	3	-	3. St.	3
10.50	3. St.	1	-	2. St.	2
11.01	2. St.	4	-	1. St.	1
11.12	3. St.	1	-	1. St.	3
11.23	1. St.	1	-	3. St.	3
11.34	2. St.	2	-	2. St.	4

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde teil.

Endrunde: 27.02.2010 Halle Jenfelder Allee ab 9.00 Uhr

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Endrunde

Herren

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Jenfelder Allee

27.02.2010

9.00

1. Zw 1
 2. Zw 1
 3. Zw 1
 1. Zw 2
 2. Zw 2
 3. Zw 2

9.00 1. Zw 1	- 2. Zw 1	_____
9.11 3. Zw 1	- 1. Zw 2	_____
9.22 2. Zw 2	- 3. Zw 2	_____
9.33 3. Zw 1	- 1. Zw 1	_____
9.44 2. Zw 1	- 2. Zw 2	_____
9.55 1. Zw 2	- 3. Zw 2	_____
10.06 2. Zw 2	- 3. Zw 1	_____
10.17 1. Zw 1	- 1. Zw 2	_____
10.28 3. Zw 2	- 2. Zw 1	_____
10.39 1. Zw 2	- 2. Zw 2	_____
10.50 2. Zw 1	- 3. Zw 1	_____
11.01 3. Zw 2	- 1. Zw 1	_____
11.12 2. Zw 1	- 1. Zw 2	_____
11.23 1. Zw 1	- 2. Zw 2	_____
11.34 3. Zw 1	- 3. Zw 2	_____

Endrunde

Alte Herren

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Thedestr. 100

13.02.2010

9.00

- 1. St. 1
- 2. St. 1
- 3. St. 1
- 1. St. 2
- 2. St. 2
- 3. St. 2

9.00	1. St. 1	-	2. St. 1	_____
9.11	3. St. 1	-	1. St. 2	_____
9.22	2. St. 2	-	3. St. 2	_____
9.33	3. St. 1	-	1. St. 1	_____
9.44	2. St. 1	-	2. St. 2	_____
9.55	1. St. 2	-	3. St. 2	_____
10.06	2. St. 2	-	3. St. 1	_____
10.17	1. St. 1	-	1. St. 2	_____
10.28	3. St. 2	-	2. St. 1	_____
10.39	1. St. 2	-	2. St. 2	_____
10.50	2. St. 1	-	3. St. 1	_____
11.01	3. St. 2	-	1. St. 1	_____
11.12	2. St. 1	-	1. St. 2	_____
11.23	1. St. 1	-	2. St. 2	_____
11.34	3. St. 1	-	3. St. 2	_____

Endrunde

Senioren

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Böttcherkamp

20.02.2010

9.00

- 1. St. 1
- 2. St. 1
- 3. St. 1
- 1. St. 2
- 2. St. 2
- 3. St. 2

9.00	1. St. 1	-	2. St. 1	_____
9.11	3. St. 1	-	1. St. 2	_____
9.22	2. St. 2	-	3. St. 2	_____
9.33	3. St. 1	-	1. St. 1	_____
9.44	2. St. 1	-	2. St. 2	_____
9.55	1. St. 2	-	3. St. 2	_____
10.06	2. St. 2	-	3. St. 1	_____
10.17	1. St. 1	-	1. St. 2	_____
10.28	3. St. 2	-	2. St. 1	_____
10.39	1. St. 2	-	2. St. 2	_____
10.50	2. St. 1	-	3. St. 1	_____
11.01	3. St. 2	-	1. St. 1	_____
11.12	2. St. 1	-	1. St. 2	_____
11.23	1. St. 1	-	2. St. 2	_____
11.34	3. St. 1	-	3. St. 2	_____

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Schiedsrichterausschuss Fußball



Der Schiedsrichterausschuss-Fußball gibt bekannt:

Ab **1. Januar 2010** betragen die Schiedsrichterspesen

20,00 €

einschließlich Fahrgeld und Porto.

Die Spesenregelung wurde von uns in Angleichung an den Hamburger Fußballverband vorgenommen.

Turniere:

Die Spesen für Turniere betragen ab **1. Januar 2010**

10,00 €

für jede angefangene Stunde. Sollte der Anfahrtsweg zum Turnierort mehr als 30 km betragen, wird für An- und Abfahrt eine Stunde hinzugerechnet.

Beobachtungen:

Für Beobachtungen beträgt der Spesensatz

10,00 €

Die neuen Spesensätze sind vom Schiedsrichterausschuss gemäß § 6 der Schiedsrichterordnung festgesetzt worden.

Jörn Jenke
(Obmann)

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Schiedsrichterausschuss Fußball



Festsetzung der Ordnungsstrafen ab 01.01.2010:

- | | | |
|----|--|----------|
| a) | der angesetzte Schiedsrichter nicht zum Spiel antritt | 20,00 € |
| b) | Der Schiedsrichter einer Verhandlung nach schriftlicher Aufforderung unentschuldigt fernbleibt | 20,00 € |
| c) | Betriebssportgemeinschaften ihren erforderlichen Schiedsrichtergestellungen nicht nachkommen, | |
| | sei es, das eine Gestellung insgesamt ausbleibt | 100,00 € |
| | sei es, das die Gestellung nicht fristgerecht erfolgt | 50,00 € |
| d) | 1. Gesellschaftsspiele nicht angemeldet werden | 20,00 € |
| | 2. Turniere nicht 14 Tage vorher angemeldet werden | 20,00 € |
| e) | Bei Fällen d) 1. eigenmächtig Schiedsrichter angesetzt werden | 20,00 € |
| | Bei Fällen d) 2. eigenmächtig Schiedsrichter angesetzt werden (pro Schiedsrichter) | 25,00 € |

Jörn Jenke
(Obmann Schiedsrichterausschuss Fußball)

Der Schiedsrichterausschuss Fußball informiert:



Achtung!

Der Schiedsrichterausschuss tagt das letzte Mal in 2009 am Do., den 10.12.09 und dann erst wieder am Do., den 07.01.10

Betr. : Anforderung von Schiedsrichtern für Turniere

Wenn Sie mit Ihrer BSG ein Turnier planen, bitte beachten Sie folgende Punkte:

1. Spätestens 14 Tage vor Turnierbeginn SR vom BSV anfordern
2. Zeiten (Beginn und Ende) und Ort mitteilen
3. Kleinfeld oder Großfeld
4. Auf wie vielen Plätzen soll gespielt werden
5. Turnierplan und Turnierbestimmungen mitteilen
6. Anzahl der teilnehmenden Mannschaften

Selbstverständlich kommen wir - wenn irgend möglich - Ihren Wünschen hinsichtlich bestimmter Schiedsrichter entgegen.

Mit sportlichen Grüßen

Jörn Jenke

(Obmann SR-Ausschuss Fußball)

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Schiedsrichterausschuss Fußball



An die
Vorsitzenden unserer Betriebssportgemeinschaften

Schiedsrichter Jahresversammlung 2010

Sehr geehrte Sportfreunde,

wir bitten Sie nachfolgende Einladung den für Ihre BSG tätigen Schiedsrichtern wie folgt bekannt zu geben:

Zu der am Donnerstag den 28.01.2010, um 18:00 Uhr, im Hause des BSV in der Wendenstr. 120 Raum 17 stattfindenden Jahresversammlung, laden wir Euch auf diesem Wege herzlich ein.

Verkehrsanbindung:

Bus 112 – 160 – 154, U Bahn bis Berliner Tor oder S Bahn bis Hammerbrookstr.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Spieljahre 2008 / 2009
3. Aussprache über den Jahresbericht
4. Ehrungen
5. Neuwahl des Ausschusses
6. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, wenn wir Euch begrüßen können und verbleiben mit freundlichen und sportlichen Grüßen.

J. Jenke
(Obmann)

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie sich **ohne Einschränkungen** zur Verfügung stellen.

Unvermeidbare Absagen bitte **sofort nach Erhalt der Einladung** an der Geschäftsstelle des BSV, Tel.: 23 37 77 / 78 bekannt geben !!!!

Dort können Sie auch den Schiedsrichterausschuss jeden Donnerstag in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr sprechen.

Schiedsrichter die mehrmals unentschuldig Spiele nicht pfeifen oder kurzfristig absagen oder ungewöhnlich oft Spiele zurückgeben werden von uns von der gültigen Schiedsrichterliste gestrichen. Hierüber werden wir dann auch die BSG informieren.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und verbleiben mit sportlichen Grüßen

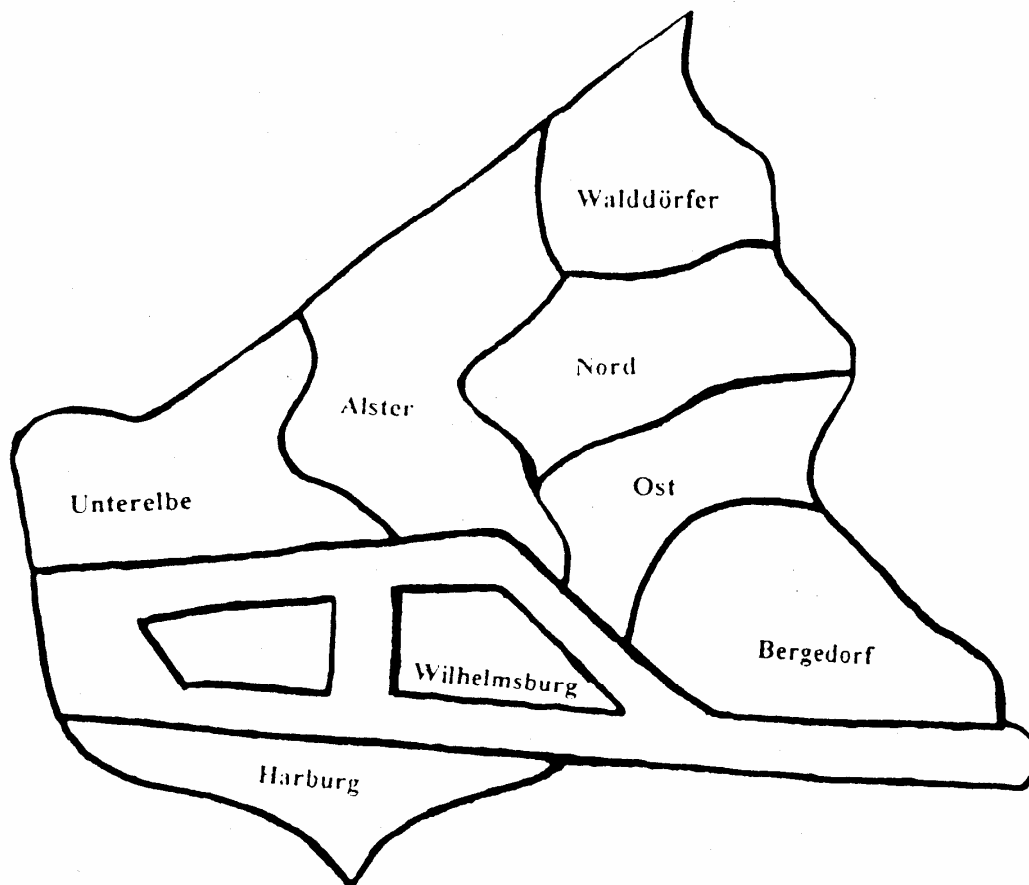
gez. Jörn Jenke
(Obmann)

In welcher Klasse möchten Sie pfeifen (bitte ankreuzen) ? :

Herren Alte Herren Senioren

Kleinfeld Großfeld

In welchem /en Bezirk /en möchten Sie pfeifen (bitte ankreuzen)?



SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS FUSSBALL



Schiedsrichter-anwärterlehrgang 2010

Auch für die neue Saison benötigen wir Schiedsrichter um die anstehenden Fußballspiele ordnungsgemäß besetzen zu können.

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass für jede gemeldete Mannschaft ein anerkannter Schiedsrichter gemeldet werden muss.

Die Meldung eines Schiedsrichters kann entscheidend sein für die Zulassung zum Spielbetrieb.

Um den BSGen die Möglichkeit zu geben, einen Schiedsrichter zu melden, werden wir wieder einen Anwärterlehrgang durchführen. Die Termine stehen wie folgt fest:

1. Abend	04.02.2010
2. Abend	08.02.2010
3. Abend	11.02.2010
4. Abend	15.02.2010 (Prüfung)

jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr in den Räumen des BSV, Wendenstraße 120

Verbindliche Anmeldung mit Namen und BSG des Teilnehmers an die

Geschäftsstelle des BSV, Telefon: 040 - 23 37 77/78 oder
per E-Mail an: info@bsv-hamburg.de



Sparte Golf

Einladung zur Spartenleiterversammlung Golf

Am Montag, den 18.01.2010 von 18.00-ca. 20.00 Uhr BSV Hamburg, Raum 17,
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Tagesordnung:

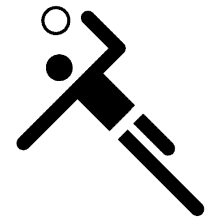
- | | |
|-------|---|
| Top 1 | Begrüßung |
| Top 2 | Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Spartenleiterversammlung vom 19.01.2009 |
| Top 3 | Veränderungen bei den BSGen / Rückblick Turniere 2009 |
| Top 4 | Einnahmen und Kosten |
| Top 5 | Entlastung des amtierenden Golf-Obmanns und Vertreters |
| Top 6 | Vorschau auf die Golfsaison 2010 |
| Top 7 | Veränderungen für die Saison 2010 |
| Top 8 | Festlegung eines BSG-Beitrag (30,- €) für die Saison 2010 |
| Top 9 | Verschiedenes / Fragen und Diskussion |

Wir würden uns freuen, wenn für jede BSG eine Vertreterin/ein Vertreter teilnimmt

mit golfsportlichen Grüßen
gez.
Stephan Lapp

SPIELAUSSCHUSS HANDBALL

Sprechzeit: Dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in den Räumen des Betriebssportverbandes,
Tel. 23 37 77 / 78 FAX 23 37 11



Email: info@bsv-hamburg.de <mailto:info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am:

8. Januar 2010

Inhaltsverzeichnis:

1. Spielplan Rückrunde bis 27.02.2010
(siehe Anlage)
2. Streichung einer Mannschaft
BSG Feuerwehr ist 3 mal nicht angetreten und ist gestrichen,
17.10.09 Sp.Nr. 108, 24.10.09 Sp.Nr. 110 und 7.11.09 Sp.Nr. 125.

Der Spielausschuss Handball wünscht allen Handballspielerinnen und Handballspielern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2010 im sportlichen sowie im privaten Bereich alles Gute.

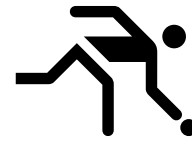
Spielausschuss Handball

Spielplan: Saison 2009 / 2010 3.Teil

Datum	Halle	Spielnr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
Kampfgericht		Behn Jenke					
16. Jan 10	Sachsenweg	149	09:30	Da	Otto/VSH/NDR	Ergo	NN
16. Jan 10	Sachsenweg	150	10:40	Da	Allianz/HSHN	Axel Springer	Ergo
16. Jan 10	Sachsenweg	HP 06	11:50	HR	Jungheinrich	Allianz/Dresd.B.	Nimtzt
Kampfgericht		Melcher Partner					
16. Jan 10	Wegenkamp	HP 08	09:30	TR	FA Blankenese	Haspa	Melcher
16. Jan 10	Wegenkamp	HP 07	10:40	HR	Holsten	LSV 1	Hochsprung
16. Jan 10	Wegenkamp	151	11:50	Da	Holsten/Comm.	Dt.Bank	LSV 1
Kampfgericht		Franck Sokolowski					
23. Jan 10	Am Felde	152	09:30	He B	Lan.Kr.Me./LH	LSV 2	Ergo
23. Jan 10	Am Felde	153	10:40	Da	Axel Springer	Ergo	LSV 2
23. Jan 10	Am Felde		11:50				
Kampfgericht		Melcher Partner					
23. Jan 10	Wegenkamp	154	09:30	Da	Dt.Bank	Jungheinrich	Melcher
23. Jan 10	Wegenkamp	155	10:40	Da	Allianz/HSHN	Holsten/Comm.	Dt.Bank
23. Jan 10	Wegenkamp	156	11:50	He A	Holsten	Jungheinrich	Hochsprung
23. Jan 10		Keine Ansetzungen Halle Steilshoop					
Kampfgericht		Franck Sokolowski					
06. Feb 10	Am Felde	157	09:30	He A	Holsten	LSV 1	Böss
06. Feb 10	Am Felde	158	10:40	Da	Holsten/Comm.	Otto/VSH/NDR	LSV 1
06. Feb 10	Am Felde		11:50				
Kampfgericht		Möller Alster					
06. Feb 10	Halstenb.Str.	159	09:30	He B	Haspa	FA Blankenese	Pralle VSH
06. Feb 10	Halstenb.Str.	160	10:40	He A	Jungheinrich	VSH	Haspa
06. Feb 10	Halstenb.Str.	161	11:50	Da	Jungheinrich	Allianz/HSHN	Möller

Datum	Halle	Spielnr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
Kampfgericht		Maack Dalkowski					
06. Feb 10	Steilshoop	162	09:30	He B	Lan.Kr.Me./LH	Generali/AS	Dalkowski
06. Feb 10	Steilshoop	163	10:40	Da	Dt.Bank	Ergo	Zabel Gen.
06. Feb 10	Steilshoop	164	11:50	He A	Ergo	Allianz/Dresd.B.	Maack
05. Dez 09		Keine Ansetzungen Halstenbeker Str.					
Kampfgericht		Melcher Partner					
13. Feb 10	Wegenkamp	168	09:30	He B	Generali/AS	FA Blankenese	Pralle VSH
13. Feb 10	Wegenkamp	169	10:40	He A	LSV 1	VSH	Holsten
13. Feb 10	Wegenkamp	170	10:40	He A	Allianz/Dresd.B.	Holsten	Hochsprung
Kampfgericht		Behn Jenke					
13. Feb 10	Sachsenweg	165	09:30	He B	LSV 2	Haspa	v.Spreckelsen
13. Feb 10	Sachsenweg	166	10:40	He A	Jungheinrich	Ergo	Haspa
13. Feb 10	Sachsenweg	167	11:50	Da	Axel Springer	Jungheinrich	Nimtz
20. Feb 10		Keine Ansetzungen Halstenbeker Straße					
Kampfgericht		Maack Dalkowski					
20. Feb 10	Steilshoop	171	09:30	He A	Ergo	VSH	Dalkowski
20. Feb 10	Steilshoop	172	10:40	Da	Ergo	Allianz/HSHN	Dt.Bank
20. Feb 10	Steilshoop	173	11:50	Da	Dt.Bank	Otto/VSH/NDR	Maack
27. Feb 10		Keine Ansetzungen Am Felde					
Kampfgericht		Maack Dalkowski					
27. Feb 10	Steilshoop	174	09:30	He B	LSV 2	Generali/AS	Dalkowski
27. Feb 10	Steilshoop	175	10:40	He A	LSV 1	Jungheinrich	Maack
27. Feb 10	Steilshoop		11:50				
Kampfgericht		Franck Sokolowski					
27. Feb 10	Wegenkamp	176	09:30	He B	Haspa	Lan.Kr.Me./LH	Melcher
27. Feb 10	Wegenkamp	178	10:40	Da	Holsten/Comm.	Jungheinrich	Haspa
27. Feb 10	Wegenkamp	177	11:50	Da	Axel Springer	Dt.Bank	Jungheinrich

Spielausschuss Kegeln



Punktspielergebnisse

Damen

S-Klasse	Nr. 3	Deutsche Bank	1 – BAT Hamburg	1	1700 – 1500
			BAT hatte nur 3 Starter!!!		
	Nr. 4	Deutsche Bank	2 – BAT Hamburg	1	1689 – 1572
	Nr. 5	BAT Hamburg	1 – Dresdner Bank	1	1553 – 1650
	Nr. 6	Signal Iduna	1 – Deutsche Bank	2	1689 – 1672
	Nr. 7	Deutsche Bank	2 – Deutsche Bank	1	1713 – 1733
	Nr. 8	BAT Hamburg	1 – Signal Iduna	1	1547 – 1704
	Nr. 9	Deutsche Bank	1 – Signal Iduna	1	1706 – 1657

Herren

S-Klasse 1	Nr. 6	Deutsche Bank	1 – Postamt 50	1	1809 – 1709
	Nr. 9	Deutsche Bank	1 – EON Hanse	1	1812 – 1737
	Nr.11	EON Hanse	1 – ERGO sports	2	1704 – 1682
	Nr.12	HSK	1 – Lufthansa	2	1785 – 1740
	Nr.13	ERGO sports	2 – Deutsche Bank	1	1717 – 1688
	Nr.14	Postamt 50	1 – EON Hanse	1	1853 – 1768
S-Klasse 2	Nr. 1	Postamt 13	1 – Lufthansa	1	1757 – 1774
	Nr. 3	Hochbahn	1 – Postamt 13	1	1732 – 1692
	Nr.13	Eppendorf AG	1 – Hochbahn	1	1684 – 1725
	Nr.14	Lufthansa	1 – ERGO sports	1	1750 – 1764
Oberliga 1	Nr. 6	Vattenfall	1 – Postamt 13	2	1757 – 1730
	Nr. 8	Ethicon	1 – Vattenfall	1	1675 – 1661
	Nr. 8	Vattenfall	1 – OTTO Hamburg	1	1723 – 1791
	Nr.11	Deutsche Bank	3 – Pinguin	2	1707 – 1708
	Nr.12	OTTO Hamburg	1 – Postamt 13	2	1758 – 1663
	Nr.13	Vattenfall	1 – Deutsche Bank	3	1775 – 1711

Oberliga 2	Nr. 8	Blau-Weiss-Rot	1 – Deutsche Bank	2	1671 – 1677
	Nr. 9	VHH Bergedorf	1 – Pinguin	1	1779 – 1746
	Nr.10	HSK	2 – Deutsche Bank	2	1684 – 1684
	Nr.11	SV Rapid	1 – Blau-Weiss-Rot	1	1726 – 1694
	Nr.12	Pinguin	1 – HSK	2	1713 – 1693
Klasse A1	Nr.12	Nestle	1 – SV Rapid	2	1721 – 1648
	Nr.13	Hochbahn	2 – Flowserve	1	1732 – 1692
	Nr.14	Nestle	1 – HSK	3	1700 – 1500
	HSK hatte nur 2 Starter!!!				
	Nr.13	BSW	1 – Lufthansa	3	1721 – 1734
Klasse A2	Nr.15	Eppendorf AG	2 – Pinguin	3	1763 – 1716
	Nr.16	Nestle	2 – Postamt 50	2	1705 – 1687
	Nr.17	Eppendorf AG	2 – Nestle	2	1272 – 1239
Sportkamerad Lauer hat das Spiel abgebrochen!!!					
Klasse B1	Nr. 1	Euler Hermes	2 – Dt. Telekom	1	1700 – 1500
	Dt. Telekom hat das Spiel abgesagt!!!				
	Nr. 5	Signal Iduna	1 – Dt. Telekom	1	1663 – 1538
	Nr.11	Signal Iduna	1 – Vattenfall	2	1643 – 1691
	Nr.16	SV Rapid	3 – Vattenfall	2	1719 – 1639
	Nr.17	Euler Hermes	2 – Signal Iduna	1	1744 – 1657
	Nr.18	Vattenfall	2 – VHH Bergedorf	2	1641 – 1608
Nr.19	VHH Bergedorf	2 – Euler Hermes	2	1658 – 1729	
Klasse B2	Nr. 6	Signal Iduna	2 – Deutsche Bank	4	1676 – 1633
	Nr. 7	Kone	1 – Eppendorf AG	3	1664 – 1654
	Nr. 8	Deutsche Bank	4 – Dresdner Bank	1	1656 – 1648
	Nr.14	BAT Hamburg	1 – Kone	1	1665 – 1690
	Nr.15	Signal Iduna	2 – BAT Hamburg	1	1673 – 1683
	Nr.16	Dresdner Bank	1 – Eppendorf AG	3	1694 – 1663

1. Runde Verbandspokal 2009/2010

Damen

Spiel Nr.	1	Dresdner Bank	- BAT Hamburg	1700 – 1500
	2	Deutsche Bank	- Signal Iduna	1689 – 1674

2. Runde Verbandspokal 2009/2010

Herren

Spiel Nr.	1	Ethicon	- Eppendorf AG	1665 – 1648
	2	Dresdner Bank	- ERGO sports	1664 – 1702
	3	Kone	- Lufthansa	1677 – 1748
	4	Vattenfall	- Hochbahn	1733 – 1768
	5	Postamt 13	- HSK	1740 – 1746
	6	SV Rapid	- Postamt 50	1752 – 1670
	7	VHH Bergedorf	- EOn Hanse	1727 – 1729
	8	Pinguin	- Deutsche Bank	1771 – 1779

3. Runde Verbandspokal 2009/2010

Herren

Spiel Nr.	1	SV Rapid	- HSK
	2	Ethicon	- Deutsche Bank
	3	EON Hanse	- ERGO sports
	4	Hochbahn	- Lufthansa

Die Spiele müssen bis zum 19.02.2010 ausgetragen werden.

Die Endspiele der Damen und Herren finden am 24.04.2010 in Barmbek statt.

Hier noch einmal ein Hinweis:

Der Austragungstermin ist absolut bindend !!! Eine Verlängerung ist NICHT möglich!!!

Der Spielausschuß bittet alle Mannschaften, schnellstens Termine abzusprechen und nicht bis zuletzt zu warten!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Spielberichte für Pokalspiele weiterhin an:

Thorsten Pott-Umbach
Julius-Vosseler-Straße 109
22527 Hamburg
Oder per Fax unter 040/411 141 83

**GUT HOLZ
Thorsten Pott-Umbach**

49. Städtevergleich Hamburg – Berlin 2009

Wieder ist ein Jahr vorbei und wir konnten unsere Kegelsportfreunde aus Berlin am 7.11.2009 in der Kegelhalle Barmbek begrüßen. Es ist immer wieder eine Freude, wenn wir uns treffen, um den Städtevergleich auszutragen.

Um 9:30 Uhr rollten die ersten Kugeln und die Stimmung war wieder toll. Einige waren hochofrenet wegen Ihrer guten Ergebnisse und Andere waren etwas traurig, weil die Kugel einfach nicht das machte was der Kegler wollte. Doch als das Kegeltturnier vorbei war, freuten sich alle auf die Abendveranstaltung im Hotel Krupunder Park.

Um 18:00 Uhr war Einlass in einen sehr schön eingedeckten Saal, die Musik spielte schon leise und die Stimmung war sehr gut.

Um 19:00 Uhr wurde das Büfett eröffnet, an dem es wirklich nichts auszusetzen gab, weil für jeden Geschmack etwas dabei war.

Als das Essen vorbei war, wurde das Tanzbein geschwungen.

Um 21:00 Uhr gab es dann die Siegerehrung. Auf die haben sich die Hamburger Sportler schon riesig gefreut, weil viele Pokale in Hamburg geblieben sind. Die ersten Plätze belegten in diesem Jahr:

1. Damen Hamburg
2. Damen Berlin
1. Herren Hamburg
2. Herren Hamburg
1. Senioren Berlin
2. Senioren Hamburg

Den Heinz Schnabel Gedächtnispokal gewannen auch die Hamburger. So endete der Städtevergleich mit 10 : 4 Punkten für Hamburg. Ihr könnt Euch den Jubel wohl vorstellen.

Nach der Siegerehrung wurde wieder das Tanzbein geschwungen und Karin van Remmen überraschte uns mit zwei wunderbaren Vorführungen. Einmal kamen „sprechende Kegel“ und dann noch eine „Stadtstreicherin“.

Wir haben uns alle sehr amüsiert. (Vielen Dank an die Akteure und Karin)

Um ca. 1:00 Uhr war dann Zapfenstreich nach einem wunderbaren Tag.

Der 50. Städtevergleich findet vom 19. – 21 November 2010 in Berlin statt.

Wir hoffen, die Berliner hatten eine fröhliche und sichere Heimfahrt und wir freuen uns auf das nächste Jahr.

G u t H o l z
Barbara Pott



Die Mannschaften an der Bar beim feiern.



Alte Freundschaften wurden gepflegt.



Überall glückliche Gesichter bei der Siegerehrung.



Es gab auch wieder tolle Vorführungen.



Und natürlich wurde auch reichlich geschwoft.

49. Vergleichsspiel FVS Berlin - BSV Hamburg

FVS Berlin		BSV Hamburg	
Damen I		Damen I	
Sabine Werner	730	Angela Umbach	733
Stefanie Ilmer	690	Monika Hassner	743
Susanne Schwan	736	Brigitte Francke	714
Elke Schettler	686	Bärbel Müller	700
Regina Pfennig	734	Monika Selvert	713
Waltraud Seide	745	Karin von Remmen	739
	3635		3642
Damen II		Damen II	
Constance Kreide	693	Dania Olsen	704
Helga Radau	721	Monika Schultz	641
Jutta Schulze	732	Barbara Pott	688
Karin Diehr	693	Gisela Zorn	725
Helga Wolters	713	Elise Fügert	709
Kerstin Müller	728	Vera Kaduk	711
	3587		3537
Herren I		Herren I	
Robert Weiß	714	Uwe Schröder	707
Simon Cichowlas	715	Peter Pahnke	721
Jörg Kreide	717	Walter Teepe	694
Michael Brauns	712	Arne Nissen	720
Bernd Löhnwitz	711	Jörg Schultz	727
Bernd Stege	722	Karl-Heinz Schlorke	728
	3580		3603
Herren II		Herren II	
Michael Pfennig	692	Wolfgang Singer	724
Hartmut Schüler	700	Wolfgang Schrader	703
Bodo Radau	673	Klaus Müller	700
Thomas Rumpelt	709	Lothar Frankowski	710
Martin Markert	714	Mile Smolcic	701
Christian Pohl	706	Wolfgang Brüning	701
	3521		3539
Senioren I		Senioren I	
Manfred Tautz	713	Arno Gregorius	734
Michael Weiß	728	Werner Krause	711
Ragnar Schlage	723	Fiete Nothen	700
Günter Pahl	718	Werner Knop	707
Klaus Jungnitsch	726	Günter Knuth	726
Klaus Krömer	697	Wolfgang Mengel	728
	3608		3606
Senioren II		Senioren II	
Berndt Köllmer	704	Jürgen Schaefer	717
Dieter Reimer	721	Heinz Zühlke	730
K.-H. Kupfermann	690	Jupp Weigand	736
Dieter Hochwald	719	Jürgen Grabowski	719
Uwe Grosser	707	John Johannsen	709
Wolfgang Kestin	709	Heinz Ohl	745
	3560		3647
Gesamtergebnis	21491	4 : 8	21574
Schnabel-Pokal	7168		7253



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

2009/2010

Damen

Barmbek 21.11.2009 Barmbek 12.12.2009 Barmbek 16.01.2010 Barmbek 20.02.2010

	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Hassner	Dt. Bank	589				589
02	Umbach	Hochbahn	588				588
03	Sietz	Allianz	583				583
04	Schrader, R.	Hochbahn	581				581
05	Buczylowski	Dr. Bank	572				572
06	Olsen	Signal Iduna	567				567
07	Francke	Signal Iduna	563				563
08	Hansen	Nestle	559				559
09	Eilers-Lingenau	Dr. Bank	555				555
10	Wippich	Hochbahn	551				551
11	Schultz	LSV	536				536
12	Schulze	B S W	489				489
13	Bandow	Dr. Bank	0				0
14	Preylowski	Dr. Bank	0				0
15	Schrader, E.	Hochbahn	0				0
16	Möncke	Nestle	0				0
17	Hamann	Signal Iduna	0				0

Seniorinnen

	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	v. Remmen	SV Rapid	591				591
02	Blam	Vattenfall	582				582
03	Selvert	Dt. Bank	577				577
04	Kaduk	Dt. Bank	577				577
05	Müller, B.	Dt. Bank	577				577
06	Zorn	Dt. Bank	570				570
07	Voss	SV Rapid	567				567
08	Sick	L S V	566				566
09	Fügert	Dt. Bank	563				563
10	Jedenat	SV Rapid	506				506
11	Pott	Hochbahn	0				0

Herren

	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Schlorke	Hochbahn	603				603
02	Singer	SV Rapid	596				596
03	Müller	Dt. Bank	596				596
04	Ströbl	Dresd. Bank	593				593
05	Schröder	HSK	593				593
06	Nissen, A.	Hochbahn	592				592
07	Pahnke	Euler Herm.	590				590
08	Schulz	HSK	590				590
09	Kutschke	Euler Herm.	589				589
10	Jensen	Lufthansa	589				589
11	Reimers	Lufthansa	589				589
12	Teepe	Euler Herm.	587				587
13	Lehrbass	Dt. Bank	586				586
14	Bitter	Nestle	582				582
15	Frankowski	Dt. Bank	581				581
16	Machnitzke	Euler Herm.	580				580
17	Brüning	Euler Herm.	579				579
18	Neunherz	Nestle	577				577
19	Schiller	HSK	576				576
20	Saggau	Lufthansa	575				575
21	Lingenau	Dresd. Bank	572				572
22	Schrader	Hochbahn	571				571
23	Herholdt	Nestle	566				566
24	Engelhardt	Dt. Telekom	555				555
25	Friedrich	Nestle	546				546
26	Wippich	Hochbahn	538				538
27	Bandow	Dresd. Bank	519				519
28	Lauer	Nestle	508				508
29	Nagel	Dt. Telekom	0				0
30	Bestmann	Euler Herm.	0				0
31	Treyz	Nestle	0				0
32	Brose	Lufthansa	0				0

Senioren A

	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Knop	ERGO sp.	573				573
02	Grabowski	Postamt 13	572				572
03	Petersen	Vattenfall	553				553

Es gibt nur noch einen Pokal !!!

Senioren B

	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Schaefer	Postamt 13	583				583
02	Mengel	L S V	582				582
03	Piper	B W R	578				578
04	Knuth	HSK	578				578
05	Gregorius	L S V	577				577
06	Balbisi	L S V	574				574
07	Schulze	B S W	570				570
08	Siefke A.K.	B S W	569				569
09	Siepa	SV Rapid	569				569
10	Ziegler	Allianz	569				569
11	Veen	Dt. Bank	564				564
12	Ingensand	OTTO Hbg.	562				562
13	Hartmann	Dt. Bank	560				560
14	Heyer	B S W	559				559
15	Witt	Hochbahn	557				557
16	Tesche	Vattenfall	554				554
17	Scherkl	Hochbahn	553				553
18	Schmidt	B W R	0				0
19	Krause	HSK	0				0

Senioren C

	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Johannsen	HSK	580				580
02	Ohl	ERGO sp.	578				578
03	Weigand	Lufthansa	578				578
04	Nothen	Lufthansa	577				577
05	Zühlke	B S W	570				570
06	Smolcic	Hochbahn	570				570
07	Ihme	ERGO sp.	566				566
08	Peters	B W R	565				565
09	Komorowski	SV Rapid	565				565
10	Gentz	B W R	564				564
11	Berthold	ERGO sp.	564				564
12	v. Remmen	SV Rapid	560				560
13	Kahl	B W R	0				0
14	Reif	B W R	0				0
15	Pott	Hochbahn	0				0



Betriebssportverband Hamburg e.V.

Wendenstr. 120, 20537 Hamburg
Telefon 23 37 77 / 78, Fax 23 37 11
E-Mail: info@bsv-hamburg.de
Homepage: www.bsv-hamburg.de

Erscheinungstermine des **Verbandsmitteilungsblattes (VMB) 2010**

(49. Jahrgang)

an den folgenden Tagen (immer freitags) und
als PDF unter www.bsv-hamburg.de

Nr. 1	08. Januar
Nr. 2	05. Februar
Nr. 3	05. März
Nr. 4	09. April
Nr. 5	07. Mai
Nr. 6	04. Juni
Nr. 7	02. Juli
Nr. 8	06. August
Nr. 9	03. September
Nr. 10	01. Oktober
Nr. 11	05. November
Nr. 12	03. Dezember

Berichte für die Zeitschrift „**Sport im Betrieb**“ (SiB) 2010 Redaktionsschluss für die Ausgaben

Nr. 1	22. Januar
Nr. 2	28. Mai
Nr. 3	27. August
Nr. 4	29. Oktober



**Das
alte Jahr
verabschiedet
sich, ein willkommener
Anlass für den Leichtathletik-
Ausschuss, sich bei allen Betriebs-
sportgemeinschaften, unseren Sportlerin-
nen und Sportlern für die stets angenehme Zusam-
menarbeit im Jahr 2009 sehr herzlich zu bedanken. Wir
wünschen allen BSV'ern ein frohes Weihnachtsfest und für
das Jahr 2010 Gesundheit, Glück und Erfolg.**



INHALTSVERZEICHNIS :

- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 2) Einladung BSV-Marathon-Meisterschaften
 - 3) Einladung Eisbären-Treffen
 - 4) Einladung Waldlauf SV Signal Iduna / BSV-Waldlaufmeisterschaften 2010
 - 5) Einladung Crosslauf FA Blankenese
 - 6) Leichtathletik-Ehrentafel 2009
 - 7) Ergebnisse Allianz-Werfertag*
 - 8) Ergebnisse Quickborner 25 Km-Lauf*
- *= Ergebnisse nur im Internet-VMB

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

ZUR ERINNERUNG / TERMINE

Sonnabend, 12.12.2009	Stadtparklauf ERGOsports
Silvester, 31.12.2009	Der sportliche Jahresausklang der LAV Hamburg Nord in HH-Volksdorf : „Rund um die Teichwiesen“, Start : 12.00 Uhr
Sonnabend, 09.01.2010	Waldlauf SV Signal Iduna / BSV-Waldlaufmeisterschaften 2010, Volkspark HH-Bahrenfeld
Sonntag, 10.01.2010	„Eisbären-Treffen“ des Lufthansa SV / LSV-Sportplatz
Sonnabend, 23.01.2010	Crosslauf FA Blankenese / Marienhöhe, HH-Sülldorf/Rissen
Sonnabend, 30.01.2010	Vattenfall-Werfertag / 10 Uhr, Sportplatz Flurstraße
Sonntag, 21.03.2010	BSV-Meisterschaften Halbmarathonlauf

97. Alsterstaffel am 30. Mai 2010

- Das Auswertung der Umfrage des LA-Ausschusses zu einem neuen Austragungsmodus für die Alsterstaffel zeigt, dass bei einem Langstaffel-Wettbewerb mit einem großen Teilnehmerfeld gerechnet werden kann ! Das erste Team hat bereits gemeldet : BSV-LA-Ausschuss.
- Teamstaffel 4 x 3,6 Km (2 Binnentalsterrunden)
 - BSV-Wertungen : Frauen, Männer und Senioren M50, Mixed-Staffeln (Wertung in der Männer-Klasse) sowie Wettkampfgemeinschaften können gebildet werden.
 - Ausführliche Ausschreibung im VMB 4/2010

25 JAHRE MARATHON HAMBURG

35. B S V - MARATHONMEISTERSCHAFTEN

Am Sonntag, dem 25. April 2010, werden im Rahmen des 25. Marathonlaufes durch Hamburg die 35. BSV-Marathonmeisterschaften durchgeführt.

Der Veranstalter ACT AGENCY GmbH mit Race Director Wolfram Götz wird auch beim Jubiläumslauf für den gewohnt guten Verlauf von Hamburgs größtem Laufsportereignis sorgen.

**Die Teilnehmer an den Hamburger Betriebssport-Marathonmeisterschaften
haben garantierte Startplätze !**

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für die BSV-Meisterschaften gilt die Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg. Teilnahmeberechtigt sind **Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind.** Für Aktive, die z.Zt. noch keinen Leichtathletik-Startpass gilt : Spätestens **bis zum 31. Dezember 2009** muss der Antrag auf Erteilung der Startgenehmigung (LA-Startpass) beim Leichtathletik-Ausschuss eingegangen sein. Im Übrigen gilt die Ausschreibung des Veranstalters ACT Agency GmbH / Möbel Kraft Marathon Hamburg.

MELDUNGEN

Die Meldungen sind direkt an den Veranstalter ACT Agency GmbH/Marathon Hamburg zu senden ! Aktive, die in den letzten Jahren in Hamburg gestartet sind, haben die Ausschreibung mit dem Anmeldeformular vom Veranstalter erhalten. Aktive, die 2010 erstmalig in Hamburg starten wollen, können die Ausschreibung vom LA-Ausschuss (Michael Steinhagen, Theodor-Heuss-Str. 98d, 21629 Neu-Wulmstorf (Tel. pr. 29820739, g. 30112267) oder der BSV-Geschäftsstelle (Tel. 233777) abfordern. Kopieren des Anmeldeformulars ist nicht zulässig. Die Meldung zum Marathon Hamburg ist auch über das Internet möglich : www.Marathon-Hamburg.de

Bei der Meldung beachten : Bei Sonderwertungen **“Betriebssport-Meisterschaften“** ankreuzen, weiterhin anzugeben ist die **BSV-Leichtathletik-Pass-Nr.** ! Für die Mannschaftswertung ist eine **einheitliche Schreibweise der BSG** wichtig ! Der BSG-Name ist mit dem Zusatz **BSV HH** zu ergänzen.(z.B.: Philips LG/BSV HH).

Meldeschluss für die BSV-Marathonmeisterschaften 2010 ist der

15. März 2010

AUSZEICHNUNGEN

LA-Ausschuss : Medaillen für die drei Erstplatzierten der BSV-AK-Wertungen, Auszeichnungen für die drei bestplatzierten Damen- bzw. sechs besten Herren-Mannschaften. Die Auszeichnungen werden schnellstmöglich nachgereicht.

Veranstalter : Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Damen und Herren der BSV-Gesamtwertung im Rahmen der Marathon-Siegerehrung am 25.04.2010.

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS

gez. orlo

EINLADUNG ZUM 32. SV SIGNAL IDUNA-WALDLAUF BSV WALDLAUFMEISTERSCHAFTEN 2010

TERMIN : Sonnabend, 9. Januar 2010 / Beginn 13.00 Uhr

ORT : Volkspark Hamburg-Bahrenfeld / große Spielwiese, Rückseite der Trabrennbahn

WETTBEWERBE UND STARTFOLGE

13.00 Uhr	Mittelstrecke	2 Runden	= 6.390 m
14.00 Uhr	Langstrecke	3 Runden	= 9.520 m
15.20 Uhr	Kurzstrecke	1 Runde	= 3.260 m

STRECKE : Waldwege mit Gefälle und Steigungen. Vorerst dürfen **Spikes nicht benutzt werden**. Bei extremer Witterung ist eine abweichende Regelung (zulässig sind dann Spikes mit maximal 9 mm-Dornen) möglich, Hinweis am Veranstaltungstag beachten !

STARTBER. : Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSG'en, die dem BSV Hamburg angehören und **im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind**. **HLV-Aktive** können an der Veranstaltung teilnehmen, die Wertung erfolgt a.K.

WERTUNGEN : Gemäß Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2009/2010

MELDUNGEN : Internet-Meldung : bis Mittwoch, 06. Januar 2010 (23.00 Uhr)
Schriftliche Meldung : bis Mittwoch, 30. Dezember 2009 an
Helga Fülischer, Struckholt 4, 22337 Hamburg, Tel. 040/597655

STARTGELD : **2,-€ je Einzelstart**

Das Startgeld ist spätestens 7 Tage nach Meldeschluss zu überweisen an Helga Fülischer, Konto-Nr. 83529016 bei der C H D – Bank, BLZ 20030300, Kennwort „Waldlauf 2010“. Name der BSG bei der Überweisung nicht vergessen ! Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind nur bei gleichzeitiger Barzahlung möglich, Aufgeld 1,-- € je Start.

ALLGEMEINES: Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Chips (muss im Teilnehmerverzeichnis registriert sein) sind und die Startnummer der Wald-/Crosslaufserie 2009/2010 tragen!

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Umkleidemöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung, kommen Sie bitte in Sportkleidung zum Volkspark.

Zur **Tee-Ausgabe** sind eigene Becher mitzubringen. Der Tee wird auf Wunsch mit Bacardi-Rum verfeinert.

Auszeichnungen: Meisterschaftsmedaillen für die drei Erstplatzierten der AK-Wertungen. Ehrenpreise für die siegreichen Mannschaften.

Der SV Signal Iduna – Waldlauf ist die 4. Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie 2009/2010 des Leichtathletik-Ausschusses im BSV Hamburg und findet bei fast jeder Witterung statt.

SV SIGNAL IDUNA
gez. Helga Fülischer

gen.: **LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS**
gez. orlo



LEICHTATHLETIK-EHRENTAFEL 2 0 0 9
DIE HAMBURGER
B S V –LEICHTATHLETIK-MEISTER
DES JAHRES 2009



I. CROSSLAUFMEISTERSCHAFTEN / 24.01.2009/ HH-SÜLLDORF

KURZSTRECKE / 3.300 m

WJ	Alica Klindworth	95	SG Stern	15:29 Min.
Frauen	Anne Lupke	80	ERGOsports	14:56
W 30	Katja Reuschlein	78	Beiersdorf	14:51
W 35	Nadja Freiburg	73	Laufwerk	12:39
W 40	Anja Suckstorff	69	ERGOsports	14:54
W 45	Dorit Ewers	61	ERGOsports	14:54
W 50	Karin Nentwig	59	HH-Hochschulen	15:11
W 55	Inge Rehders	53	Lufthansa SV	17:40
W 60	Christiana Röper	49	Rot-Gelb Shell	15:43
W 70	Gerda Andag	36	Feuerwehr	21:13
Mannschaft/Damen ERGOsports (Suckstorff/Ewers/Lupke)				

MJ	Niklas Vanselow	95	SG Stern	13:45 Min.
Männer	Oliver Wichmann	81	Gaden	11:58
M 30	Martin Rütze	77	Beiersdorf	11:43
M 40	Thorsten Beckmann	67	NDR	11:51
M 45	Detlef Peters	62	HSH Nordbank	10:53
M 50	Uwe Lüders-Bahlmann	56	NDR	12:15
M 55	Peter Schumacher	52	TÜV Nord	14:16
M 60	Rainer Gabius	48	Vattenfall	13:22
M 65	Jörg-Hendrick Lorenz	44	BP-Oil	14:00
M 70	Martin Hintz	37	Lufthansa SV	17:42
M 75	Hans-Joachim Matthies	30	Raffay	17:37
M 80	Fritz Prehn	29	SG Stern	21:57
Mannschaft/Herren NDR (B.Schröder/Th.Beckmann/Lüders-Bahlmann)				

MITTELSTRECKE / 6.400 m

Frauen	Marie-Louise Bley	84	Airbus	28:51 Min.
W 30	Katja Reuschlein	78	Beiersdorf	29:15
W 35	Silja Rohlfing	72	Feuerwehr	25:34
W 40	Tania Blan	68	Siemens	28:46
W 45	Margarida Drews	60	Airbus SG	30:02
W 50	Karin Nentwig	59	HH-Hochschulen	29:10
W 55	Irmtraut König	53	Airbus SG	31:32
W 60	Linda Neumann	47	SV Rapid	37:56
W 65	Renate Waller	42	Airbus SG	44:34
Mannschaft/Damen Airbus SG (Bley/Drews/König)				

MJ	Christopher Lüders	94	Beiersdorf	28:34 Min.
Männer	Oliver Wichmann	81	Gaden	23:29
M 30	Alexander Heemcke	76	Feuerwehr	22:54
M 35	Ingo Wagner	70	SG Zoll	24:31
M 40	Adao Norte da Silva	68	Rot-Gelb Shell	23:03
M 45	Emmanuel Cuny	62	Philips LG	23:30
M 50	Uwe Lüders-Bahlmann	56	NDR	25:01
M 55	Karl-Heinz Ziethen	52	Hochbahn	27:09

CROSSLAUFMEISTERSCHAFTEN

MITTELSTRECKE

M 60	Harald Gust	45	Feuerwehr	28:17 Min.
M 65	Rudolf Duda	41	SG Stern	29:28
M 70	Friedrich Holst	38	Airbus SG	28:48
M 75	Hans-Joachim Matthies	30	Raffay	34:39
Mannschaft/Herren Polizei (Abler/Dankers/Laude)				

LANGSTRECKE / 9.400 m

Frauen	Rebekka Trukenmüller	82	Laufwerk	39:02 Min.
W 30	Katja Reuschlein	78	Beiersdorf	42:20
W 35	Marion Krispin	73	Laufwerk	42:10
W 40	Anja Suckstorff	69	ERGOsports	44:40
W 45	Kerstin Lüders	63	Gaden	44:15
W 50	Karin Nentwig	59	HH-Hochschulen	41:35
W 55	Monika Belau	54	Airbus SG	46:19
W 60	Christel Lau	49	SG Stern	54:51
W 70	Greta Körber	36	SG Haspa	59:48
Mannschaft/Damen Laufwerk (Trukenmüller/Krispin/Slomski)				

Männer	Christian Glück	81	HSU HH	33:39 Min.
M 30	Malte Polster	76	TÜV Nord	34:03
M 35	Jan-Oliver Hämmerling	70	HH-Hochschulen	32:38
M 40	Lars Trotzke	66	Axel Springer	32:41
M 45	Ralf Härle	63	Siemens	34:19
M 50	Klaus Wilde	58	SG Haspa	38:51
M 55	Hans-Jürgen Ansen	50	DAK	38:43
M 60	Christoph von Woedtke	45	Axel Springer	40:54
M 65	Uwe Löffler	41	ERGOsports	43:52
M 70	Heinz Sommer	39	FA Blankenese	50:24
M 75	Jörg Beckmann	34	NDR	54:55
Mannschaft/Herren HSU HH (Glück/Rogler/Johannsen)				

II. HALBMARATHONMEISTERSCHAFTEN / 29.03.2009 / FLUGHAFEN

Frauen	Katharina Josenhans	81	ESW & STN	1:25:24 Std.
W 30	Katja Reuschlein	78	Beiersdorf	1:38:56
W 35	Silja Rohlfing	72	Feuerwehr	1:28:37
W 40	Antje Sauer	67	Hypo-Vereinsbank	1:40:19
W 45	Margarida Drews	60	Airbus SG	1:45:49
W 50	Antje Pieconka	59	OTTO	1:46:15
W 55	Brigitte Härtel	54	Commerzbank	2:12:10
W 60	Anna Hagemann	47	Rot-Gelb Shell	1:59:26
W 65	Marlies Schröder	41	Feuerwehr	2:05:12
Mannschaft/Damen Hamburger Laufladen (Krumbholz/Rebmann/Bolte)				5:17:28 Std.

Männer	Marcus Mehlberg	81	HSU HH	1:16:11 Std.
M 30	Malte Polster	76	TÜV-Nord	1:18:51
M 35	Peter Langfeld	72	Siemens	1:17:49
M 40	Gernot Breitschuh	67	NDR	1:14:41
M 45	Emmanuel Cuny	62	Philips LG	1:20:33
M 50	Thomas Timm	58	Philips LG	1:24:56
M 55	Jürgen Hornung	54	Raffay	1:28:35
M 60	Christoph von Woedtke	45	Axel Springer	1:32:37
M 65	Klaus Unterspann	41	Holsten	1:40:15
M 70	Luis Rubiales Jimenez	38	SG Zoll	1:44:53
M 75	Jörg Beckmann	34	NDR	2:09:47
Mannschaft/Herren NDR (G.Breitschuh/Rohlfing/Th.Beckmann)				4:00:44 Std.

III. MARATHONMEISTERSCHAFTEN / 26.04.2009 / MARATHON HAMBURG

Frauen	Rebekka Trukenmüller	82	Laufwerk	3:10:51 Std.
W 30	So Jana Jungnickel	79	OTTO	3:07:38
W 35	Cordula Neudörfer	71	SG Stern	3:16:03
W 40	Tina Verseemann	68	SG Stern	3:20:55
W 45	Martina Engelbrecht-Hoch	64	HSH Nordbank	3:44:32
W 50	Gerhild Schwarz	59	Lufthansa SV	3:56:01
W 55	Charlotte Doeding	52	Allianz	3:18:42
W 60	Bärbel Eckert	49	ESW & STN	4:03:58
Mannschaft/Damen	Laufwerk Hamburg (Trukenmüller/Slomski/Jalaß)			10:12:23 Std.
Männer	Oliver Wichmann	81	Gaden	2:40:40 Std.
M 30	Alexander Heemcke	76	Feuerwehr	3:00:05
M 35	Peter Langfeld	72	Siemens	2:44:23
M 40	Gernot Breitschuh	67	NDR	2:44:06
M 45	Ralf Härle	63	Siemens	2:47:06
M 50	Thomas Timm	58	Philips LG	2:57:32
M 55	Mohammed Chahed	53	Laufwerk	2:59:17
M 60	Wolfgang Damm	46	Siemens	3:21:55
M 65	Peter Kluth	44	SG Haspa	3:56:37
M 70	Udo Freund	38	e.on/Hanse	4:37:06
M 75	Günther Kypke	31	OTTO	5:36:39
Mannschaft/Herren	Siemens (Langfeld/Härle/Peschel-Sielmann)			8:30:37 Std.

IV. 3 x 1.000 m / 30.06.2009 / JAHNKAMPFBahn

Frauen	Athletico Bacardi (Tanja Hein/Katrin Henke/Kerstin Hein)	11:48,2 Min.
Männer	Philips LG (Dierk/Haacker/Matzke))	10:11,4
Sen.M50	N D R (Marten/Schönrock/Lüders-Bahlmann)	9:55,9

V. MEHRKAMPFMEISTERSCHAFTEN / 30.06.2009 / JAHNKAMPFBahn

Frauen	Katrin Henke	92	Bacardi	1.140 Pkt.
W 40	Viola Bornemann	69	HSH Nordbank	910
W 50	Birgit Frey	57	Elbe Sport	833
W 60/65	Beate Reis	49	Philips LG	453
Männer	Dennis Starckjohann	82	Philips LG	1.222 Pkt.
M 30/35	Herwig Matzke	72	Philips LG	969
M 45	Norbert Kasprzyk	63	NDR	1.180
M 50	Harald Fredenhagen	59	FA Blankenese	632
M 60	Rainer Winter	49	ERGOsports	1.201
M 65	Dietmar Lutosch	41	Vattenfall	956
M 70	Manfred Eddelbüttel	39	German.Lloyd	1.262
M 75	Gerhard Knapp	34	Esso	728
M 80	Ingo Ziegler	29	Vattenfall	653

VI. HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN / 04 .+ 08.07.2009 / JAHNKAMPFBahn

50 m

W 50-60	Beate Reis	49	Philips LG	9,8 Sek.
M 50	Lutz Rittmeister	59	Philips LG	7,9 Sek.
M 60	Bernd Kühn	46	Elbe Sport	7,7
M 65	Klaus Gailus	44	Deutscher Ring	7,0
M 70	Manfred Eddelbüttel	39	German.Lloyd	7,4
M 75/80	Gerhard Knapp	35	Esso	8,4

HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN

1 0 0 m

W 30/40	Marion Rietzke	75	Polizei	13,5 Sek.
W 50/60	Beate Reis	49	Philips LG	19,1
M 30/40	Matthias Kurtz	67	SV Rapid	12,9 Sek.
M 45	Norbert Kasprzyk	63	NDR	13,3
M 50	Jörn Esemann	55	SG Haspa	13,5
M 60/65	Klaus Gailus	44	Deutscher Ring	12,9
M 70/75	Manfred Eddelbüttel	39	German.Lloyd	13,8

2 0 0 m

W 30	Marion Rietzke	75	Polizei	29,9 Sek.
W 40	Ulfa Lenfers	69	SV Signal Iduna	31,2
W 50	Annegret Jeschke	55	Philips LG	51,9
M 40/45	Nils Thorborg	64	Deutsche Bank	28,0 Sek.
M 50/55	Jörn Esemann	55	SG Haspa	28,3
M 65	Klaus Gailus	44	Deutscher Ring	27,2
M 70/75	Peter Dally	35	SV Signal Iduna	36,5

4 0 0 m

Männer	Philipp Westerfeld	91	Elbe Sport	57,7 Sek.
M 40/45	Matthias Kurtz	67	SV Rapid	58,4
M 50	Jörn Esemann	58	SG Haspa	64,1
M 60	Rainer Gabius	48	Vattenfall	67,5
M 65/70	Dietmar Lutosch	41	Vattenfall	77,5

8 0 0 m

W 30/35	Marion Rietzke	75	Polizei	2:36,8 Min.
W 40/45	Ulfa Lenfers	69	SV Signal Iduna	2:52,7
M 40	Matthias Kurtz	67	SV Rapid	2:19,0 Min.
M 45	Nils Thorborg	64	Deutsche Bank	2:25,2
M 50	Uwe Lüders-Bahlmann	56	NDR	2:22,7
M 60	Bernd Kühl	46	Elbe Sport	3:02,2
M 65	Helmuth Wolff	42	FA Blankenese	3:13,2

1 5 0 0 m

mJ	Julius Maximilian Schröder	95	NDR	4:56,2 Min.
Männer	Philipp Westerfeld	91	Elbe Sport	4:59,1
M 35/40	Niels-Michael Seliger	71	Tchibo	4:57,6
M 45	Birger Schröder	63	NDR	5:01,6
M 50	Uwe Lüders-Bahlmann	56	NDR	4:55,3
M 60/65	Bernd Kühl	46	Elbe Sport	6:00,1

5. 0 0 0 m

W 35/40	Sema Yücel	70	Philips LG	20:32,0 Min.
W 45	Kerstin Lüders	63	Gaden	21:41,8
W 50	Dagmar Kleinemeyer	56	HEK	22:38,7
W 60	Renate Dally	45	SV Signal Iduna	31:55,6
Männer	Christoph Herrmann	90	HEK	26:39,3 Min.
M 35	Christoph Jaekel	73	DESY	18:41,5
M 40	Matthias Langer	67	Axel Springer	17:15,2
M 45	Manfred Hartz	63	DAK	18:49,2
M 50	Thomas Herrmann	58	HEK	18:44,2
M 55	Norbert Kozieras	50	ERGOsports	21:04,7
M 60	Hans-Joachim Schulz	46	Gaden	21:26,8
M 65/70	Manfred Meier	40	Philips LG	23:20,2
M 75	Hans-Joachim Matthies	30	Raffay	25:40,1

HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN

1 0 0 0 m

W 45/50	Sabine Parge	64	Dt.Telekom	47:27,2 Min.
W 60	Renate Dally	45	SV Signal Iduna	1:06:04,5
M-M35	Christoph Jaekel	73	DESY	39:03,2 Min.
M 40	Ulli Krastev	69	Bacardi	40:14,6
M 45	Kai Haacker	63	Philips LG	39:28,1
M 50	Thomas Timm	58	Philips LG	38:46,7
M 55	Jürgen Hornung	54	Raffay	40:36,6
M 60	Hans-Joachim Schulz	46	Gaden	44:19,1
M 65	Helmuth Wolff	42	FA Blankenese	47:06,9
M 70	Heinrich Rücker	36	Gaden	45:40,2
M 75	Hans-Joachim Matthies	30	Raffay	51:29,8

4 x 1 0 0 m

Männer	RASI 06 (Schultz/Dümmler/Rüttermann/Sievert)	57,6 Sek.
Sen.M50	Philips LG (Meier/Jeschke/Rittmeister/Timm)	66,9

WEITSPRUNG

W 30	Marion Rietzke	75	Polizei	4,75 m
W 40	Ulfi Lenfers	69	SV Signal Iduna	3,84
W 50/55	Silke Heitmann	57	Philips LG	3,68
W 60/65	Beate Reis	49	Philips LG	2,76
M 30/40	Tino Baier	75	Polizei	4,59 m
M 45	Norbert Kasprzyk	63	NDR	5,18
M 50	Jörn Esemann	55	SG Haspa	5,20
M 60	Larry Steuber	46	ERGOsports	4,60
M 65	Klaus Gailus	44	Deutscher Ring	4,63
M 70	Manfred Eddelbüttel	39	German.Lloyd	4,61
M 75/80	Gerhard Knapp	34	Esso	4,00

HOCHSPRUNG

W 40	Viola Bornemann	69	HSH Nordbank	1,35 m
W 50	Silke Heitmann	57	Philips LG	1,20
M 45	Norbert Kasprzyk	63	NDR	1,46 m
M 50	Jörn Esemann	55	SG Haspa	1,28
M 60	Larry Steuber	46	ERGOsports	1,37
M 65	Jürgen Ahrens	44	Dresdner Bank	1,25
M 70	Manfred Eddelbüttel	39	German.Lloyd	1,34

KUGEL

Frauen	Sabine Langer-Wlodarski	83	Polizei	8,58 m
W 40/45	Ulrike Gille	62	SV Signal Iduna	9,21
W 50	Silke Heitmann	57	Philips LG	7,95
W 60/65	Beate Reis	49	Philips LG	6,44
M 30/35	Tino Baier	75	Polizei	8,90 m
M 40	Frank Sievert	66	RASI 06	8,34
M 45	Norbert Kasprzyk	63	NDR	8,94
M 50	Heinz Jeschke	55	Philips LG	8,87
M 60	Larry Steuber	46	ERGOsports	11,50
M 65	Jörn Schwenck	44	HSH Nordbank	9,21
M 70	Manfred Eddelbüttel	39	German.Lloyd	11,70
M 75	Gerhard Knapp	34	Esso	8,38
M 80	Ingo Ziegler	29	Vattenfall	8,68

HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN

DISKUS

Frauen	Sabine Langer-Wlodarski	83	Polizei	23,42 m
W 40/45	Ulrike Gille	62	SV Signal Iduna	32,39
W 50	Annegret Jeschke	55	Philips LG	13,10
W 60/65	Beate Reis	49	Philips LG	14,54
M 40	Ulli Krastev	69	Bacardi	20,84 m
M 45	Norbert Kasprzyk	63	NDR	26,48
M 50	Heinz Jeschke	55	Philips LG	25,58
M 60	Larry Steuber	46	ERGOsports	30,76
M 65	Theodor Einfeldt	42	Claudius Peters	30,33
M 70	Manfred Eddebüttel	39	German.Lloyd	32,29
M 75	Gerhard Knapp	34	Esso	24,40

SPEER

Frauen	Sabine Langer-Wlodarski	83	Polizei	23,48 m
W 35	Heike Engelmann	71	SG Zoll	15,46
W 40	Brigitte Balzerwoski	66	Vattenfall	18,99
W 50	Silke Heitmann	57	Philips LG	20,91
W 60/65	Meike Möller	40	Philips LG	19,62
M/M30	Jan Depke	80	RASI 06	25,18 m
M 40	Frank Sievert	66	Rasi 06	31,15
M 45	Norbert Kasprzyk	63	NDR	45,50
M 50	Jörn Esemann	55	SG Haspa	22,40
M 60	Larry Steuber	46	ERGOsports	31,45
M 65	Theodor Einfeldt	42	Claudius Peters	34,22
M 70	Adolf Grell	35	FA Blankenese	20,97
M 75	Gerhard Knapp	34	Esso	20,00

VII. MEISTERSCHAFTEN 10 Km-Lauf / 04.10.2009 / SPEICHERSTADTLAUF

Frauen	Katharina Josenhans	81	Elbe Sport	39:55 Min.
W 30	Katja Reuschlein	78	Beiersdorf	42:59
W 35	Sema Yücel	70	Philips LG	41:47
W 40	Sofie Langfeld	65	Siemens	44:55
W 45	Dorathé Tobies	60	NDR	45:27
W 50	Antje Pieconka	59	OTTO	51:23
W 55	Doris Timm	51	BVI	55:34
W 60	Anna Hagemann	47	Rot-Gelb Shell	53:32
W 65	Sylvia Clausen	40	ERGOsports	57:00
Mannschaft/Damen	Elbe Sport (Josenhans/Westerfeld/Schroten)			2:24:45 Std.
Männer	Arvid Hage	87	HH-Hochschulen	36:08 Min.
M 30	Malte Polster	76	TÜV-Nord	36:59
M 35	Peter Langfeld	72	Siemens	35:50
M 40	Frank Gehse	67	Siemens	35:50
M 45	Ralf Härle	63	Siemens	36:42
M 50	Jürgen Helwig	57	Airbus SG	39:12
M 55	Hans-Jürgen Ansen	50	DAK	40:13
M 60	Gerd Reiske	47	Lufthansa SV	45:14
M 65	Uwe Löffler	41	ERGOsports	45:13
M 70	Luis Rubiales Jimenez	38	SG Zoll	48:57
M 75	Hans-Joachim Matthies	30	Raffay	57:03
Mannschaft/Herren	Siemens (Langfeld/Gehse/Härle)			1:48:22 Std.



MEDAILLENSPIEGEL DER BETRIEBSSPORT-LEICHTATHLETIK- MEISTERSCHAFTEN 2009

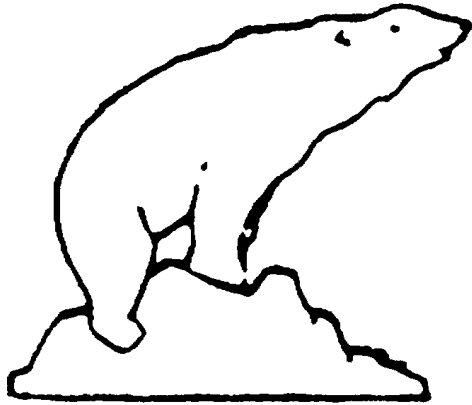


	Gold	Silber	Bronze	gesamt	2008	Gold	Silber	Bronze	gesamt
1. Philips LG	29	44	26	99	1.	33	28	26	87
2. N D R	22	5	9	36	2.	20	6	2	28
3. ERGOsports	15	12	7	34	6.	10	6	8	24
4. Siemens	12	8	8	28	19.	5	13	6	24
5. Polizei	10	9	6	25	3.	14	6	1	21
6. Elbe Sport/ESW&STN	10	6	6	22	5.	12	2	3	17
7. SG Haspa	9	5	4	18	9.	8	2	4	14
8. Airbus SG	9	5	3	17	8.	8	4	4	16
9. Vattenfall	8	9	6	23	4.	12	8	6	26
10. SV Signal Iduna	8	6	5	19	14.	7	14	6	27
11. Gaden	8	4	2	14	27.	3	6	4	13
12. Raffay	7	4	3	14	7.	9	1	6	16
13. Laufwerk	7	4	2	13	22.	5	3	3	11
14. Beiersdorf	7	4	1	12	43.	1	2	3	6
15. SG Stern	7	2	5	14	28.	3	5	-	8
16. Feuerwehr	7	2	1	10	11.	8	2	1	11
17. German. Lloyd	7	2	-	9	12.	8	1	-	8
18. Esso	6	-	1	7	33.	2	2	-	4
19. FA Blankenese	5	6	8	19	15.	7	9	11	27
20. HSH Nordbank	5	4	3	12	20.	5	6	8	19
21. HH-Hochschulen	5	1	2	8	23.	5	2	1	8
22. RASI 06	4	7	3	14	39.	1	6	5	12
23. Lufthansa SV	4	5	4	13	24.	4	7	4	15
24. SG Zoll	4	3	6	13	18.	6	2	-	8
25. Axel Springer	4	3	3	10	17.	6	3	3	12
26. Bacardi	4	2	2	8	38.	1	8	3	12
SV Rapid	4	2	2	8	29.	3	1	-	4
28. Otto	4	2	1	7	32.	2	2	3	7
29. SV Rot-Gelb Shell	4	1	5	10	10.	8	2	3	13
30. Deutscher Ring	4	1	1	6	45.	1	1	1	3
31. TÜV Nord	4	-	2	6	44.	1	1	2	4
32. H E K	3	4	1	8	16.	7	1	3	11
33. D A K	3	2	1	6	21.	5	6	1	12
34. H S U	3	1	1	5	25.	4	4	-	8
35. Claudius Peters	2	8	4	14	31.	2	4	1	7
36. Deutsche Bank	2	7	2	11	40.	1	6	1	8
37. DESY	2	-	3	5	41.	1	3	1	5
38. Laufladen	1	6	3	10	-	-	-	-	-
39. Allianz	1	3	1	5	12.	8	1	-	9
Tchibo	1	3	1	5	48.	1	1	-	2
41. Dresdner Bank	1	2	6	9	26.	3	10	7	20
42. Hochbahn	1	1	2	4	37.	2	-	-	2
43. Dt.Telekom	1	1	-	2	54.	-	2	2	4
BP-Oil	1	1	-	2	52.	1	-	-	1
45. e.on/Hanse	1	-	1	2	58.	-	1	1	2
46. B V I	1	-	-	1	58.	-	1	1	2
Commerzbank	1	-	-	1	62.	-	1	-	1
Holsten	1	-	--	1	35.	2	1	-	3
Hypo-Vereinsbank	1	-	-	1	58	-	1	1	2

MEDAILLENSPIEGEL 2009

	Gold	Silber	Bronze gesamt	2008	Gold	Silber	Bronze gesamt		
50. Bundesbank	-	5	1	6	42.	1	2	4	7
51. IBM Klub	-	4	2	6	45.	1	1	1	3
52. Hapag-Lloyd	-	2	1	3	30.	3	-	2	5
53. BA Nord	-	2	-	2	45.	1	1	1	3
Innovas	-	2	-	2	56.	-	2	-	2
MEDECO	-	2	-	2	55.	-	2	1	3
56. Orthop.Norderstedt	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Still	-	1	-	1	35.	2	1	-	3
58. TKK	-	-	2	2	58.	-	1	1	2
59. AXA	-	-	1	1	-	-	-	-	-
BA Eimsbüttel	-	-	1	1	49.	1	-	1	2
Gehe Pharma	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Generali	-	-	1	1	62.	-	1	-	1
Gruner & Jahr	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Hamburg-Wasser	-	-	1	1	49.	1	-	1	2

Eisbären - Treffen 2010



Am Sonntag,
den 10. Januar
2010
Beginn 12.00 Uhr

Sportanlage des Lufthansa SV
Borsteler Chaussee 330
22453 Hamburg



Die Sparte Leichtathletik des Lufthansa SV Hamburg lädt zum Beginn des neuen Jahres

die Stärksten der Starke

(oder die, die sich dafür halten) zum Eisbären-Treffen auf die Sportanlage des Lufthansa SV ein.

Zur sportlichen Betätigung werden gehören:

- Baumstamm-Weitwerfen (1,70 m)
- Kugel-Schocken (7,25 kg)
- Schleuderball (1,5 kg)
- Feldstein-Stoßen (24 kg)
- Medizinball-Weitwurf (2 kg)



Meldungen sind nur am Veranstaltungstag möglich. Die Teilnehmer-Gebühr beträgt

3,00 Euro und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Der Sieger und die Siegerin gewinnen je einen Eisbären. Ergebnislisten werden erstellt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Ralph Behrens
Spartenleiter Leichtathletik

Einladung zum 34. CROSSLAUF der BSG Finanzamt Blankenese

Termin : Sonnabend , 23. Januar 2010

Ort : Waldpark Marienhöhe , Hamburg - Sülldorf

Start und Ziel wie in den Vorjahren auf einer Spielwiese der ehemaligen Kiesgrube . Zu erreichen von Hamburg auf der Sülldorfer Landstr.(B 431) zwischen Wüstland und Sülldorfer Brooksweg oder von Blankenese auf der Rissener Landstr. (**Parkplatz** Ecke Sülldorfer Brooksweg !!) .

Bitte auf verkehrsgerechtes Parken achten !!

S - Bahn : bis Sülldorf (S 1) ; dann ca. 10 Min. Fußweg .

Wettbewerbe und Startfolge :

13.00 Uhr	Langstrecke	3 Runden	ca. 9300 m
14.15 Uhr	Mittelstrecke	2 Runden	ca. 6300 m
15.10 Uhr	Kurzstrecke	1 Runde	ca. 3200 m

Strecke : Waldwege mit einigen Steigungen (1 Treppe) und Gefälle ; Strecke leicht geändert wegen Spielplatzneubaus im Startbereich . Spikes dürfen benutzt werden ; sie sind bei Schnee oder Eis ratsam .

Startberechtigung : Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSG'n , die dem BSV Hamburg angehören **und im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind !** **HLV-Aktive** können an diesem Lauf teilnehmen. Die Wertung erfolgt a.K.

Wertungen : Gemäß den Regelungen der Wald-/ Crosslaufserie 2009 / 2010 . Dieser Lauf ist die 5. Veranstaltung der Serie .

Urkunden : Auf Anforderung an den Veranstalter .

Meldungen : **Internet-Meldung : bis Mittwoch , 20.1.2010, 23.00 Uhr**

Rückfragen beantwortet : Uwe Matthiessen , Tel. 04103-13197
Mail : uwematthiessen@t-online.de

Nachmeldungen möglich bis 15 Min. vor Beginn des Laufes ;
Aufgeld : 1,00 € je Start

Startgeld : 2,00 € je Einzelstart

Das Startgeld ist zu überweisen **bis 23.1.2010** an : Uwe Matthiessen ,
Konto-Nr. 849072 , Sparda-Bank , BLZ 206 905 00
Bitte unbedingt die **BSG / Verein mit angeben** !!!

Allgemeines : Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art . Die Läufe finden bei jeder Witterung statt !!
Umkleidemöglichkeit besteht nicht ; bitte in Sportkleidung kommen .
Zur Tee-Ausgabe bitte **eigene Becher** mitbringen .
Startnummer / CHIP : Startberechtigt sind nur Aktive , die im Besitz eines CHIPS (bereits registriert im Gesamt - Teilnehmerverzeichnis) sind **und die Startnummer der Crosslauf-Serie 2009 / 2010 tragen** !!

Ein Start ohne CHIP ist nicht möglich !!!

BSG Finanzamt Blankenese
gez. Uwe Matthiessen

gen. : BSV - LA - Ausschuss
gez. orlo

60 Jahre BSG Finanzamt Blankenese - 1.8.1949 bis 1.8.2009

Allianz Werfertag am 07.11.2009

Name	Vorname	Jahrgang	BSG	Kugel		Diskus		Speer		Gesamt
Frauen W40										
Balzerowski	Brigitte	1966	Vattenfall	7,19	348	18,11	244	19,02	271	863
Frauen W70										
Möller	Meike	1940	Philips	6,38	296	13,55	165	19,30	276	737
Männer M35										
Lührs	Sven	1972	Allianz	9,65	465	27,11	408	34,70	366	1.240
Männer M50										
Rode	Roland	1959	Vattenfall	10,10	492	22,60	322	25,47	236	1.050
Männer M65										
Geisler	Gerd	1943	Haspa	8,98	425	21,09	293	24,01	216	935
Ahrens	Jürgen	1944	Dresdner Bank	7,34	328	22,43	318	19,73	158	804
Männer M70										
Neumann	Günter	1939	Rapid	9,68	467	25,75	382	23,74	213	1.062
Kleinert	Herbert	1940	Allianz	8,36	388	19,20	258	18,54	142	788
Männer M75										
Grell	Adolf	1935	Fa.Blankenese	10,75	531	21,93	309	18,06	136	976
Knapp	Gerhard	1934	Esso	8,33	386	22,43	318	18,69	144	849
Dally	Peter	1935	Signal/Iduna	7,88	360	17,37	224	18,86	147	730
Suhr	Günter	1931	Deutsche Bank	7,29	325	19,43	262	17,12	123	710
Laskowski	Werner	1931	Vattenfall	6,13	257	14,56	173	9,89	32	461

25 Km-Lauf Quickborn - 15.November 2009

<u>F R A U E N - Einzelwertung</u>		Betriebssportgemeinschaft	Zeit	Jg.	AK-Platz
1	Josenhans, Katharina	BSG Elbe-Sport	1:48:21	81	F20-1
2	Suckstorff, Anja	BSG ERGO-Sports	1:59:52	69	F40-1
3	Wohlers, Regina	BSG Hamburger Hochschulen	2:03:47	59	F50-1
4	Ramthun, Martina	BSG Lufthansa SV	2:05:42	64	F45-1
5	Jungnickel, Wiebke	BSG Dresdner Bank	2:07:10	59	F50-2
6	Ewers, Dorit	BSG ERGO-Sports	2:10:37	61	F45-2
7	Weigert, Elizabeth	BSG OTTO	2:11:44	70	F35-1
8	Eschenburg, Stefanie	BSG Airbus	2:12:25	63	F45-3
9	Leifels, Gabi	BSG Raffay	2:15:10	66	F40-2
10	Pieconka, Antje	BSG OTTO	2:17:08	59	F50-3
11	Kersten, Ines	BSG NDR	2:18:44	62	F45-4
12	Reiter, Jeanette	BSG Vattenfall	2:19:53	66	F40-3
13	Goebel, Petra	BSG Siemens	2:19:55	69	F40-4
14	Barowsky, Gabriela	BSG Hamburg IBM Klub	2:20:20	70	F35-2
15	Haberlandt, Christel	BSG NDR	2:26:21	48	F60-1
16	Louis, Anna	BSG OTTO	2:29:58	84	F20-2
17	Kamlage, Frauke	BSG Signal Iduna SV	2:30:19	56	F50-4
18	Schönfeldt, Dagmar	BSG Lufthansa SV	2:30:39	68	F40-5
19	Hagemann, Anna	BSG Rot-Gelb Shell	2:34:29	47	F60-2
20	Nieswandt, Tanja	BSG Philips LG	2:34:48	71	F35-3
21	Harz, Christine	BSG Finanzamt Blankenese	2:35:59	69	F40-6
22	Burkmann, Ursula	BSG Beiersdorf	2:37:30	57	F50-5
23	Breitenstein, Kerstin	BSG Generali Versicherungen	2:46:49	71	F35-4
24	Sievers, Susanne	BSG ERGO-Sports	2:50:21	67	F40-7
25	Schalnus-Lübker, Carmen	BSG OTTO	3:00:56	60	F45-5

<u>M Ä N N E R - Einzelwertung -</u>		Betriebssportgemeinschaft	Zeit	Jg.	AK-Platz
1	Walter, Uwe	BSG Hamburg Wasser	1:31:30	65	M40-1
2	Wittmar, Johannes	BSG OTTO	1:32:35	81	M20-1
3	Sturm, Volker	BSG Finanzamt Blankenese	1:35:09	65	M40-2
4	Härle, Ralf	BSG Siemens	1:36:17	63	M45-1
5	Polster, Malte	BSG TÜV NORD	1:36:59	76	M30-1
6	Jaekel, Christoph	BSG DESY	1:42:37	73	M35-1
7	Schönrock, Günter	BSG NDR	1:43:18	57	M50-1
8	Thieme, Christoph	BSG Blau Weiss Allianz	1:43:19	66	M40-3
9	Miltzlaff, Marco	BSG Deutscher Ring	1:43:35	70	M35-2
10	Klöver, Ingo	BSG Elbe-Sport	1:43:51	65	M40-4
11	Dobrick, Heiko	BSG Hamburger Laufladen	1:45:28	69	M40-5
12	Timm, Thomas	BSG Philips LG	1:45:58	58	M50-2
13	Jaacks, Ulrich	BSG Medeco Klinik	1:46:32	62	M45-2
14	Marten, Dieter	BSG NDR	1:47:27	57	M50-3
15	Peschel-Sielmann, Manfred	BSG Siemens	1:49:09	60	M45-3
16	Dierk, Jens-Uwe	BSG Philips LG	1:49:40	64	M45-4
17	Ansen, Hans-Jürgen	BSG DAK	1:49:59	50	M55-1
18	Patzer, Ralf	BSG OTTO	1:50:58	67	M40-6

19 Koehler, Holger	BSG HSH Nordbank	1:51:04	69	M40-7
20 Wandschneider, Dirk	BSG Airbus	1:51:05	63	M45-5
21 Bardenhagen, Lars	BSG Hamburg Wasser	1:51:09	64	M45-6
22 Buchholz, Uwe	BSG Generali Versicherungen	1:51:29	68	M40-8
23 Lindner, Patric	BSG Holsten	1:52:05	66	M40-9
24 Wolf, Andreas	BSG Airbus	1:52:12	58	M50-4
25 Berka, Thomas	BSG Siemens	1:52:36	62	M45-7
26 Brandt, Andreas	BSG Kurt Gaden	1:52:39	58	M50-5
27 herrmann, michael	BSG deutsche bank	1:52:42	61	M45-8
28 Reifschläger, Norbert	BSG Airbus	1:53:01	54	M55-2
29 Merta, Stefan	BSG Generali Versicherungen	1:53:13	66	M40-10
30 Kuschke, Nils	BSG Zoll Hamburg	1:53:17	67	M40-11
31 Goth, Björn	BSG Haspa	1:53:37	69	M40-12
32 Strauch, Hans-Werner	BSG Philips LG	1:53:39	64	M45-9
33 Kozieras, Norbert	BSG ERGO-Sports	1:53:44	50	M55-3
34 Spijker, Rüdiger	BSG ERGO-Sports	1:53:48	60	M45-10
35 tokarek, thomas	bsg siemens	1:54:11	59	M50-6
36 Damm, Wolfgang	BSG Siemens	1:54:59	46	M60-1
37 Lumpp, Michael	BSG Philips LG	1:55:23	73	M35-3
38 Ziethen, Karl-Heinz	BSG Hochbahn	1:55:46	52	M55-4
39 Gruber, Markus	BSG DAK	1:57:13	70	M35-4
40 Staecker, Frank	BSG Philips LG	1:57:29	64	M45-1 1
41 Schweder, Klaus	BSG AXA Hamburg	1:58:08	62	M45-12
42 Tiemann, Fabian	BSG Deutsche Bank	1:58:34	89	M20-2
43 Wieck, Andreas	BSG Beiersdorf	1:58:35	58	M50-7
44 Sauerberg, Achim	BSG Elbe-Sport	1:59:11	80	M20-3
45 Bornholdt, Jörg	BSG Deutsche Bank	1:59:37	61	M45-13
46 Milewski, Marek	BSG SG Stern	1:59:50	67	M40-13
47 Breitenstein, Andre	BSG Generali Versicherungen	1:59:56	67	M40-14
48 Felger, Fritz	BSG Airbus	2:00:22	59	M50-8
49 Gehle, Friedhelm	BSG BA Eimsbüttel	2:00:24	56	M50-9
50 Stiegert, Torsten	BSG Philips LG	2:00:44	64	M45-14
51 Kamrad, Hubert	BSG SG Stern	2:04:45	55	M50-10
52 Mose, Joachim	BSG Finanzamt Blankenese	2:05:54	57	M50-1 1
53 Haberkost, Jens	BSG HSH Nordbank	2:06:11	64	M45-15
54 Klein, Friedrich	BSG HSH Nordbank	2:06:14	59	M50-12
55 Götz, Peter	BSG DAK	2:06:33	53	M55-5
56 von Mallinckrodt, Klaus	BSG Siemens	2:07:48	46	M60-2
57 van Marwick, Andreas	BSG Siemens	2:08:37	60	M45-16
58 Kock, Reinhard	BSG ERGO-Sports	2:08:51	52	M55-6
59 Großmann, Matthias	BSG Airbus	2:10:29	63	M45-17
60 Kaminke, Andres	BSG Kravag SV	2:10:50	56	M50-13
61 Kolbe, Jens	BSG Lufthansa SV	2:10:54	60	M45-18
62 van der Veen, Hans Peter	BSG Kravag SV	2:11:18	57	M50-14
63 Rohde, Jürgen	BSG Airbus	2:12:59	59	M50-15
64 Noll, Ralph-Peter	BSG ERGO-Sports	2:13:19	77	M30-2
65 Schaare, Uwe	BSG Hamburger Lauffladen	2:13:30	59	M50-16
66 Fernandez, Luis	BSG Hochbahn	2:13:31	54	M55-7
67 Gedanke, Frank-York	BSG NDR	2:13:51	60	M45-19
68 Schulz, Torsten	BSG DESY	2:14:28	62	M45-20
69 Rudolph, Florian	BSG DESY	2:14:28	80	M20-4
70 Schulz, Norbert	BSG Siemens	2:15:44	57	M50-17

71	Ruehter, Bernd	BSG ERGO-Sports	2:17:55	59	M50-18
72	Soetebeer, Michael	BSG Axa Vers. AG	2:18:19	55	M50-19
73	Henke, Peter	BSG Athletico Bacardi	2:19:33	63	M45-21
74	Koppe, Matthias	BSG Airbus	2:19:50	63	M45-22
75	Winter, Jörg	BSG IBM Klub Hamburg	2:20:21	70	M35-5
76	Franck, Achim	BSG Beiersdorf	2:20:54	70	M35-6
77	Weber, Karsten	BSG Hamburg Airport	2:21:03	58	M50-20
78	Timm, Andreas	BSG Airbus	2:21:05	67	M40-15
79	Hoppe, Holger	BSG Rot-Gelb Shell	2:21:32	71	M35-7
80	Allonge, Andreas	BSG Rot-Gelb Shell	2:21:33	68	M40-16
81	Ahrens, Daniel	BSG Tchibo	2:21:34	77	M30-3
82	Green, Sven	BSG ERGO-Sports	2:22:09	64	M45-23
83	Hübener, Matthias	BSG ERGO-Sports	2:22:11	62	M45-24
84	Gläser, Heinz	BSG Elbe-Sport	2:23:22	45	M60-3
85	Schellen, Michael	BSG OTTO	2:25:35	64	M45-25
86	Harms, Michael	BSG Hochbahn	2:26:00	55	M50-21
87	Haberlandt, Rolf	BSG NDR	2:26:22	48	M60-4
88	Schmidt, Reinhard	BSG HSH Nordbank	2:27:00	50	M55-8
89	Evers, Christian	BSG T-Systems	2:28:34	60	M45-26
90	Baumeister, Thorsten	BSG T-Systems	2:29:35	69	M40-17
91	Meinke, Frank	BSG ERGO-Sports	2:29:56	78	M30-4
92	Münnich, Ralf	BSG Rot-Gelb Shell	2:30:34	69	M40-18
93	Seier, Heinz	BSG Siemens	2:31:18	47	M60-5
94	Schulz, Rolf	BSG Hamburg Airport	2:33:01	59	M50-22
95	Voß, Gilbert	BSG Vattenfall	2:33:43	59	M50-23
96	van der Meeren, Ulf	BSG Hamburg Airport	2:36:22	65	M40-19
97	Schwenck, Jörn	BSG HSH Nordbank	2:44:03	44	M65-1
98	Thiel, Tobias	BSG Hapag-Lloyd	2:52:06	57	M50-24
99	Radetzki, Manfred	BSG ERGO-Sports	2:57:09	38	M70-1

Mannschaftswertung

Betriebssportgemeinschaft

Z e i t

AK-Pl.

F R A U E N

1	Weigert, Elizabeth	70 BSG OTTO	2:11:44	F35-1
	Pieconka, Antje	59 BSG OTTO	2:17:08	F50-3
	Louis, Anna	84 BSG OTTO	2:29:58	F20-2
			6:58:50	
2	Suckstorff, Anja	69 BSG ERGO-Sports	1:59:52	F40-1
	Ewers, Dorit	61 BSG ERGO-Sports	2:10:37	F45-2
	Sievers, Susanne	67 BSG ERGO-Sports	2:50:21	F40-7
			7:00:50	

M Ä N N E R

1	Härle, Ralf	63 BSG Siemens 1	1:36:17	M45-1
	Peschel-Sielmann, Manfred	60 BSG Siemens 1	1:49:09	M45-3
	Berka, Thomas	62 BSG Siemens 1	1:52:36	M45-7
			5:18:02	

2 Timm, Thomas	58 BSG Philips LG 1	1:45:58	M50-2
Dierk, Jens-Uwe	64 BSG Philips LG 1	1:49:40	M45-4
Strauch, Hans-Werner	64 BSG Philips LG 1	1:53:39	M45-9
		5:29:17	
3 Wandschneider, Dirk	63 BSG Airbus 1	1:51:05	M45-5
Wolf, Andreas	58 BSG Airbus 1	1:52:12	M50-4
Reifschläger, Norbert	54 BSG Airbus 1	1:53:01	M55-2
		5:36:18	
4 Schönrock, Günter	57 BSG NDR	1:43:18	M50-1
Marten, Dieter	57 BSG NDR	1:47:27	M50-3
Gedanke, Frank-York	60 BSG NDR	2:13:51	M45-19
		5:44:36	
5 Buchholz, Uwe	68 BSG Generali Versicherungen	1:51:29	M40-8
Merta, Stefan	66 BSG Generali Versicherungen	1:53:13	M40-10
Breitenstein, Andre	67 BSG Generali Versicherungen	1:59:56	M40-14
		5:44:38	
6 Wittmar, Johannes	81 BSG OTTO	1:32:35	M20-1
Patzer, Ralf	67 BSG OTTO	1:50:58	M40-6
Schellen, Michael	64 BSG OTTO	2:25:35	M45-25
		5:49:08	
7 herrmann, michael	61 BSG Deutsche Bank	1:52:42	M45-8
Tiemann, Fabian	89 BSG Deutsche Bank	1:58:34	M20-2
Bornholdt, Jörg	61 BSG Deutsche Bank	1:59:37	M45-13
		5:50:52	
8 Lumpp, Michael	73 BSG Philips LG 2	1:55:23	M35-3
Staecker, Frank	64 BSG Philips LG 2	1:57:29	M45-1 1
Stiegert, Torsten	64 BSG Philips LG 2	2:00:44	M45-14
		5:53:36	
9 Ansen, Hans-Jürgen	50 BSG DAK	1:49:59	M55-1
Gruber, Markus	70 BSG DAK	1:57:13	M35-4
Götz, Peter	53 BSG DAK	2:06:33	M55-5
		5:53:45	
10 Kozieras, Norbert	50 BSG ERGO-Sports 1	1:53:44	M55-3
Spijker, Rüdiger	60 BSG ERGO-Sports 1	1:53:48	M45-10
Kock, Reinhard	52 BSG ERGO-Sports 1	2:08:51	M55-6
		5:56:22	
11 tokarek, thomas	59 BSG Siemens 2	1:54:11	M50-6
Damm, Wolfgang	46 BSG Siemens 2	1:54:59	M60-1
von Mallinckrodt, Klaus	46 BSG Siemens 2	2:07:48	M60-2
		5:56:58	
12 Koehler, Holger	69 BSG HSH Nordbank	1:51:04	M40-7
Haberkost, Jens	64 BSG HSH Nordbank	2:06:11	M45-15
Klein, Friedrich	59 BSG HSH Nordbank	2:06:14	M50-12
		6:03:29	

13 Klöver, Ingo	65 BSG Elbe-Sport	1:43:51	M40-4
Sauerberg, Achim	80 BSG Elbe-Sport	1:59:11	M20-3
Gläser, Heinz	45 BSG Elbe-Sport	2:23:22	M60-3
		6:06:24	
14 Jaekel, Christoph	73 BSG DESY	1:42:37	M35-1
Schulz, Torsten	62 BSG DESY	2:14:28	M45-20
Rudolph, Florian	80 BSG DESY	2:14:28	M20-4
		6:11:32	
15 Felger, Fritz	59 BSG Airbus 2	2:00:22	M50-8
Großmann, Matthias	63 BSG Airbus 2	2:10:29	M45-17
Rohde, Jürgen	59 BSG Airbus 2	2:12:59	M50-15
		6:23:49	
16 Ziethen, Karl-Heinz	52 BSG Hochbahn	1:55:46	M55-4
Fernandez, Luis	54 BSG Hochbahn	2:13:31	M55-7
Harms, Michael	55 BSG Hochbahn	2:26:00	M50-21
		6:35:17	
17 Noll, Ralph-Peter	77 BSG ERGO-Sports 2	2:13:19	M30-2
Ruehter, Bernd	59 BSG ERGO-Sports 2	2:17:55	M50-18
Green, Sven	64 BSG ERGO-Sports 2	2:22:09	M45-23
		6:53:24	
18 van Marwick, Andreas	60 BSG Siemens 3	2:08:37	M45-16
Schulz, Norbert	57 BSG Siemens 3	2:15:44	M50-17
Seier, Heinz	47 BSG Siemens 3	2:31:18	M60-5
		6:55:40	
19 Hoppe, Holger	71 BSG Rot-Gelb Shell	2:21:32	M35-7
Allonge, Andreas	68 BSG Rot-Gelb Shell	2:21:33	M40-16
Münnich, Ralf	69 BSG Rot-Gelb Shell	2:30:34	M40-18
		7:13:39	
20 Weber, Karsten	58 BSG Hamburg Airport	2:21:03	M50-20
Schulz, Rolf	59 BSG Hamburg Airport	2:33:01	M50-22
van der Meeren, Ulf	65 BSG Hamburg Airport	2:36:22	M40-19
		7:30:26	
21 Hübener, Matthias	62 BSG ERGO-Sports 3	2:22:11	M45-24
Meinke, Frank	78 BSG ERGO-Sports 3	2:29:56	M30-4
Radetzki, Manfred	38 BSG ERGO-Sports 3	2:57:09	M70-1
		7:49:16	



**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Manfred Schwarz	Obmann / RTF	040/40165835 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Obmann / Breitensport	0151/10814406	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 040/40165835 0179/6636116	suse.buett@gmx.de
Petra Marbs	Presse	0160/3511275	petra.marbs@kvhh.de

Termine im Norden

5.12.2009	MTB & Cross Serie der RV Endspurt Lübecker Weihnachtsmarkt-Tour - RV Endspurt
6.12.2009	CTF-Permanente Kronprinz Runde - RSC Hildesheim / Bad Salzdetfurth Racing
12.12.2009	Cross-/MTB-Tour - Exercycle Radsportreisen
12.12.2009	Geführte CTF-Permanente „Ölberg“ - ESV Fortuna Celle
27.12.2009	CTF-Sternfahrt des LV Niedersachsen zum Wilseder Berg- ESV Fortuna Celle
27.12.2009	CTF-Permanente Stracciatella - RSC Hildesheim / Bad Salzdetfurth Racing
9.1.2010	RTF Kaffee-Klatsch (Ort und Zeitpunkt werden noch bekannt gegeben)

BSV-Rad-Termine 2010

29./30.5.2010	Betriebssportmeisterschaften in der City-Nord
1.8.2010	RTF „Bis vor die Tore Lübecks“

BSV-Cup 2010

Einige unserer Radler haben den Wunsch geäußert, in 2010 wieder einen BSV-Cup auszuschreiben. Dazu müssen die Ergebnisse von drei Radrennen erfasst und ausgewertet werden. Für diese Aufgabe werden freiwillige Helfer gesucht, die sich bitte *bis Ende Dezember bei Manfred melden*.

Sollte sich niemand melden wird es keinen BSV-Cup geben!!

Bitte meldet Euch bei Manfred: 040/40165835 / 0179/6632034 / radmanne@gmx.de

Schrauberkurse

Termine:

20. Januar 2010 / 3. Februar 2010 / 17. Februar 2010

Beginn jeweils 19.00 Uhr / Dauer ca. 2-3 Stunden

Themen:

1. Laufräder: Aufspeichen und zentrieren
2. Schaltung / Bremse / Antrieb: Einstellung, Pflege und Wartung

An allen drei Terminen finden Kurse zu beiden Themen statt. Bei der Anmeldung entscheidet Euch bitte für ein Thema. Die Kosten für Spartenmitglieder betragen 6 Euro, für Nicht-Spartenmitglieder 9 Euro.

Anmeldung und weitere Infos:

TRENGA DE (Fahrrad Center Harburg) unter Tel.: 040/3231007-0 oder info@trega.de

Dano´s TregaDepesche

Glück, Pech oder Unvermögen

Wohin reist man zum Jahrestag des Mauerfalls? Natürlich in den Osten um zu schauen, was da so abgeht. Der Stevens-Cross-Cup machte diesmal erneut Station in Bad Doberan und in Grevesmühlen, wo schon in den vergangenen Jahren kleine Crossrennen stattfanden. Die Zeit zwischen den Rennen genossen wir in der Hafenstadt Wismar. Kleine Größenunterschiede konnte ich als Hanseat in den Ausmaßen der Hafenanlagen ausmachen, dafür gab es dort Räucherfisch direkt vom Kutter.

Bad Doberan

Zum zweiten Mal fand das Rennen auf der Strecke abseits des Buchenberges statt. Um das Leben abwechslungsreicher zu machen, wurde die Fahrtrichtung einfach geändert. Der Kurs wurde so zwar flüssiger, aber die Anstiege waren nicht ganz so hart, wie im letzten Jahr. Das Rennen der Elite hatte es aber dennoch in sich. Mit Ole Quast hatte die S-Fraktion einen jungen talentierten Sportler für mich zum Abregieren ausgesucht. Wir fingen auch gleich nach dem Start an miteinander zu spielen. Mit einigen abwechselnden Tempoverschärfungen machten wir uns das Leben schwer und die Konkurrenz hatte sofort einen Rückstand. Wir schafften es aber nicht uns wirklich abzusetzen.

Luft raus und die Chance war weg

Nach einer der vielen Attacken, wo ich immer noch an Ole´s Hinterrad hing, schlitzte ich mir meinen Reifen auf und fiel mit Luftlosigkeit zurück. Im Depot angelangt lieh ich mir kurzerhand das Vorderrad von Herrn Manzke. Hier nochmals mein Dank. Beim nächsten Mal bitte weniger Luft und eine schmalere Felge, damit ich die Bremse auch wieder zumachen kann. Die letzten drei Runden reichten leider nicht aus den Sieg von Ole (Stevens) vor Barry Hayes (Prisma) und Jan Büchmann (Nanook) zu verhindern. Etwas ärgerlich war ich schon, denn so dicht war ich an Ole noch nie dran.

Nebeliges Grevesmühlen

Der Sonntag ließ schon mal erahnen, was eine Outdoorsportart so mit sich bringt. Nasskaltes Wetter bei 3.5°C macht wirklich Lust auf sportliche Betätigung in kurzem Höschen. Das Starterfeld glich dem Vortag, nur wurde Ole durch Jens Schwedler ersetzt, der als Weltmeister dem Elitefeld seinen Stempel aufdrücken wollte. Der Kurs zwischen Bundesstraße und Badeseer See hatte einen Gelände- und einen Wiesenanteil mit langen Geraden. Im Wald machte der Kurs mit den Kurven im losen Waldboden und den paar kurzen Anstieg Spaß, der Rest hingegen war nicht meine Welt.

Schuldig, Herr Danowski

Das Rennen verlief zunächst wie alles es erwartet haben. Jens nahm das Zepter in die Hand und wir drei vom Vortag hechelten hinterher. Mir fehlte etwas die Spritzigkeit zu Jens aufzuschließen, denn so weit weg war er nie. Nach zwei Runden profitierten wir von einem Sturz des Weltmeisters. Zunächst konnte er sich mit defekter Schaltung noch in unserer Gruppe halten, bevor er mit Reifenschaden durch den Wald schlich. Das war schade, denn mich hätte wirklich interessiert, wie schnell die alten Männer noch fahren. Danach versuchte ich im Wald, bzw. an dem einzigen steilen Anstieg einen Vorsprung zu erlangen. Dies klappte nicht, dafür schaffte ich es einen Sturz hinzulegen, der das Rennen entschied. Ich verhaspelt mich mit Jan und Barry war weg. Die folgenden Runden reichten nicht dies Vergehen wieder zu berichtigen. Barry Hayes gewinnt vor Jan Büchmann und einem etwas angefressenen Dano.

Die Jugend von TrengaDe

Das Starterfeld in der Klasse von Niels zeigt einfach, dass Deutschland ein X-Box-Problem hat. Es ist echt traurig, wenn man sieht, wie übersichtlich diese Nachwuchsklasse ist. Ich denke, da ist noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten, die Jungs und Mädels weg vom Monitor in den Wald zu bekommen. Da aber Lars Erdmann schon alle seine drei "Ableger" in den Wald bekommen hat, habe ich noch Hoffnung. Niels ergatterte bei beiden Rennen den dritten Rang und sorgte somit für drei Podiumsplätze an unserem TrengaDe-Nordwochenende.

Training der BSG`n

BSG NDR und HASPA

Die regelmäßige Mittwochsrunde ist seit der Winterzeit bis ca. März/April 2010 eingestellt. Aufgrund einzelner Nachfragen und der guten Erfahrung wird es sporadisch im Winterhalbjahr vergleichbare Runden im Dunkeln geben. Interessenten können sich gern bei henning.koller@haspa.de melden und sie bekommen eine Infomail, wenn es soweit ist.

Lufthansa SV

Sonntags, 10.30 Uhr. Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30 km/h. Dieses Training findet immer statt.



Wir wünschen Euch auch in den Wintermonaten fröhliches erfolgreiches Radeln

Eine beschauliche Weihnachtszeit, frohe Festtage mit Familie und Freunden und ein gesundes 2010



Manfred, Christian, Susanne, Petra

CTF Ausschreibung CTF

Der Radsportverband Niedersachsen e. V. führt am

**Sonntag, 27. Dezember 2009
eine Pilot - CTF – Sternfahrt**

CTF – Sternfahrten sind bislang nicht in der gültigen GA geregelt. Ein entsprechender Antrag wird vom BDR noch 2009 bearbeitet. Diese Veranstaltung wird mit Ausnahmegenehmigung des BDR durchgeführt.

Veranstalter ist der **ESV Fortuna Celle e. V.**

Meldungen um 11.00 Uhr in **Wilsede, Ortsmitte**

Meldegebühr : **4,-- €**

Gewertet und eingetragen werden:

Die mit dem Rad gefahrenen Kilometer der An- und Abfahrt gemäß Pkt.1. der GA RTF 2009 zzgl. einer Rundfahrt von ca. 30 Kilometern im Bereich des Wilseder Berges und die daraus resultierenden Punkte (max. 4 Punkte). Ab Bispingen (Snow-Dome) und Undeloh besteht die Möglichkeit einer Gruppenfahrt nach Wilsede (Abfahrt 10.15 Uhr)

Ortsansässige haben die Möglichkeit eine längere Anfahrt zu wählen, die durch Stempel belegt sein muss.

Verantwortlich für den

ESV Fortuna Celle e.V. :

Manfred Galonski

Fritzenwiese 25

29221 Celle

Tel. : 05141 217055

manfred-galonski@hotmail.de

Für den RV Niedersachsen e. V.

Manfred Voss

Bachstelzenring 10

30916 Isernhagen

0511 619252

Der Spielausschuss informiert

Liebe Schachfreunde,

Beim Mannschaftskampf in Gruppe 7 zwischen Vattenfall 3 und BSVH 2 (½ : 3½) hat BSVH einen Spieler ohne Pass eingesetzt! Diesen Mannschaftskampf hat der Spielausschuss mit 1 : 3 Brettpunkten und 0 : 0 Mannschaftspunkten neu bewertet!

Achim Kaliski
Spielausschuss Schach

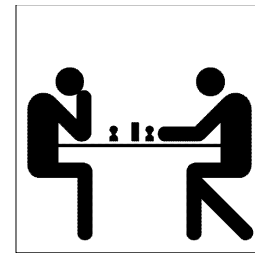
Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010

Inwieweit die Umstellung von Achter- auf Sechsermannschaften für nachhaltige Kräfteverschiebungen gesorgt hat, lässt sich nach wenigen Spieltagen nicht abschließend beurteilen. Meiner Ansicht nach gibt es einige Anhaltspunkte für diese Annahme.

In allen Jahren hatten es z.B. die Aufsteiger in die Gruppe 1 sehr schwer, die Klasse zu halten, und sie sind nicht selten sofort wieder abgestiegen. Dass ein Aufsteiger nach drei Spieltagen verlustpunktfrei mit an der Spitze der Gruppe 1 steht, ist zweifellos ein Novum. Und es gibt noch weitere Anzeichen dafür, dass die Umstellung auf Sechsermannschaften strukturelle Änderungen bewirkt hat.

In der **Gruppe 1** führen Hanse/Kravag und BWVL die "Königsklasse" mit drei Siegen in drei Spielen an, gefolgt von ERGO und den Gerichten mit jeweils zwei Siegen und einer Niederlage. Transit verfügt als einziges Team über ein ausgeglichenes Punktekonto. Auf

den Plätzen 6 bis 9 folgen vier Mannschaften, die jeweils einen Sieg verzeichnen konnten und bei denen offen ist, ob sie sich zum Mittelfeld hin orientieren werden oder ob es in die Abstiegszone geht. Es sind die Teams von G+J, Ring, Baubehörde und BSW. Dass die seit Jahren sieggewohnte Baubehörde zu diesem Kreis gehört, stellt zweifellos eine Überraschung dar. Auf dem letzten Platz steht mit null Punkten Generali. In der letzten Saison (noch unter der Bezeichnung Vofü) nahm die Mannschaft einen gesicherten Mittelplatz ein.



Wenn Baubehörde 1 in der oberen Gruppe auch nicht optimal gestartet ist, so hat sich Baubehörde 2 in der **Gruppe 2** davon nicht beeindruckt lassen und hat mit sieben Punkten nach vier Spielen eine gute Ausgangsposition geschaffen. Das Team steuert offensichtlich den sofortigen Wiederaufstieg an. BDF 1 und BWVL 2 folgen auf den Plätzen 2 und 3, wobei bemerkenswert ist, dass BWVL 2 in der vergangenen Saison knapp dem Abstieg entgangen ist. Hier vollzieht sich vielleicht die gleiche Entwicklung wie in der Gruppe 1 mit BWVL 1.

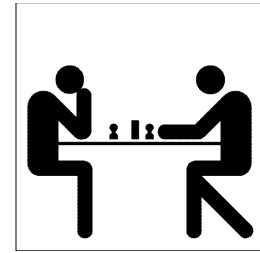
Es folgen von Rang 4 bis 8 fünf Mannschaften mit einem ausgeglichenen Punktekonto, nämlich T-Systems/BP 1, BVB/Zoll 1, Ring 2, Rapid 1 und der Aufsteiger Fachschule 1. Es bleibt abzuwarten, ob sich von diesen Teams eines noch zu den Aufstiegsplätzen hinaufarbeiten kann. Gerichte 2, mit nur drei Spielen, steht auf Platz 9. Finster sieht es für den zweiten Aufsteiger Otto 1 aus, denn die ersten vier Spiele gingen alle verloren.

Die Tabelle der **Gruppe 3** bietet leider wieder einmal ein unübersichtliches Bild. Drei Mannschaften haben erst zwei Spiele absolviert, so dass kaum etwas prognostiziert werden kann. Immerhin liegen Shell 1 und Rapid 2, die in der vergangenen Saison knapp am Aufstieg gescheitert sind, auf den beiden ersten Plätzen, Rapid allerdings punktgleich mit Vattenfall 1. Aufsteiger BSVH 1 liegt auf Rang 4 und ist zur Zeit noch ungeschlagen, hat allerdings erst zweimal gespielt. Es folgen auf den Plätzen 5 bis 7 mit ausgeglichenem Punktekonto BVB/Zoll 2, Transit 2 und Baubehörde 3. BSW 2 und Generali 2 (Rang 8 und 9) haben bereits einen Sieg eingefahren, Allianz 1 mit bislang nur einem Zähler steht auf Platz 10.

Die in dieser Saison plötzlich aufgeblühte BSG der Commerzbank, die in drei Gruppen für Furore sorgt, stellt in der **Gruppe 4** mit Commerzbank 1 einen souveränen Tabellenführer, verlustpunktfrei und mit sehr gutem Brettpunktekonto. Das dürfte der erste Aufstiegs kandidat sein. Fachschule 2, Shell 2 und BWVL 3 folgen auf den Plätzen 2 bis 4 und könnten Anwärter für den zweiten Aufstiegsplatz sein. Das Mittelfeld wird von ERGO 2, BDF 2 und Transit 3 gebildet, die sämtlich schon einige Punkte gesammelt haben. Auf den Plätzen 8 bis 10 stehen zur Zeit drei Kandidaten für die Abstiegsplätze, nämlich Hauni, T-Systems/BP 2 und G+J 2.

Rapid 3 und Otto 2 stehen in der **Gruppe 5** verlustpunktfrei an der Tabellenspitze, gefolgt von Baubehörde 4 und BVB/Zoll 3, die beide mit jeweils zwei Minuspunkten noch zur Spitzengruppe gehören. Mit Generali 3 (Rang 5) und Allianz 2 (Rang 6) beginnt das Mittelfeld. Ring 3, Lufthansa 1 und Vattenfall 2 auf den Plätzen 7 bis 9 haben jeweils zwei Pluspunkte auf dem

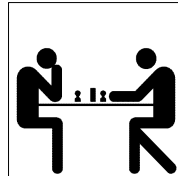
Konto, während Transit/HHA 4 bislang nur Niederlagen verzeichnet hat und die "rote Laterne" trägt.



Die **Gruppe 6** bietet leider kein sehr ausgeglichenes Bild, da nach den ersten Mannschaften mit je vier Spielen ein Team mit nur zwei Begegnungen folgt. Immerhin steht auch hier eine Mannschaft der Wirtschaftsbehörde an der Spitze, nämlich BWVL 4 mit 7:1 Punkten. BVB/Zoll 4 und Bundesbahn 3 liegen auf Platz 2 und 3, aber BDF 3, die nur zweimal gespielt haben, steht verlustpunktfrei auf Platz 4. Auch die Commerzbank 2 auf Rang 5 hat einen Minuspunkt weniger als die Mannschaften auf dem zweiten und dritten Platz. Gerichte 3 und Hanse/Kravag/DAK 2 verfügen über ein ausgeglichenes Punktekonto, und die Baubehörde 5 auf Rang 8 hat zumindest zwei Zähler. Schlusslichter sind G+J 3 und T-Systems/BP 3, wobei G+J wenigstens schon einen Punkt einfahren konnte.

Auch in der neuen **Gruppe 7** lassen sich nur schwer Prognosen stellen. Eine Mannschaft hat erst einmal gespielt, vier andere schon viermal. Ich beschränke mich dieses Mal darauf, die Reihenfolge aufzuzählen: An der Spitze steht Commerzbank 3 (nur zwei Spiele, aber zwei Siege). Es folgen auf den Plätzen: BSVH 2, Transit/HHA 5, Rapid 4, BVB/Zoll 5, Vattenfall 3, Baubehörde 6, Otto 3 (nur ein Spiel, aber ein Sieg), BDF 4, Commerzbank 4 und auf dem 11. Rang Lufthansa 2. Wenn die Zahl der ausgetragenen Spiele ausgeglichener ist, lässt sich über diese Gruppe mehr berichten.

Dr. Horst Helmcke
Spelausschuss Schach

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Transit 1	■					3,5	2,0	4,0	2,0		11,5	4 - 4	5.
2	Baubehörde 1		■				4,0	1,0	1,5			6,5	2 - 4	8.
3	Generali 1			■		2,5	2,5	1,5				6,5	0 - 6	10.
4	BWVL 1				■	5,5	3,5				3,5	12,5	6 - 0	2.
5	Gerichte 1			3,5	0,5	■					4,0	8,0	4 - 2	4.
6	BSW 1	2,5	2,0	3,5	2,5		■					10,5	2 - 6	9.
7	Hanse/Kravag 1	4,0	5,0	4,5				■				13,5	6 - 0	1.
8	G + J 1	2,0	4,5						■	2,5		9,0	2 - 4	6.
9	ERGO 1	4,0							3,5	■	2,5	10,0	4 - 2	3.
10	Ring 1				2,5	2,0				3,5	■	8,0	2 - 4	7.
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Gerichte 2	■					2,0	1,0		4,0		7,0	2 - 4	9.
2	Baubehörde 2		■			3,5	5,0	4,0	3,0			15,5	7 - 1	1.
3	BDF 1			■	4,5	2,5	5,0	3,0				15,0	5 - 3	2.
4	BVB/Zoll 1			1,5	■	4,0	2,0				3,5	11,0	4 - 4	5.
5	T-Systems/BP 1		2,5	3,5	2,0	■					4,5	12,5	4 - 4	4.
6	Ring 2	4,0	1,0	1,0	4,0		■					10,0	4 - 4	6.
7	Rapid 1	5,0	2,0	3,0				■				10,0	3 - 3	7.
8	BWVL 2		3,0						■	3,0	4,0	10,0	4 - 2	3.
9	Fachschule 1	2,0							3,0	■	4,0	9,0	3 - 3	8.
10	Otto 1				2,5	1,5			2,0	2,0	■	8,0	0 - 8	10.
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Rapid 2	■					3,5		2,5	4,5		10,5	4 - 2	2.
2	BVB/Zoll 2		■				3,5	2,0	3,0			8,5	3 - 3	5.
3	BSW 2			■		2,5	2,5	4,0				9,0	2 - 4	8.
4	Transit 2				■	2,5	4,0					6,5	2 - 2	6.
5	Vattenfall 1			3,5	3,5	■					2,5	9,5	4 - 2	3.
6	Generali 2	2,5	2,5	3,5	2,0		■					10,5	2 - 6	9.
7	Baubehörde 3		4,0	2,0				■				6,0	2 - 2	7.
8	Shell 1	3,5	3,0						■	4,5		11,0	5 - 1	1.
9	Allianz 1	1,5							1,5	■	3,0	6,0	1 - 5	10.
10	BSVH 1					3,5				3,0	■	6,5	3 - 1	4.
Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Transit 3	■					2,5	3,0	5,0	2,5		13,0	3 - 5	7.
2	Commerzbk. 1		■				4,0	5,0	5,0			14,0	6 - 0	1.
3	Fachschule 2			■	2,5	4,0	4,0	4,5				15,0	6 - 2	2.
4	Shell 2			3,5	■	3,0	2,5				6k	15,0	5 - 3	4.
5	BDF 2			2,0	3,0	■					3,5	8,5	3 - 3	6.
6	ERGO 2	3,5	2,0	2,0	3,5		■					11,0	4 - 4	5.
7	Hauni	3,0	1,0	1,5				■				5,5	1 - 5	8.
8	T-Systems/BP 2	1,0	1,0						■	3,0		5,0	1 - 5	9.
9	BWVL 3	3,5							3,0	■	3,5	10,0	5 - 1	3.
10	G + J 2				0k	2,5				2,5	■	5,0	0 - 6	10.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	Otto 2	■						3,5	4,0	4,0			11,5	6 - 0	2.
2	Allianz 2 (4er)		■			2,0	1,0	1,0	2,5				6,5	3 - 5	6.
3	Generali 3			■		3,0	2,5	2,0					7,5	3 - 3	5.
4	BVB/Zoll 3				■	4,0	3,0				2,0		9,0	4 - 2	4.
5	Lufthansa 1		2,0	3,0	2,0	■					2,0		9,0	2 - 6	8.
6	Ring 3 (4er)		3,0	1,5	1,0		■						5,5	2 - 4	7.
7	Baubehörde 4	2,5	3,0	4,0				■		4,0			13,5	6 - 2	3.
8	Transit/HHA 4	2,0	1,5						■	2,5			6,0	0 - 6	10.
9	Vattenfall 2	2,0						2,0	3,5	■	1,5		9,0	2 - 6	8.
10	Rapid 3				4,0	4,0				4,5	■		12,5	6 - 0	1.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	Commerzbank. 2	■					4,5		1,0	4,5			10,0	4 - 2	5.
2	BVB/Zoll 4		■			4,0	4,0	3,0	2,5				13,5	5 - 3	2.
3	BWVL 4			■	3,0	3,5	4,0	3,0					13,5	7 - 1	1.
4	BSW 3 (4er)			1,0	■	2,5	3,5				2,0		9,0	5 - 3	3.
5	G + J 3		2,0	2,5	1,5	■					3,0		9,0	1 - 7	9.
6	T-Systems/BP 3	1,5	2,0	2,0	0,5		■						6,0	0 - 8	10.
7	Baubehörde 5		3,0	3,0				■		2,5			8,5	2 - 4	8.
8	BDF 3	5,0	3,5						■				8,5	4 - 0	4.
9	Hanse/Kravag/DAK 2	1,5						3,5		■	3,0		8,0	3 - 3	6.
10	Gerichte 3				2,0	3,0				3,0	■		8,0	3 - 3	6.

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	BP	MP	Pl.
1	Commerzbank. 4 (4er)	■							0,5	2,5	1,0	0,5	4,5	2 - 6	10.
2	Baubehörde 6		■					2,5	1,5	2,5	3,0		9,5	3 - 5	7.
3	Vattenfall 3 (4er)			■	2,5			2,0	1,0				5,5	3 - 3	6.
4	BDF 4 (4er)			1,5	■	1,5	1,5	3,0					7,5	2 - 6	9.
5	Rapid 4				2,5	■		3,0					5,5	3 - 1	4.
6	Otto 3 (4er)				2,5		■						2,5	2 - 0	8.
7	Transit/HHA 5		3,5	2,0	1,0	3,0		■					9,5	4 - 4	3.
8	BSVH 2	3,5	4,5	3,0*					■				11,0	4 - 2	2.
9	Lufthansa 2 (4er)	1,5	1,5							■			3,0	0 - 4	11.
10	BVB/Zoll 5	3,0	3,0								■	2,0	8,0	3 - 3	5.
11	Commerzbank. 3	3,5									4,0	■	7,5	4 - 0	1.

* Mannschaftspunkte aberkannt

Sparte Schach**Nachträge zur Rangliste 2009/2010**

BSG	Br.	Nachname	Vorname	Geb.	Pass	Stat.	Verein	AB	WZ	Spielber.	Bemerkungen
Allianz	5	Kröncke	Uwe	1956		G*	HSK	31	1998		Spieler aus der BSG ausgeschieden
Baubehörde	9	Haack	Stefan	1969	8438	B	HSK	10	1888		Spieler aus der BSG ausgeschieden
	31a	Hinze	Peter	1954	8368	G		47	1607	01.09.2009	
BSVH	8a	Schneider	Alexander	1989	8380	B				12.11.2009	
BSW	21	Schönbach	Günther	1924	8415	B				09.10.2009	
Commerzbank											
	1a	Kröncke	Uwe	1956	3043	G*	HSK	31	1998	25.09.2009	
	4a	Polozov	Valeri	1965	7305	B		7	1616	25.09.2009	
ERGO	25	Geveillers	Vjaceslav	1981	8084	B/E				19.11.2009	
Lufthansa	2a	Ebel	Tobias	1983	8036	B				18.09.2009	
Rapid	7	Wiener	Christian	1965	8410	G40	Gerhard Bissinger Altonaer SK	7428122 2078		01.09.2009	neuer Spielort: Schachklub Altona/ Finkenwerder Königstrasse 32, UG, Eingang im Torbogen, dort klingeln
Ring	14a	Huter	Otto	1942	6944	G*	Schachfreunde	19	1678	01.09.2009	
Shell	16a	Arp	Marco	1975	8329	B				01.11.2009	Personalausweis mitbringen!
T-Systems/BP	1	Peterwitz	Klaus	1962	8265	B	Bargtheide	2	2099		Status verändert
Transit	3	Szobries	Torsten	1964	8356	G40	HSK		2055	11.09.2009	

Folgender Mannschaftskampf wurde wegen des Einsatzes von 3 G40-Spielern vom Spielausschuss neu bewertet:

	BP alt	MP alt	BP neu	MP neu
BVB/Zoll 1 - T-Systems 1	3½ : 2½	2 : 0	4 : 2	2 : 0

Folgender Mannschaftskampf wurde wegen des Einsatzes eines nicht spielberechtigten Spielers vom Spielausschuss neu bewertet:

Vattenfall 3 - BSVH 2	½ : 3½	0 : 2	1 : 3	0 : 0
-----------------------	--------	-------	-------	-------

Änderungen des Einsatzes von Spielern für Folgemannschaften:

BSG	Mannschaft	spielberechtigt ab Rangl.-Nr.:
BVB/Zoll	5	24
Commerzbank	2	4
	3	10
	4	16
G+J	2	5
	3	12
Hanse/Kravag/DAK	2	5
Lufthansa	2	5
Otto	2	5
	3	11
Rapid	3	11
	4	20
T-Systems/BP	3	11
Transit	2	5
	3	11
	4	17
	5	23

Anzahl der kampflösen Verluste an den ersten beiden Brettern (ab dem dritten werden Mannschaftspunkte abgezogen):

Mannschaft	Anzahl:
BSVH 2	1
BSW 3	1
Generali 3	1
Gruner 1	1
Gruner 2	2
Hanse/DAK 2	1
Lufthansa 2	1
Vattenfall 2	1
T-Systems/BP 3	1

BSV-Damen-Open 2009

Platz	Name	BSG	WZ	von Melville	Coriand	Franz	Janus	Kebernik	Drengemann	Punkte	SBW
1.	von Melville	Volksdorf	1352		0	1	0,5	1	1	3,5-1,5	7,5
2.	Coriand	G + J	1465	1		1	0	1	0	3-2	8,5
3.	Franz	Ergo	1630	0	0		1	1	1	3-2	5,5
4.	Janus	Glückstadt	1417	0,5	1	0		0	0,5	2-3	5,5
5.	Kebernik		1266	0	0	0	1		1	2-3	3,5
6.	Drengemann	Beiersdorf	1482	0	1	0	0,5	0		1,5-3,5	4

SPARTE SCHWIMMEN

E i n l a d u n g z u r J a h r e s v e r s a m m l u n g d e r S p a r t e n l e i t e r

Termin: Dienstag, den 12. Januar 2010, Beginn 18:00 Uhr**Ort:** Hamburger HochbahnSport- und Kommunikationszentrum "Halle 13"
Hellbrookstraße 2
22305 Hamburg**Teilnehmer:** Spartenleiter und/oder deren Vertreter bzw. Beauftragte**Tagesordnung:**

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 1 | Begrüßung der Teilnehmer | |
| 2 | Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 2009 | |
| 3 | Berichte des Spelausschusses | Bericht: |
| 3.1 | BSV-Meisterschaften Schwimmen am 19.04.09 | Birte Branig |
| 3.3 | Hamburger Herbstschwimmfest am 30.10.09 | Andreas Quade |
| 3.4 | Spielerpässe / Wertmarken | Norbert Wegenast |
| 3.5 | Zuteilung der Schwimmübungsstunden | Andreas Quade |
| 3.6 | Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen | Thomas Lowien |
| 4 | Bericht über den Spelausschuß Schwimmen | |
| 5 | Entlastung des Spelausschusses Schwimmen | |
| 6 | Neuwahlen des Spelausschusses Schwimmen für 2010/2012 | |
| 7 | Terminplanungen von Veranstaltungen 2010 | |
| 8 | Verschiedenes | |

Wir bitten alle Spartenleiter Schwimmen und Tauchen und ihre Vertreter um Teilnahme.

In dieser einmal jährlich stattfindenden Versammlung werden alle uns betreffenden wichtigen Angelegenheiten angesprochen, diskutiert und entschieden. Da ist jede Meinung, jeder Beitrag und jede Stimme von besonderer Wichtigkeit. Der Spelausschuß Schwimmen kann Ihre Interessen nur wahrnehmen, wenn Sie die Versammlung als Forum nutzen.

Hinweis:

Vom 19.12.2009 bis 03.01.2010 ist aufgrund der Weihnachtsferien kein Schwimmbetrieb.

Spielausschuß Schwimmen
Andreas Quade, Obmann

Sailing News



Hamburg, 01.12.09

Liebe Seglerinnen, liebe Segler,

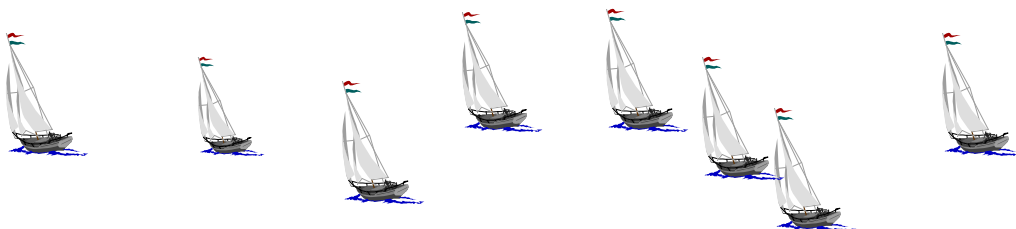
anbei erhaltet Ihr folgende Infos:

- **Protokoll zur Herbst-/Winter – Spartenleiterversammlung**
vom 17. November 2010 um 18:00 Uhr

- **Regattatermine Alster 2010**
- **Zusammenfassung Schulungen der BSG'en**
- **Angebot von Nordwind-Wassersport e.V.**
- **Info der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**
- **DHH - Flyer**

*Euch allen wünschen wir
Ein frohes Weihnachtsfest
Viel Glück und ein erfolgreiches Jahr 2010
Mast- und Schotbruch
Eure*

Elisabeth Fitz Elko Burmeister Arnold Jaschinski





Ort: BSV- Hamburg, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg, Raum 17

Beginn: 18:15 Uhr

Anwesend : 12 Teilnehmer aus 9 BSG'en

Gäste: Frau Fülcher, die Sportrefarentin des BSV's, und Herr Martin Kauffmann, von Nordwind-Wassersport. Entschuldigt haben sich folgende BSG'en: Siemens, Axel Springer, Jungheinrich, Dresdner Bank, Still, HWW, SG Hanse

Zu TO - Punkt 1: Begrüßung

Frau Elisabeth Fitz eröffnet die Versammlung.

Herr Lengwenat-Hahmann hatte am Freitag, 13.11.09 im Auftrage des BSV-Vorstands (Herrn Meyer) Herrn Kaufmann von Nordwind-Wassersport zur Spartenleiterversammlung am Dienstag, 17.11.09 zu 18:00 Uhr, eingeladen, um sein Gesamtangebot, vorzustellen. Da Herr Kaufmann bereits um 18:00 Uhr anwesend war, wurde sein Vortrag mit dem Einverständnis der Spartenleiter, gleich zu Beginn vorgezogen, statt unter TOP 5 - Verschiedenes (Schulung).

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

Zu TO - Punkt 5a: Verschiedenes

Laut Protokoll des Außerordentlichen Verbandstages des Betriebssportverbandes Hamburg e.V. (Verbandsmitteilungsblatt Nr. 11-2008) wurde folgendes überlegt: Idee im BSV, eine Betriebssportgemeinschaft zu gründen, die Betriebssportler aufnimmt, deren Firma keine BSG hat. Mit sozialen Einrichtungen wie Grone - Schule oder „Jugend hilft Jugend“ intensivere Kontakte knüpfen, das Angebot für Senioren soll sich verstärken. Der moderne Betriebsport sollte den Mitarbeitern über die traditionellen Sportarten hinaus neue attraktive Angebote in den Bereichen Freizeit-, Trend- und Gesundheitssport anbieten.

Frau Fülcher berichtete, dass diese BSG im BSV gegründet wurde. Ansprechpartner ist Bernd Meyer, weitere Details sind bis dato nicht veröffentlicht worden.

Herr Martin Kauffmann von Nordwind Wassersport e.V. erläuterte sein Angebot zur Ausbildung für Betriebssportgemeinschaften und Preise sehr ausführlich. Am Cliff (Alster) soll/wird die Ausbildung stattfinden. Das Team möchte ein günstiges Angebot für Betriebssportgemeinschaften anbieten. Die Ausbildung soll nach den Regeln des VDWS erfolgen und mit einem VDWS-Segelschein gekrönt sein. Es sollen zwei Katamarane auf die Alster zu Verfügung stehen.

Zu bemerken ist, dass die VDWS- Scheine in Deutschland keine üblichen / verbreiteten Scheine sind und berechtigen nicht zur Teilnahme an offiziellen Regatten (WR). Auch für Charterungen etc. werden diese nicht überall anerkannt. So sollten sich Interessenten informieren, welcher Schein für ihre Bedürfnisse der richtige ist.

Das gesamte Angebot ist in der Anlage beigefügt. Nähere Informationen unter der Inernetseite: www.nordwind-wassersport.de.

Aus der Runde der Spartenleiter stellte sich die Frage, ab es sich bei der Veranstaltung um eine Werbeveranstaltung handelt und welche Veranstalter/ Segelschulen noch eingeladen werden. Frau Fülcher ist nicht bekannt, das weitere Segelschulen eingeladen werden sollen.

Gemäß BSV - Vorstand dürfen ab sofort Informationen von Segelschulen etc. bekannt gegeben werden, siehe Anlage.

Weitere Schulungsangebote siehe TOP 5

Fortsetzung der weiteren TO - Punkte um ca. 19:20 Uhr

Zu TO - Punkt 2: Rückblick der Segelsaison 2009

- 1.) Im Jahr 2009 hat der BSV drei Regatten auf der Alster ausgerichtet. In diesem Jahr, war für die Teilnahme an den Regattatagen, besonders die Wetterlage ausschlaggebend für die Regatten.



- 01.05. war weniger Wind. Am Start waren 27 Boote. Sonderpreise wurden vergeben, 1 Protest.
- ⊖ 20.06. im Sommer hat der Wind zugenommen. 21 Boote waren am Start. Sonderpreise wurden vergeben, keine Proteste.
- 05.09 an diesem Tag war starker Wind die SVRG– Piraten sind nicht gestartet. Alle anderen hatten mit den anspruchsvollen Bedingungen zu kämpfen. Es wurden zwei Kurzregatten gesegelt. Einige kenterten, die Mannschaft vom LSV bedanke sich mit einer Mail beim DLRG für die schnelle Bergung aus dem Wasser. Eine Kollision erfolgte, ohne Protesteinreichung.
- Sonderpreise und Pokale für die Meisterschaftswertung/ Jahreswertung wurden vergeben.
- Viele Jahre war die Mannschaft der Lufthansa an der Spitze der Mannschaftswertung. In diesem Jahr hat die BSG Beierdorf die Lufthansa abgelöst. Was ein Ansporn für Saison 2010 sein soll, da die Spitze enger zusammengedrückt ist und die Chancen auf den Sieg grösser.

Anmerkung: Bei Schäden ist es sinnvoll einen Protest einzureichen, da dies eine Offizielle Feststellung des Sachverhalts / Schadens und der beteiligten Personen (Zeugen etc.) ist. Dies kann zur evtl. Schadensregulierung verwendet werden.

Jeder Teilnehmer muss sich sportlich verhalten. Jede BSG ist versichert und dies sollten die Segler wissen. Ein entsprechender Hinweis wird wieder in die Ausschreibung mit aufgenommen werden.

Die Spartenleiter werden gebeten, das Protestformular ihren Seglern zu erläutern, damit es besser ausgefüllt wird. Dadurch werden Formfehler vermieden.

Das Protestformular ist auf der Homepage Segeln unter www.segeln.bsv-hamburg.de einzusehen und auszudrucken.

In der nächsten Zeitschrift - Sport im Betrieb - wird ein Kurzbericht über die Herbstregatta 2009 gedruckt.

- 2.) Frau Fülcher berichtete kurz über die Veranstaltung 60 Jahre BSV. – u. a. Empfang im Rathaus und Stehempfang beim BSV.
- 3.) In den Regatta- Auswertungen können noch alte BSG- Bezeichnungen auftreten. Z.Zt. müssen noch diese Bezeichnungen verwendet werden (PC – Schlüsselbezeichnung). Es wird daran gearbeitet, dass die alten und neuen Bezeichnungen mit einander verbunden werden.

Zu TO - Punkt 3: Regattatermine und Mitausrichter

Routinemäßig sind folgenden Betriebssportgemeinschaften mit der Mitausrichtung an der Reihe: Allianz, Gruner & Jahr, LSV, NA, NDR, SG Rapid/Unilever, SVRG, SgE, Signal/Iduna, evtl. noch Hospitanten.

Da die Ausrichtung von Regatten nur mit der Mithilfe der BSG'en möglich ist, würde sich der Segelausschuss über die Unterstützung freuen.

Im Jahr 2010 findet unsere Traditionsregatta nicht am 01. Mai statt, sondern am 8. Mai. Am 01. Mai finden auf der Alster Jugendmeisterschaften statt. So wurde der Termin auf einen Tag mit weniger „Verkehr auf der Alster“ verlegt.



Regattatermine der Segelsaison 2010

	Datum:	Mitausrichter (vorläufig)	Hospitant
Frühjahrsregatta	08.05.2010	SVRG (3 Pers.) / Signal-Iduna (1 Pers)	
Sommerregatta	19.06.2010		
Herbstregatta	11.09.2010		

Bis zur Frühjahrsversammlung bitten wir die BSG'en sich zu melden, die an den anderen Regattaterminen als Mitausrichter teilnehmen.

Die Gesamtübersicht der Regattatermine für das Jahr 2010 wird in der Homepage Sparte Segeln www.segeln.bsv-hamburg.de, veröffentlicht.

Zu TO - Punkt 4: ECSG 2011
Termin: 22.06. - 26.06.2011

Stand der Planung:

Conger, max. 40 Boote (Die Boote werden uns von den BSG'en zur Verfügung gestellt) die Anzahl der Boote ist abhängig von den Teilnehmermeldungen. Geplant ist Fleetrace oder Gruppensegeln (2 Gruppen). Die Boote werden aus einen "Pool" ausgelost. Wir bitten die BSG'en, die uns Boote zur Verfügung stellen können, sich bei uns zu melden. Einen entsprechenden Fragebogen werden wir noch an die BSG'en versenden. Die Versicherungsmodalitäten werden zurzeit noch geklärt. Zur Planung benötigen wir eine Teilnehmervorregistrierung gemäß Bulletin 1 → siehe www.ecsghamburg2011.de. Bislang haben sich 10 Personen = 6 aus Hamburg und 4 aus Bonn in der Vorregistrierung angemeldet.

Weitere Informationen unter www.ecsghamburg2011.de.

Es wurde bereits mit Österreichischen Seglern Kontakt aufgenommen.

Helfer für „ECSG 2011 Hamburg“ gesucht

Wir suchen weiterhin Helfer und Unterstützer für unsere Segelregatta in 2011, sowohl während der Wettkämpfe in 2011 als auch in der Organisation ab Anfang/Mitte 2010. Die „Helfer – Meldung findet Ihr ebenfalls auf der ECSG2011-Homepage und unter www.segeln.bsv-hamburg.de.

Es wird angemerkt, dass das Startgeld für die Hamburger (bzw. Umfeld) Personen zu hoch ist. Es wird angeregt dies günstiger ausfallen zu lassen, geplant ist unter € 100,-- Selbst wenn nur 90,00 € für den Hamburger Personenkreis genommen wird, ist dies aus Sicht der Hamburger – Teilnehmer noch zu hoch.

Zu TO - Punkt 5 b Verschiedenes
Schulungen:

Elisabeth Fitz präsentierte, soweit sie dem Segelausschuss vorliegen, die Schulungs-Programme/-termine der BSG'en und Schulungsprogramme von Segelschulen etc., mit welchen verschiedene BSG'en bereits gute Erfahrungen gemacht haben. Diese sind als Anlage beigefügt, und unter www.segeln.bsv-hamburg.de abrufbar.

Aus der Versammlung kam der Vorschlag, dass die BSG'en in der Spartenleiter- Versammlung Ihre Schulungskonzepte vorstellen. Dies wird in der Frühjahrsversammlung nochmals angesprochen.

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes liegt ein Infoblatt bei: Amtliche Befähigungsnachweise zum Führen von Wassersportfahrzeugen.

BSV- Spartenleiter- Herbstversammlung Protokoll am 17.11.2009



Zu TO - Punkt 5 c

BSG – Cup 2010 → Pfingstregatta Rund Fehmarn 2010

Termin: 23.05.2010 (Pfingsten)

Organisation: Airbus - WOLFGANG.W.MUELLER@airbus.com

Für die weiteren Jahre wird eine andere BSG als Sponsor bzw. Ausrichter gesucht.

Zu TO - Punkt 5 d

Offene Deutsche Betriebs-Sportmeisterschaft im Seesegeln

Termin: 01. – 03.10.2010 Heiligenhafen

Organisationleiter: Thorsten Strube, Hamburg (Ergosports)

Das gemeinsame Ziel ist es, eine anspruchsvolle deutsche Betriebssport- Meisterschaft für alle Betriebe, Vereine und Organisationen auszutragen.

Weitere Informationen unter: www.ostseesegeln.com.

Die Spartenleiter werden gebeten in ihren BSG'en nochmals auf die Veranstaltungen hinzuweisen.
Bis zum jetzigen Zeitpunkt nehmen nur wenige aus Hamburg teil.

Die Versammlung Endete um 21:05 Uhr

Elke Burmeister

Anlagen

**Schulungen bei unterschiedlichen BSG'en
und Infos über Segelschulen etc., bei welchen die BSG'en gute Erfahrungen gemacht
haben:**



Spartenleiter
Stellvertreter

Werner Scholz
Siegfried Abicht

040-5070 2595
040-5070 8566

www.lsv-segeln.de

Zu allen Lehrgängen sind Freunde, Bekannte, auch Nicht-Spartenmitglieder herzlich willkommen. Teilen Sie bitte allen Nicht - Lufthansa - Konzernangehörigen mit, dass sie zum betreten des LHT - Geländes, einen Ausweis dabei haben müssen! Betriebsfremde sollten, besonders am jeweils ersten Veranstaltungsabend, mit längeren Wartezeit beim Betreten des LHT Geländes rechnen. Es ist daher ratsam, sich am ersten Abend mindestens 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn im LHT Empfangsgebäude zu melden.

LSV Kursangebote Winter 2009/2010

Folgende Segelkurse bieten wir regelmäßig an:

Sportbootführerschein - Binnen unter Segel (früher DSV "A - Schein") und Motor/ -Sportbootführerschein - See

Dauer: ca. 28 Abende plus Prüfung

Beginn: **Einführungsabend Dienstag,
27. Oktober 2009; 17:00 Uhr**

Kosten: Mitglieder der LSV-Segelsparte: € 130,-
Nicht-Spartenmitglieder und Betriebsfremde: € 170,-

Praxis: LSV Segelspartenmitglieder machen die anschließende Segelpraxis auf unseren CONGER Jollen auf der Alster.
Für alle Externen haben wir ein Praxispaket mit zwei namhaften Hamburger Segelschulen abgesprochen: 40 Segelstunden (davon 6 mit Lehrer) zum Preis von 230,- € (Stand 2009).

Voraussetzungen: keine!

Unterricht: Jens Kaminski, Ralf Pagenkopp, Torsten Lippert,
Ingolf Schmitt

SKS - (Sport-Küsten-Schifferschein)

Dauer: ca. 28 Abende plus Prüfung

Beginn: **Einführungsabend Donnerstag,
29. Oktober 2009; 18:00 Uhr**

Kosten: Mitglieder der LSV-Segelsparte: € 150,-
Nicht-Spartenmitglieder und Betriebsfremde: € 190,-

Voraussetzungen: "SBF Binnen unter Segel" und "SBF See"

Unterricht: Heinz Schultz

SSS - (Sport-See-Schifferschein)

Dieser Lehrgang kommt nur zustande, wenn sich genügend Interessenten melden!

Wenn Sie Museums- und Traditionsschiffe als verantwortlicher Skipper führen wollen, d.h. Schiffe die ihrer ursprünglichen Verwendung nach der Berufsschiffahrt zuzurechnen waren.

- Zum Führen von Ausbildungsyachten in der gewerblichen Sportschiffahrt.

Dauer: ca. 28 Abende plus Prüfung
 Beginn: **Einführungsabend Donnerstag,
 29. Oktober 2009; 18:00 Uhr**
 Kosten: Mitglieder der LSV-Segelsparte: € 280,- (theoretischer
 Unterricht)
 Nicht-Spartenmitglieder und Betriebsfremde: € 320,-
 (theoretischer Unterricht)
 Unterricht: Heinz Schultz, Ralf Brauner, Jens Kaminski
**Jens
 Kaminski**
 Tel.: 040 / 5070 8591



Spartenleiter

Oliver Fischer
 Stockrosenweg 50
 22179 Hamburg

Telefon: 040 / 611 89 593
 Fax.: 040 / 611 89 594
 Mobil: 0173 / 92 41 8 41
 E-mail: oliver.fischer@sge-hamburg.de

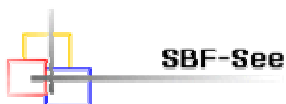
Geschäftlich : Tel.: 040 / 6393 - 3784, Fax.: 040 / 6393 - 3784

Segel-Ausbildung in der Segelgemeinschaft Elbe

1.) Sportbootführerschein-Binnen (SBF Binnen)

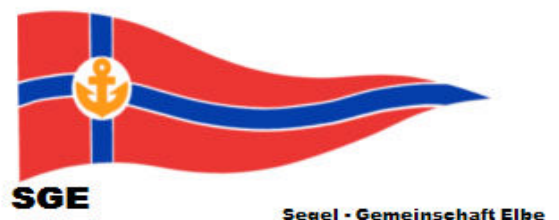
Beginn des Kurses: Januar 2010 jeweils montags um ca. 18.15 Uhr
 Kosten: ca. 200,00 EUR (inkl. Prüfungsgebühr) +
 praktische Motorboot-Ausbildung (ca. 60 EUR)
 Ansprechpartner für die theoretische Ausbildung ist Wilfried Jünke ([e-Mail: wilfried.juenke@onlinehome.de](mailto:wilfried.juenke@onlinehome.de))
 Ansprechpartner für die praktische Ausbildung ist Heike Deutschendorf
 (Heike.Deutschendorf@gmx.de)

2.)



Für Fragen zu Ausbildung, Kosten und Zeitplänen stehen wir gerne zur Verfügung.
 Ansprechpartner für die ist Oliver Fischer

SV Blau-Weiß-Rot e.V.:



Betriebssport-Gemeinschaft Deutscher Ring

Spartenleiter:

Dieter Busch - Abt. MVVA - Hochhaus, 12. OG, Zimmer 12028

Tel. 35 99 2318 - FAX 35 99 15 2318 - EMail: dieter.busch@deutscherring.de .

Stellvertretender Spartenleiter:

Stefan König - Abt. KSOS - Spitze, 1. OG, Zimmer 1066

Tel. 35 99 2167 - FAX 35 99 15 2167 - Email: stefan.koenig@deutscherring.de.

- Die Sparte bietet auch die Möglichkeiten der Segelausbildung.
-



Dresdner Bank:

Der Sportgemeinschaft der Dresdner Bank sind die Sportgemeinschaften der Jungheinrich AG, der Berenberg Bank angeschlossen, die das Segelangebot gemeinschaftlich nutzen.

Dresdner Bank AG

Harm-Cven Westphalen (Spartenleiter) Harm-Cven.Westphalen@Dresdner-Bank.com

Tel. privat 800 56 61

Tel. Firma 3501 3229

Fax. Firma 3501 4318

Jungheinrich AG

Ingeborg Mars (Vertreterin) ingeborg.mars@jungheinrich.de.

Tel. privat 04193 76514

Tel. Firma 5269 1663

Fax Firma 5269-2045

Berenberg Bank Jörg Wilkens jörg.wilkens@berenbergbank.de

Tel. privat 46 39 12

Tel. Firma 35060 540

Fax Firma 35 42 4

Christopher Mars (Segelausbildung)

christopher.mars@segelsportschule-mars.de.

Sportbootführerschein Binnen Kursgebühr: Theorie & Praxis Euro 300 , Prüfungsgebühr: derzeit Euro 75

Sportbootführerschein See Kursgebühr: Theorie Euro 130, Praxis Euro 65, Prüfungsgebühr: derzeit Euro 75

SG Hanse der HypoVereinsbank
Segeln - SG Hanse
Die Segelgemeinschaft HANSE ...



www.sg-hanse.de

Vorsitzender Klaus-Peter Marqwardt 040 / 51 19 24 7

k.p.marqwardt@sg-hanse.de

Obmann Alster Bernd Elend 040 / 56 00 84 39

obmann.alster@sg-hanse.de

Schriftführerin Petra Molitor 040 / 36 92 17 22

p.molitor@sg-hanse.de

Die Theorie wird im Winterhalbjahr in Kooperation mit befreundeten Segelgemeinschaften gebüffelt.

Hapag-Lloyd:



www.bsg-segeln-hlag.de

Spartenleiterin: Elisabeth Fitz 040 – 574483 elisabeth.fitz@t-online.de

diverse Segel – Theoriekurse Winterhalbjahr über www.dhh.de - Zweigstelle Hamburg

Änderung zum Flyer: Kurs Nr.: 01		SBF-See/SKS Dauer: 14 x		<u>11.11.09</u>	183,-
Änderung zum Flyer: Kurs Nr.: 03	SBF- Binnen Dauer: Sa/So, Sa	24./25.4., 8.5.	Ort: Schule Rugenbergen, Ellerbeker Strasse 25, 25474 Bönningstedt		89,-

Regatta – Praxis voraus. → Fr – 23.04.10 abds. bis So 25.04.10 an der Hanseatischen Yachtschule in Glücksburg / DHH → nähere Infos folgen

BSG-Segeln DAK

Wie kommt man an den A-Schein ?

Bei ausreichender Anzahl von Teilnehmern führen wir den theoretischen Unterricht im Winterhalbjahr durch. Die Praxis folgt denn im Frühjahr/Sommer.

Rene.Schlagentweith@DAK.de. oder Thomas.Stange@DAK.de.

www.bsg-dak-hamburg.de.

COMMERZBANK 



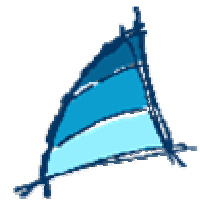
Betriebssportgemeinschaft Segeln der Commerzbank Hamburg

Schulung → Segelschule Pieper

Verlagshaus **Gruner + Jahr**

Ausbildung

**Segelschule
WELL SAILING**



www.segelschule-wellsailing.de

Otto Versand OVSailing



Betriebssportgemeinschaft OTTO (GmbH & Co KG)

www.OVsail.de

Norddeutscher Rundfunk



BSG  **HOCHBAHN**

Betriebssportgemeinschaft

Axel Springer Hamburg von 1955 e.V.

Ansprechpartner Axel F. Löffler Tel.: 040 / 347 23527



Auszug von:

SEGELSCHULE KÄPT'N PRÜSSE



Segelschule Käpt'n Prüsse - An der Alster 47a (Gurlittinsel) - 20099 Hamburg
Telefon: +49 (0)40- 280 31 31 - Telefax: +49 (0)40- 24 70 95
info@pruesse.de

Preise

	Saison		Herbst/Früh
	Kursbeginn	01.04. - 31.08.	01.09 - 31.03
SBF Binnen Segel		420,-- Euro	380,-- Euro
Schüler, Studenten u. Azubis (Th.-Kurs & 20 Doppelstd. Praxis)		360,-- Euro	330,-- Euro
Prakt. Motorbootausbildung SBFB			105,-- Euro
Prüfungsgebühr SBFB (an den DSV)			65,-- Euro

Und noch viele weitere Angebote.....

weitere Segelschulen, bei welchen die BSG'en gute Erfahrung gemacht haben:

www.segelschule-pieper.de : Tel.: 040 - 24 75 78 → umfangreiche Angebote

www.Yachtschule-eichler.de : Tel.: 040 – 742 130 63 → umfangreiche Angebote

Segelschule Meridian

Evtl. folgen weitere Infos

Angebot per Mail vom 16.11.09 von Herrn Kaufmann / **Nordwind-Wassersport** an BSV Herrn Meyer
Dem Segelausschuss am 17.11.09 per Hardcopy vorgelegt bei der Spartenleiterversammlung
Auszug der Mail erh. am 01.12.09

Überarbeitetes Angebot per 14.11.09

Grundidee:

Segelbetriebssportgruppen, die dem Gesamtbetriebssportverband angeschlossen sind, bzw. direkt im Gesamtbetriebssportverband organisiert sind, werden als Gruppe institutionelles Mitglied beim Nordwind Wassersport e.V. und haben damit Zugang zu den vergünstigten Ausbildungsprogrammen für Mitglieder des Vereins und zu vergünstigter Materialnutzung (Jollen und Kats).

Unsere Satzung sieht eine Mindestgruppenstärke von 10 für institutionelle Mitglieder vor. Der pauschale Grundbeitrag für solch eine Gruppe, unabhängig von der Personenzahl, beträgt 300 EUR pro Jahr.

Ausbildungsangebot:

1.

VDWS (Verband Deutscher Wassersportschulen) Grundschein Jolle

Der sehr kompakte und praxisorientierte Segelschein würde auf unseren Booten an der Alster (Cliff) durchgeführt.

Der Kurs beginnt jeweils Montags ca. 17 Uhr mit einem Theorieblock von ca. 2 Stunden (gerne bei Ihnen im Gebäude des Betriebssportverbandes) und findet am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag mit jeweils circa 3-4stündigen Einheiten seine Fortsetzung (auch 17 Uhr).

Am Freitag Nachmittag (Zeit nach Absprache) ist dann - nach einer weiteren Unterrichtseinheit - die theoretische und praktische Prüfung.

Sämtliche Ausrüstung, die Boote, ein Trainerboot und Lehrmittel werden gestellt.

Der Unterricht wird durch einen lizenzierten VDWS Segellehrer durchgeführt.

Die Kursgebühren betragen im Zusammenhang mit der institutionellen Mitgliedschaft 179 EUR + zuzüglich 40 EUR Prüfgebühr pro Teilnehmer bei Anmeldung bis zum 1. März 10, danach 199 EUR + 40 EUR. (Standardpreis 229 + 40 EUR)

Diese Kurse werden, beginnend am 1. Mai bis Ende September, in jeder zweiten Woche, also 2 x pro Monat, angeboten. Bei Bedarf können weitere Termine festgelegt werden.

Die Absolventen kehren dann in die jeweiligen BSGen zurück und nutzen dort vorhandene Boote oder können zu Mitgliedskonditionen Boote bei uns (ab Cliff) mieten.

Der Mietwunsch wird uns per mail mitgeteilt, ggf. von uns bestätigt und die Mietgebühr per Lastschrift von uns eingezogen.

Die Mietgebühr für eine Jolle beträgt für 2-3 Stunden 30 EUR.

Es können auch während der Kurszeiten nach Verfügbarkeit Boote von vorherigen Kursabsolventen ausgeliehen werden, so dass auch nach der Prüfung eine individuelle Betreuung, bzw. Training und Sicherung durch den Lehrer vor Ort stattfindet, beziehungsweise die Fähigkeiten vertieft werden.

2.

VDWS Grundschein Katamaran

Der ebenfalls sehr kompakte und praxisorientierte Katamaransegelschein wird auf unseren Katamaranen am Standort Surendorf (Nähe Kiel) im Rahmen von sogenannten Kompakt-Wochenenden durchgeführt.

Zu den speziell ausgeschriebenen Terminen (circa 10 Termine pro Saison) bieten wir den ca. 15-stündigen Kurs verteilt auf 5 Unterrichtseinheiten à 3-4 Stunden an.

Das heißt: Start Freitags ab 17 Uhr, Samstags ab 10, bzw. 15 Uhr und Sonntags ebenfalls ab 10, bzw. 15 Uhr.

Die letzte Einheit beinhaltet die Prüfung sowie eine Abschlussregatta.

Die Gebühr für den durch lizenzierte VDWS Segellehrer durchgeführten Kurs beträgt 189 EUR zuzüglich 40 EUR Prüfgebühr bei Anmeldung bis zum 1. März 10, danach 220 EUR + 40 EUR. (Standardpreis 239 + 40 EUR)

Die Teilnehmer können den Kurs zuzüglich Unterkunft in unseren Gästehäusern (nach Verfügbarkeit!) buchen.

Zwei Übernachtungen von FR-SO inklusive Frühstück kosten 69 EUR pro Person.

Nach dem Kurs stehen den Teilnehmern 2 Katamarane an der Alster (Cliff) zur Verfügung, die zunächst aber nur zusammen mit erfahrenen Kat-Seglern aus den Reihen unserer Mitglieder für 40 EUR pro Mal (2-3 Stunden) mit gleichem Procedere wie bei den Jollen gemietet werden können. Auch hierbei kann eine kontinuierliche und individuelle Weiterbetreuung durch den Segellehrer, bzw. erfahrene Kat-Segler vor Ort stattfinden.

Für die gänzlich unabhängige Nutzung der Katamarane muss eine weitere Qualifikationsstufe (Fortgeschrittenenkurs an der Ostsee für 100 EUR) erreicht werden.

3.

Ein von Umfang und Konzept her ähnlich laufendes Kompaktwochenendangebot für Mitglieder (in diesem Fall konstitutionelle Mitglieder) bieten wir an:

A.

Für den VDWS Windsurfgrundschein: 129 EUR + 25 EUR Prüfgebühr bei Anmeldung bis 1. März 10, danach 149 EUR + 25 EUR.

B.

Für den VDWS Kitesurfgrundschein: 179 EUR + 25 EUR Prüfgebühr Anmeldung bis 1. März 10, danach 199 EUR + 25 EUR.

C.

Für den Strandsegelgrundschein (in St. Peter Ording) für: 189 EUR, unabhängig vom Anmeldezeitpunkt.

Ein Unterkunftsangebot (nach Verfügbarkeit) kann ebenfalls für 69 EUR pro Person dazugebucht werden.

Mit diesen Kursangeboten haben wir ein komplettes und griffiges Programm, welches praxisnah und schnell den gesamten "nassen" Segel- und Wassersportbereich inklusive moderner Trendsportarten beinhaltet.

Durch den fortlaufenden Schulbetrieb findet eine kontinuierliche Weiterbetreuung statt.

Darüber hinaus bieten wir im Winterhalbjahr ebenfalls mit jeweils 2 zusammenhängenden Kompaktwochenenden den amtlichen Sportbootführerschein, bzw. den SKS an.

Die Preise für Mitglieder betragen hierfür:

Sportbootführerschein See: 199 EUR + 75 EUR Prüfgebühr

SKS: 199 + 75 EUR Prüfgebühr

Hier können ebenfalls Unterkünfte (nach Verfügbarkeit) dazugebucht werden.

Funksprechzeugnis SRC

* Ein Wochenende mit ca. 15 Stunden Unterricht

* 179 EUR + 79 EUR Prüfgebühr

Pyrotechnik

* Ein Samstag ca. 4 Stunden

* 49 EUR

Praxistörn (300 SM) für SKS mit anschließender Prüfung

* Törndauer 6 Tage

* 590 EUR pro Person inkl. Segellehrer und Yacht, zuzüglich Boardkasse

Praxistraining auf einer Wasa 370 mit einem erfahrenen Skipper und Segellehrer

* 150 EUR pro Person und Tag

Es würde uns sehr freuen mit unserem Angebot Ihr Interesse geweckt zu haben.

mit freundlichen Grüßen

Martin Kauffmann

Nordwind Wassersport e.V.
Neu-Revensdorf 2, 24214 Lindau
Tel 04346 5955 oder 5159
Fax 04346 5965

nordsport-wassersport@t-online.de

info@nordwind-wassersport.de

www.nordwind-wassersport.de

Theorieprogramm Herbst / Winter 2009/2010

01	SBF-See/SKS	Albrecht-Thaer Gymn.	14 x	10.11.09 11.11.09	18.30-21.30	183,00 €
02	SBF-See/SKS	Albrecht-Thaer Gymn.	14 x	06.01.10	18.30-21.30	183,00 €
03	SBF-Binnen	Albrecht-Thaer Gymn.	8 x			
04	SSS	Albrecht-Thaer Gymn.		03.11.09	18.30-21.30	399,00 € beinhaltet nicht den Übungstag
04-1	Navigation	Albrecht-Thaer Gymn.	6 x	03.11.09	18.30-21.30	182,00 €
04-2	Gezeiten	Albrecht-Thaer Gymn.	4 x	15.12.09	18.30-21.30	59,00 €
04-3	Recht	Albrecht-Thaer Gymn.	3 x	26.01.10	18.30-21.30	52,00 €
04-4	Radar	Martin-Luther Gemeinde	Sa/So	13./14.02.	10.00-16.00	72,00 €
04-5	Seemannschaft	Albrecht-Thaer Gymn.	3 x	16.02.10	18.30-21.30	52,00 €
04-6	Wetter	Albrecht-Thaer Gymn.	4 x	23.03.10	18.30-21.30	59,00 €
04-7	freiwl. Übsg.abend	Albrecht-Thaer Gymn.	1 x	22.02.10	18.30-21.30	19,00 €
05	Wie funktionieren Wetter und Klima? Dem Wetter u. Klima auf der Spur mit Dipl. Meteor. F. Dentler	Schule Rugenbergen	4 x	10.11.09	19.00-20.30	39,00 €
06	Hamburg Port Authority (HPA)	Besichtigung		10.02.10	16.30	Spende an die DLBG
07	Fachkundenachw. für pyrotechn. Signalmittel	Albrecht-Thaer Gymn.	1 x	22.03.10	18.30-21.30	19,00 €

08	SRG	Martin-Luther Gemeinde	Sa/So /Sa	6./7.2. u. 13.2.	10.00-17.00	134,00 €
09	SHS	Albrecht-Thaer Gymn.		07.01.10	18.30-21.30	286,00 € (plus Hälfte SSS-Gebühr)
09-1	Astro I (offen für SKS oder SSS-Schein Besitzer)	Albrecht-Thaer Gymn.	5 x	07.01.10	18.30-21.30	99,00 €
09-2	Astro II	Albrecht-Thaer Gymn.	4 x	11.02.10	18.30-21.30	79,00 €
09-3	Recht	Albrecht-Thaer Gymn.	1 x	08.04.10	18.30-21.30	19,00 €
09-4	Radar (s. SSS)	Martin-Luther Gemeinde	Sa/So	13./14.02.	10.00-16.00	72,00 €
09-5	Wetter	Albrecht-Thaer Gymn.	2 x	25.03.10	18.30-21.30	36,00 €
09-6	Handhabung von Yachten	Albrecht-Thaer Gymn.	1 x	31.04.10	18.30-21.30	19,00 €

Info zum SHS: Es handelt sich um Zusatzmodule zum SSS, der aktuelle Besuch der SSS-Module ist zwingende Voraussetzung (Teilnahme zum halben Preis)

10	Aktuelle Regattaregeln	Albrecht-Thaer Gymn.	1 x	22.04.10	18.30-21.30	19,00 €
----	---------------------------	----------------------	-----	----------	-------------	---------

Weitere Informationen unter www.dhh.de/hamburg oder 040-555 13 13

An unserer Hamburger Zweigstelle des Deutschen Hochseesportverbands Hansa e.V., dem größten Segelausbildungsverband Deutschlands, bilden wir alle Führerscheine vom Sportbootführerschein-Binnen bis zum Sporthochseeschifferschein aus.



Blick auf Portoferraio, Elba

Sportbootführerschein-Binnen (SBF-Binnen)

Amliche Fahrerlaubnis zum Führen von Sportbooten (unter Segel/unter Motor) unter 15 m Länge auf den Binnenschiffahrtsstraßen, vorgeschrieben für Fahrzeuge unter Motor mit mehr als 3,68 kW (5 PS).

Sportbootführerschein-See (SBF-See)

Amliche Fahrerlaubnis zum Führen von motorisierten Sportbooten auf den Seeschiffahrtsstraßen. Vorgeschrieben für Fahrzeuge unter Motor mit mehr als 3,68 kW (5 PS).

Sportküstenseeschifferschein (SKS)

Amlicher, empfohlener Führerschein zum Führen von Yachten mit Motor und unter Segel in Küstengewässern (12 sm Abstand von der Küste).

Als Besonderheit der Hamburger Zweigstelle können Sie bei uns in einem sog. Kombi-Kurs SBF-See und SKS beide Prüfungen ablegen.

Sportseeschifferschein (SSS)

Amlicher, empfohlener Führerschein zum Führen von Yachten mit Motor und unter Segel in küstennahen Seegewässern (30 sm Abstand von der Küste, und u.a. Nord-, Ostsee sowie Mittelmeer. Dieser Führerschein ist zum Führen von Sportbooten, die gewerbemäßig zur Ausbildung genutzt werden, vorgeschrieben.

Sporthochseeschifferschein (SHS)

Amlicher, empfohlener Führerschein zum Führen von Yachten mit Motor und unter Segel in der weltweiten Fahrt (alle Meere). Dieser Führerschein ist zum Führen von Sportbooten, die gewerbemäßig zur Ausbildung genutzt werden, vorgeschrieben.

Seefunkzeugnis (SRC)

Für die Ausbildung des Seefunkdiplomates bei Seefunkstellen auf Sportfahrzeugen berechtigt das unbefristet gültige, internationale Funkbetriebszeugnis SRC. Das SRC gilt weltweit für die Sport- und Kleinschiffahrt, für den Sprechfunk auf Ultrakurzwellenfrequenzen des Seefunkdiplomates und für die Teilnahme am GMDSS (Weltweites Seerot- und Sicherheitsfunksystem für die Schifffahrt) im UKW-Bereich.



Falkboot der HYS

Selbstverständlich bieten wir auch weitere themenspezifische Ausbildungsabende, wie z.B. Regattaregeln, Astro- und Meteorologie-Kurse, und pyrotechn. Signalmittel an.

Unsere Segelschulen in Glücksburg, am Chiemsee oder auf Elba bieten die jeweils entsprechende Praxisausbildung für Ihren Hamburger Theorie-Kurs.

Ausbildungsprogramm Zweigstelle Hamburg

Leitung:
Corinna und Caroline Schumann
Rahweg 81 - 22453 Hamburg

Telefon: 040-555 13 13
Telefax: 040-555 22 11

schumann@dhh.de
www.dhh.de/hamburg

Deutscher Hochseesportverband HANSA e.V.





WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Amtliche Befähigungsnachweise zum Führen von Wassersportfahrzeugen

Befähigungsnachweis	vorgeschrieben/ empfohlen	Geltungsbereich	Aussteller
Sporthochseeschifferschein	empfohlen für alle Sportfahrzeuge mit Motor unter Segel vorgeschrieben für Sportfahrzeuge, die gewerbsmäßig zur Ausbildung genutzt werden	alle Meere	DMYV & DSV
Sportseeschifferschein	empfohlen für alle Sportfahrzeuge mit Motor unter Segel vorgeschrieben für Sportfahrzeuge, die gewerbsmäßig zur Ausbildung genutzt werden	küstennahe Seegewässer (alle Meere bis zu 30 sm von der Festlandküste einschl. der Randmeere)	DMYV & DSV
Sportküstenseeschifferschein	empfohlen für alle Sportfahrzeuge	Küstengewässer (alle Meere bis zu 12 sm Abstand von der Festlandküste)	DMYV & DSV
Sportbootführerschein-See	vorgeschrieben Fahrzeuge mit einer Maschinenleistung von mehr als 3,68 kW (5 PS)	Seeschiff-fahrtsstraßen	Prüfungsaus-schüsse des DMYV und des DSV
Sportpatent	vorgeschrieben Fahrzeuge mit einer Länge > 15 m und < 25 m	Rhein (kann auf Teilstrecken be-schränkt werden); auf den übrigen Binnenschiff-fahrtsstraßen ebenfalls gültig	Wasser- und Schifffahrtsdi- rektionen West, Südwest und Süd

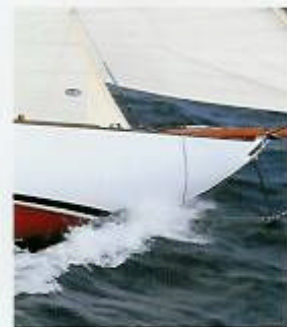


Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



Sportschifferzeugnis	vorgeschrieben für Fahrzeuge mit einer Länge >15m und <25m	Binnenschiffahrtsstraßen außerhalb des Rheins und der streckenkundepflichtigen Wasserstraßen	
Sportbootführerscheine-Binnen	vorgeschrieben für Fahrzeuge mit einer Länge <15m und einer Maschinenleistung von mehr als 3,68 kw (5 P.S.) vorgeschrieben für Segelboote und Surfbretter mit mehr als 3 m² Segelfläche	alle Binnenschiffahrtsstraßen bestimmte Binnenschiffahrtsstraßen in Berlin und Brandenburg	Prüfungsausschüsse des DMV und des DSV
Bodenseeschifferpatent A	vorgeschrieben für Fahrzeuge mit Maschinenleistung von mehr als 4,41 kW (6 PS)	Bodensee, Erweiterung für die Hochrhein-strecke ist möglich	Landratsämter
Bodenseeschifferpatent D	vorgeschrieben für Segelboote mit mehr als 12 m² Segelfläche	Bodensee, Erweiterung für die Hochrhein-strecke ist möglich	Landratsämter

1. Weitere Einzelheiten zum Führen von Wassersportfahrzeugen erhalten Sie in der Broschüre "Sicherheit auf dem Wasser - Wichtige Regeln und Tipps für Wassersportler", Herausgeber, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.
2. Weitere Informationen gibt das Merkblatt „Rheinpatentverordnung/Binnenschifferpatentverordnung“, erhältlich beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Referat LS 26.
3. Die hierdurch abgelösten Befähigungsnachweise „Führerschein für Binnenfahrt (A) mit Motorberechtigung“, „Motorbootführerschein A für Binnenfahrt“ und „Berliner Motorbootführerschein“ sowie die in der ehemaligen DDR erworbenen Befähigungsnachweise zum Führen von Sportbooten gelten für den jeweiligen Fahrtbereich auf Binnenschiffahrtsstraßen außerhalb des Rheins für Fahrzeuge bis 15 m³ Wasserverdrängung unabhängig von der Fahrzeuglänge uneingeschränkt weiter, auf dem Rhein beschränkt auf eine Fahrzeuglänge von weniger als 15 m.
4. Der hierdurch abgelöste „Berliner Segelbootführerschein“ gilt auf Berliner Landesgewässern uneingeschränkt weiter.



Herausgeber:
Wasser- und
Schifffahrtsdirektion Nord
Hindenburgufer 247
24106 Kiel
info@wsv.de
www.wsd-n.wsv.de

Stand: September 2009

Sparte Sportschießen

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Terminkalender	1
RWK-Rückrunde	1
LG-Auflage bei EuroSportGames 2011	1
Ergebnisse 3.Deutsche Betriebssportmeisterschaften	Anlagen
Ergebnisliste der 2-Waffen-Herbst-Pokals	Anlage

Terminkalender

18.04.2010 Hamburg-Pokal 2010 in Wandsbek

RWK-Rückrunde

Die Startliste für die Rückrunde wird nach dem 08.12.09 per Mail/Post versandt.

LG Auflage bei den EuropeanSportGames 2011 in Hamburg

Habt Ihr Euch schon vorangemeldet? Die Plätze für Auflage sind begrenzt.

Ergebnislisten der Dritten Deutschen Betriebssportmeisterschaften

Die Dritte Deutsche Betriebssportmeisterschaft fand im idyllischen Remstal inmitten von Weinbergen statt. Das Schützengebäude lag hoch über den Weinbergen mit einer ausgezeichneten Aussicht weit ins Schwabenland hinein. Die Atmosphäre und die Abwicklung des Wettkampfes waren optimal. Die Ergebnisse der Hamburger Betriebssportschützen in der Hobby-Klasse konnten sich sehen lassen. Die nächste 4. Deutsche Betriebssportmeisterschaft in 2010 könnte bei Fulda stattfinden. Die Ergebnisliste findet Ihr in der Anlage.

Ergebnisliste des 2-Waffen-Herbst-Pokals

findet Ihr in der Anlage

Viele Grüße

Obmann Sportschießen

Anlagen

Ergebnisliste 2009

Ergebnisliste Mannschaften

1.	Haspa	2.067	Ringe
2.	MIX: Haspa-Airport-Ross	1.960	
3.	MIX: Ross-Zoll	1.938	

Ergebnisliste LG-Freihand

Klasse A	1.	Sven Pawletta	Haspa	362	Ringe
Klasse B	1.	Helmut Rosenfelder	Haspa	326	
Klasse C	1.	Roland Lösch	Zoll	308	
Klasse D	1.	Michael Skoruppa	Haspa	306	
	2.	Walter Besserdich	Rapid	197	
Klasse F	1.	Silke Feil	Ross	364	
Klasse S2	1.	Hans Makowski	Ross	299	
	2.	Eicke Bußler	Ross	dns	
	3.	Fred Möhring	Haspa	dns	
Klasse S3	1.	Ursula Wiese	Zoll	355	
	2.	Brigitte Meinert	Haspa	303	
	3.	Rolf Kessler	Zoll	302	
	4.	Horst von Komorowsky	Rapid	260	

Ergebnisliste LG-Auflage

Klasse A

1.	Sabine Hirsch	Haspa	391	
2.	Hans Makowski	Ross	389	
3.	Frank Guthus	Haspa	388	Ringe
4.	Hildegard Steen	Haspa	385	
5.	Rolf Kessler	Zoll	384	
6.	Hagen Cochius	Ross	382/96	
7.	Bernd Schröder	Ross	382/95	
8.	Peter Steen	Haspa	369	
9.	Eicke Bußler	Ross	dns	

Klasse B

1.	Wolfgang Büscher	Airport	385/97	
2.	Henry Behrens	Haspa	385/94	
3.	Frank Eggert	Zoll	383	
4.	Thomas Rudow	Airport	371	
5.	Hagen Winglmeyr	Rapid	367	
6.	Roland Lösch	Zoll	365	
7.	Walter Besserdich	Rapid	364	
8.	Helga Behrens	Haspa	dns	

Klasse C

1.	Rainer Mokroß	Airport	358	
2.	Horst v.Komorowsky	Rapid	357	
3.	Gerhard Lübberstedt	Zoll	353	
4.	Ludwig Eickhoff	Rapid	350	
5.	Ingrid Schmidt	Rapid	346	
6.	Inge Eickhoff	Rapid	313	

Ergebnisliste LP

					Ringe
Klasse A	1.	Thomas Weber	Airport	366	
	2.	Matthias Reimann	Elbe-Sport	357	
	3.	Markus Wiese	Zoll	345	
Klasse B	1.	Stephan Luz	Haspa	347	
	2.	Jörg Eggers	Elbe-Sport	341	
	3.	Sascha Podsziech	Haspa	328	
Klasse C	1.	Stefan Krüger	Haspa	324	
	2.	Wilfried Erdmann	Ross	320/81	
	3.	Michael Eickhoff	Rapid	320/77	
	4.	Harald Geduhn	Ross	297	
	5.	Thorsten Feil	Ross	290	
	6.	Wolfgang Büscher	Airport	260	
	7.	Gerhard Lübberstedt	Zoll	201	
Klasse D	1.	Walter Besserdich	Rapid	250	
Klasse F	1.	Petra Bruhn	Haspa	349	
	2.	Karen Gostola	Zoll	347	
Klasse S1	1.	Uwe Rehders	Zoll	337	
	2.	Michael Rumjancevs	Elbe-Sport	334	
	3.	Frank Eggert	Zoll	331	
	4.	Fred Löecke	Airport	dns	
Klasse S3	1.	Horst v.Komorowsky	Rapid	325	
	2.	Hans-Jürgen Gahmann	Elbe-Sport	319	

Gez. Sven Pawletta, Schiessleiter

1.10 Luftgewehr**10 Schützenklasse aktiv**

Platz	Start-N	Name, Vorname	Mannschaft	Ringe
1	0025	SCHULLER, SVEN	STERN STUTTGART	394
2	0013	MÜLLER, TOBIAS	FESTO	391
3	0001	HÜGLER, BENJAMIN	ENBW	391
4	0004	LEBER, BERHARD	ENBW	385
5	0016	FRANK, RALPH	FESTO	385
6	0007	MARKGRAF, FRANK	ENBW	384
7	0047	NIEHREN, BENEDIKT	SKV VERSICHERUNG	382
8	0012	UNGER, TOM	FESTO	378
9	0038	GÖHNER, ERIC	STERN SINDELFINGEN	378
10	0006	PROBST, DANIEL	ENBW	377
11	0009	KRIMMER, ROLAND	ENBW	377
12	0011	SCHWEGLER, BORIS	ENBW	376
13	0040	WIRTH, ANDREAS	STERN SINDELFINGEN	376
14	0008	MORAWIEC, PATRIK	ENBW	376
15	0002	HÜGLER, THORSTEN	ENBW	373
16	0015	ZANGL, MARTIN	FESTO	368
17	0028	SIMON, MARKUS	STERN STUTTGART	366
18	0027	STARZMANN, ANDREAS	STERN STUTTGART	360
19	0017	LÜTZNER, MARKUS	FESTO	357
20	0010	LINSENMAIER, JOCHEN	ENBW	316
21	0024	SCHREMF, DIETER	FERNWÄRME ULM	258

10H Schützenklasse hobby

Platz	Start-N	Name, Vorname	Mannschaft	Ringe
1	0029	PAWLETTA, SVEN	HAMBURGER SPARKASSE	371
2	0021	GROH, WOLFGANG	GKN-DRIVELINE	352
3	0022	PALUMBO, BRUNO	GKN-DRIVELINE	337

11 Damenklasse aktiv

Platz	Start-N	Name, Vorname	Mannschaft	Ringe
1	0033	EYB, DIANA	COMMERZBANK FRANKF.	391
2	0003	LEBER, SABINE	ENBW	382
3	0048	MAHRO, ANNA KATHARINA	SKV VERSICHERUNG	369

20 Altersklasse aktiv

Platz	Start-N	Name, Vorname	Mannschaft	Ringe
1	0014	BLEI, HANS	FESTO	374
2	0005	KEMPERNOLTE, HOLGER	ENBW	367
3	0046	FALKE, STEPHAN	SKV VERSICHERUNG	363
4	0037	BIESINGER, ALBERT	STERN SINDELFINGEN	331

20H Altersklasse hobby

Platz	Start-N	Name, Vorname	Mannschaft	Ringe
1	0039	NILL, JOCHEN	STERN SINDELFINGEN	351
2	0023	WINGSHEIM, ARNO	GKN-DRIVELINE	324
3	0030	ROSENFELDER, HELMUT	HAMBURGER SPARKASSE	319

51H Damen Altersklasse hobby

Platz	Start-N	Name, Vorname	Mannschaft	Ringe
1	0031	WIESE, URSULA	HAMBURGER SPARKASSE	354

1.11 Luftgewehr Auflage
20 Altersklasse aktiv

Platz	Start-N	Name, Vorname	Mannschaft	Ringe
1	0415	BAITER, HELMUT	STERN SINDELFINGEN	299
2	0403	BLEI, HANS	FESTO	293
3	0404	BAUER, GÜNTER	GKN-DRIVELINE	291
4	0420	PACHUR, UWE	COMMERZBANK FRANKF.	289

20H Altersklasse hobby

Platz	Start-N	Name, Vorname	Mannschaft	Ringe
1	0406	BESSERDICH, WALTER	UNILEVER HAMBURG	290
2	0413	NEUMANN, HERMANN	COMMERZBANK FRANKF.	286
3	0411	STEEN, PETER	HAMBURGER SPARKASSE	284
4	0401	SCHAEZLE, DIETRICH	ENBW	283
5	0408	BEHRENS, HENRY	HAMBURGER SPARKASSE	272
6	0412	RUFFING, EUGEN	COMMERZBANK FRANKF.	271
7	0407	WINGLMEYR, HAGEN	UNILEVER HAMBURG	268

51H Damen Altersklasse hobby

Platz	Start-N	Name, Vorname	Mannschaft	Ringe
1	0410	STEEN, HILDEGARD	HAMBURGER SPARKASSE	292
2	0402	KLUKOWSKI, BRITTA	ENBW	279

Einzelwertung

Seite 3 von 4

Stand: 27.09.2009 / 12:59:38

3	0409	BEHRENS, HELGA	HAMBURGER SPARKASSE	272
4	0405	SCHMIDT, INGTID	UNILEVER HAMBURG	266

2.10 Luftpistole
10 Schützenklasse aktiv

Platz	Start-N	Name, Vorname	Mannschaft	Ringe
1	0249	SCHU, UWE	SKV VERSICHERUNG	364
2	0246	ECKER, STEFAN	SKV VERSICHERUNG	362
3	0218	BOCHTLER, ANDRE	FERNWÄRME ULM	353
4	0206	RAFF, MICHAEL	FESTO	352
5	0248	JUNG, TILO	SKV VERSICHERUNG	348
6	0217	MOTZ, RALPH	FERNWÄRME ULM	347
7	0219	PFISTER, MATTHIAS	FERNWÄRME ULM	345
8	0204	ZANGL, MARTIN	FESTO	343
9	0247	EICHNER, FRANK	SKV VERSICHERUNG	342
10	0242	SCHWITALLA, ANDREAS	STERN SINDELFINGEN	339
11	0231	SIMON, MARKUS	STERN STUTTGART	337
12	0216	TEUFEL, BERND	FERNWÄRME ULM	332

10H Schützenklasse hobby

Platz	Start-N	Name, Vorname	Mannschaft	Ringe
1	0239	PETRYCKI, LUKAS	STERN SINDELFINGEN	361
2	0220	SEIMER, STEFAN	UNILEVER HAMBURG	348
3	0237	MEHLIS, PETER	STERN SINDELFINGEN	342

11 Damenklasse aktiv

Platz	Start-N	Name, Vorname	Mannschaft	Ringe
1	0205	ZEISER, NICOLA	FESTO	362

11H Damenklasse hobby

Platz	Start-N	Name, Vorname	Mannschaft	Ringe
1	0221	SEIMER, KERSTIN	UNILEVER HAMBURG	326

20 Altersklasse aktiv

Platz	Start-N	Name, Vorname	Mannschaft	Ringe
1	0241	SCHORS, ROLAND	STERN SINDELFINGEN	371
2	0235	JOOS, WILLI	STERN SINDELFINGEN	363
3	0225	ZEISER, ECKARD	STERN STUTTGART	361
4	0223	PREISSLER, ROLAND	STERN STUTTGART	359

Einzelwertung

Seite 4 von 4

Stand: 27.09.2009 / 12:59:38

5	0224	SCHWEIZER, JOACHIM	STERN STUTTGART	357
6	0202	LEBER, PAUL	ENBW	348
7	0229	SIGLE, HARTMUT	STERN STUTTGART	347
8	0203	HANKE, INGO	ENBW	347
9	0251	EICHNER, GUSTAV	SKV VERSICHERUNG	344
10	0201	KEMPERNOLTE, HOLGER	ENBW	343
11	0215	WOSTRUHA, KARL-HEINZ	GKN-DRIVELINE	342
12	0230	MLADJEN, MILAN	STERN STUTTGART	335
13	0208	LEITTRETTNER, JOACHIM	FESTO	320
14	0236	KIMMERLE, WERNER	STERN SINDELFINGEN	317
15	0207	FRIESCH, MICHAEL	FESTO	310
16	0209	LÖSCHE, DIETMAR	FESTO	306
17	0233	HARNISCH, SIEGFRIED	STERN SINDELFINGEN	304
18	0252	KERN, MANFRED	SKV VERSICHERUNG	292

20H Altersklasse hobby

Platz	Start-N	Name, Vorname	Mannschaft	Ringe
1	0228	MÜNKEL, GERHARD	STERN STUTTGART	349
2	0226	KREBBER, DIETER	STERN STUTTGART	320
3	0238	PETRYCKI, MARIA	STERN SINDELFINGEN	318
4	0227	LANG, GERD	STERN STUTTGART	317
5	0222	BESSERDICH, WALTER	UNILEVER HAMBURG	235

51 Damen Altersklasse aktiv

Platz	Start-N	Name, Vorname	Mannschaft	Ringe
1	0250	EICHNER, ELKE	SKV VERSICHERUNG	291

Mannschaftswertung

Stand: 27.09.2009 / 13:00:43

1.10 Luftgewehr**10 Schützenklasse aktiv**

1	ENBW STGT/ESSL LG 1	1158
	HÜGLER, BENJAMIN	391
	LEBER, BERHARD	385
	LEBER, SABINE	382
2	FESTO LG 1	1143
	UNGER, TOM	378
	MÜLLER, TOBIAS	391
	BLEI, HANS	374
3	ENBW STGT/ESSL LG 3	1137
	MARKGRAF, FRANK	384
	KRIMMER, ROLAND	377
	SCHWEGLER, BORIS	376
4	ENBW STGT/ESSL LG 2	1126
	HÜGLER, THORSTEN	373
	PROBST, DANIEL	377
	MORAWIEC, PATRIK	376
5	SG STERN UNTERTH LG3	1120
	SCHULLER, SVEN	394
	STARZMANN, ANDREAS	360
	SIMON, MARKUS	366
6	SKV VERS.GEORG LG 1	1114
	MAHRO, ANNA KATHARINA	369
	NIEHREN, BENEDIKT	382
	FALKE, STEPHAN	363
7	FESTO LG 2	1110
	FRANK, RALPH	385
	ZANGL, MARTIN	368
	LÜTZNER, MARKUS	357

Mannschaftswertung

Stand: 27.09.2009 / 13:00:43

8	SG STERN SIFI. LG 1	1105
	GÖHNER, ERIC	378
	NILL, JOCHEN	351
	WIRTH, ANDREAS	376

10H Schützenklasse hobby

1	HAMBURGER SPARK LG 1	1044
	PAWLETTA, SVEN	371
	ROSENFELDER, HELMUT	319
	WIESE, URSULA	354

2	GKW DRIVELINE LG 1	1013
	WINGSHEIM, ARNO	324
	GROH, WOLFGANG	352
	PALUMBO, BRUNO	337

1.11 Luftgewehr Auflage**20 Altersklasse aktiv**

1	COMMERZBANK FRANKF.	846
	NEUMANN, HERMANN	286
	PACHUR, UWE	289
	RUFFING, EUGEN	271

20H Altersklasse hobby

1	HAMBURGER SPARK LGA2	848
	BEHRENS, HENRY	272
	STEEN, HILDEGARD	292
	STEEN, PETER	284

2.10 Luftpistole**10 Schützenklasse aktiv**

1	SG STERN UNTERTH LP1	1077
	PREISSLER, ROLAND	359
	SCHWEIZER, JOACHIM	357
	ZEISER, ECKARD	361

Mannschaftswertung

Stand: 27.09.2009 / 13:00:43

2	SKV VERS.GEORG LP 2	1074
	ECKER, STEFAN	362
	SCHU, UWE	364
	JUNG, TILO	348

3	SG STERN SIFI LP 1	1073
	JOOS, WILLI	363
	SCHWITALLA, ANDREAS	339
	SCHORS, ROLAND	371

4	FESTO LP 1	1057
	ZEISER, NICOLA	362
	ZANGL, MARTIN	343
	RAFF, MICHAEL	352

5	FERNWÄRME ULM	1045
	BOCHTLER, ANDRE	353
	PFISTER, MATTHIAS	345
	MOTZ, RALPH	347

6	SG STERN UNTERTH LP4	1019
	MLADJEN, MILAN	335
	SIGLE, HARTMUT	347
	SIMON, MARKUS	337

10H Schützenklasse hobby

1	UNILEVER HAMBURG LP	909
	SEIMER, STEFAN	348
	SEIMER, KERSTIN	326
	BESSERDICH, WALTER	235

20 Altersklasse aktiv

1	ENBW STGT/ESSL LP 1	1038
	KEMPERNOLTE, HOLGER	343
	HANKE, INGO	347
	LEBER, PAUL	348

Mannschaftswertung

Stand: 27.09.2009 / 13:00:43

2	FESTO LP 2	936
	FRIESCH, MICHAEL	310
	LEITTRETTNER, JOACHIM	320
	LÖSCHE, DIETMAR	306

3	SKV VERS.GEORG LP 1	927
	EICHNER, GUSTAV	344
	KERN, MANFRED	292
	EICHNER, ELKE	291

20H Altersklasse hobby

1	SG STERN UNTERTH LP2	986
	LANG, GERD	317
	MÜNKEL, GERHARD	349
	KREBBER, DIETER	320



SPARTE TENNIS

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Abschlusstabellen der Saison 2009.

Folgende Betriebssport-Mannschaften konnten den Titel Hamburger Mannschaftsmeister 2009 erringen:

Damen	Berenberg Bank
Damen 40	Ethicon
Damen 40 Doppel	NDR
Herren	OTTO
Herren 40	Altmühltal
Herren 50	Polizei Hamburg
Herren 50 Doppel	Siemens
Herren 60	SV Vattenfall
Herren 60 Doppel	SV Vattenfall
Mixed	OTTO

Der Tennis-Ausschuss gratuliert allen Sportlerinnen und Sportler der Siegermannschaften herzlich zum Gewinn der Titel in den jeweiligen Klassen.

Allen Mannschaften gebührt seitens des Ausschusses Dank für die sportlichen und fairen Spiele.

Der von der BSG Hapag-Lloyd gestiftete „Walter Burck Fairness-Pokal“ wurde in diesem Jahr der Herren 60 Mannschaft der BSG Nielsen + Partner übergeben.

Die Mannschaft zeichnete sich durch sportlichen Ehrgeiz aus. Trotzdem wurden knifflige Situationen mit bemerkenswerter Fairness, gepaart mit Humor, gelöst. Auch nach dem Wettkampf blieb man der fairen sportlichen Linie treu. Bemerkenswert ist auch, dass die Mannschaft trotz fehlender Unterstützung an den Punktspielen teilnahm und die gesamten Kosten des Spielbetriebes selbst trug.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir schon jetzt auf folgende Termine hinweisen:

Spartenleitersitzung	Mittwoch, den 18:00 Uhr im BSV, Raum 17	10.02.2010
Abgabetermine für	die Mannschaftsmeldung	12.02.2010
	das Verzeichnis Mannschaftsführer	16.04.2010
	die namentliche Meldung	16.04.2010
Beginn der Punktspielsaison 2010		03.05.2010

Spielausschuss Tennis
Ralph Wilmans

Abschluss-Tabelle Tennis 2009

Tabellenstand Staffel Damen S 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Berenberg Bank	4	6:2	15:9	31:20	234:213
2	OTTO	4	6:2	17:7	36:18	283:192
3	Reemtsma	4	6:2	13:11	28:23	231:197
4	Lufthansa	4	1:7	9:15	21:31	224:259
5	Hauni	4	1:7	6:18	14:38	162:273

Tabellenstand Staffel Damen A1 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Signal Iduna	4	8:0	19:5	40:12	272:143
2	Hapag-Lloyd	4	6:2	16:8	34:18	264:194
3	Gruner+Jahr	4	4:4	13:11	28:23	240:207
4	Siemens	4	2:6	7:17	15:34	155:246
5	Vattenfall	4	0:8	5:19	11:41	136:277

Tabellenstand Staffel Damen40+ S 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Ethicon	5	8:2	19:11	40:25	306:230
2	NDR 1	5	7:3	18:12	42:31	365:315
3	Allianz-Dresdner	5	5:5	18:12	39:27	306:255
4	Gerstel KG	5	4:6	14:16	34:32	282:281
5	Vattenfall	5	3:7	11:19	24:41	243:312
6	IBM	5	3:7	10:20	23:46	248:357

Tabellenstand Staffel Damen40+ A1 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	NDR 2	3	6:0	15:3	31:11	226:145
2	BAT	3	4:2	12:6	27:14	201:152
3	Lufthansa	3	2:4	6:12	16:26	149:192
4	Edeka	3	0:6	3:15	9:32	129:216

Tabellenstand Staffel Damen40+ Doppel 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	NDR	6	11:1	21:3	44:9	297:141
2	Ethicon	6	10:2	19:5	39:12	281:146
3	BAT 1	6	8:4	13:11	31:26	278:269
4	BAT 2	6	6:6	11:13	25:32	240:284
5	Lufthansa	6	4:8	10:14	24:32	253:284
6	Fielmann	6	3:9	8:16	21:34	229:279
7	Haspa	6	0:12	2:22	6:45	123:298

Abschluss-Tabelle Tennis 2009

Tabellenstand Staffel Herren S 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	OTTO 1	5	10:0	24:6	49:14	352:202
2	Berenberg Bank 1	5	7:3	17:13	35:32	320:303
3	Aurubis	5	4:6	14:16	31:35	265:306
4	DTB	5	4:6	12:18	28:38	272:315
5	Airbus 1	5	3:7	13:17	31:34	279:286
6	Haspa	5	2:8	10:20	21:42	207:283

Tabellenstand Staffel Herren A1 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	OTTO 2	6	12:0	31:5	62:16	431:237
2	SV Rapid	6	7:5	19:17	43:37	324:324
3	Airbus 2	6	6:6	18:18	39:40	346:340
4	HHLA	6	5:7	14:22	34:47	293:368
5	Tchibo	6	5:7	16:20	36:42	350:340
6	Vattenfall 1	6	5:7	16:20	35:42	289:311
7	Still	6	2:10	12:24	26:51	260:373

Tabellenstand Staffel Herren A2 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Flughafen 1	5	8:2	20:10	40:23	295:206
2	TCC	5	6:4	20:10	42:23	314:248
3	Berenberg Bank 2	5	6:4	18:12	35:27	305:247
4	Signal Iduna 1	5	5:5	15:15	35:32	280:268
5	Allianz-Dresdner	5	5:5	15:15	33:31	252:256
6	tennis-erfüllung	5	0:10	2:28	6:55	140:361

Tabellenstand Staffel Herren B1 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	HVB-Club	5	8:2	20:10	44:26	356:275
2	Ethicon	5	8:2	23:7	49:16	352:221
3	Hauni	5	5:5	16:14	35:33	328:295
4	DB Schenker Hamburg	5	5:5	14:16	30:34	245:260
5	Vattenfall 2	5	2:8	6:24	14:48	154:322
6	Signal Iduna 2	5	2:8	11:19	26:41	251:313

Tabellenstand Staffel Herren B2 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Beiersdorf	4	8:0	22:2	44:7	290:85
2	IBM	4	4:4	14:10	31:21	230:213
3	Germanischer Lloyd	4	4:4	11:13	25:27	223:200
4	Flughafen 2	4	4:4	10:14	21:28	140:195
5	Hapag-Lloyd	4	0:8	3:21	7:45	107:297

Abschluss-Tabelle Tennis 2009

Tabellenstand Staffel Herren 40+ S 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Altmühltal	4	8:0	22:2	45:8	308:147
2	Lufthansa	4	6:2	17:7	37:15	259:173
3	OTTO 1	4	4:4	11:13	25:29	220:251
4	Glashoppers United	4	2:6	5:19	11:38	169:244
5	sharp 1	4	0:8	5:19	11:39	119:260

Tabellenstand Staffel Herren 40+ A1 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Stern	5	9:1	26:4	53:8	336:135
2	OTTO 2	5	8:2	21:9	43:24	347:272
3	Hapag-Lloyd	5	5:5	13:17	33:38	322:341
4	Flughafen	5	5:5	14:16	29:36	272:291
5	Blau-Gelb	5	3:7	13:17	31:37	280:298
6	sharp 2	5	0:10	3:27	10:56	158:378

Tabellenstand Staffel Herren 50+ S 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Polizei Hamburg	5	10:0	28:2	56:4	354:93
2	Flughafen 1	5	8:2	22:8	46:20	336:249
3	Siemens 1	5	5:5	16:14	35:29	290:238
4	Reemtsma	5	5:5	13:17	27:38	274:308
5	Deutsche Bank	5	2:8	9:21	22:43	198:333
6	Hauri	5	0:10	2:28	5:57	131:362

Tabellenstand Staffel Herren 50+ A1 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Gruner+Jahr	4	8:0	22:2	45:6	293:116
2	NDR	4	6:2	18:6	39:14	281:146
3	Signal Iduna	4	3:5	10:14	22:30	206:243
4	Hapag-Lloyd	4	3:5	7:17	15:37	179:275
5	Siemens 2	4	0:8	3:21	8:42	108:287

Tabellenstand Staffel Herren 50+ A2 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Lufthansa	4	7:1	20:4	41:11	281:153
2	OTTO	4	6:2	18:6	38:13	261:157
3	Rot-Weiss	4	3:5	7:17	17:37	185:287
4	Jungheinrich	4	2:6	8:16	20:32	209:235
5	Vattenfall 1	4	2:6	7:17	15:38	162:266

Tabellenstand Staffel Herren 50+ B1 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Beiersdorf	4	8:0	19:5	39:12	277:177
2	Flughafen 2	4	5:3	15:9	30:20	217:154
3	Edeka	4	3:5	9:15	21:30	172:207
4	HVB-Club	4	3:5	8:16	17:33	146:228
5	Vattenfall 2	4	1:7	9:15	20:32	208:254

Abschluss-Tabelle Tennis 2009

Tabellenstand Staffel Herren 50+ Doppel 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Siemens	4	8:0	16:0	32:0	192:40
2	Flughafen	4	4:4	7:9	15:21	149:193
3	BAT	4	3:5	6:12	13:25	116:203
4	Reemtsma	4	3:5	5:11	11:22	124:164
5	SV Rapid	4	2:6	8:10	17:20	157:138

Tabellenstand Staffel Herren 60+ S 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Vattenfall	6	12:0	32:4	67:10	443:187
2	Deutsche Bank	6	10:2	27:9	56:18	382:230
3	Allianz-Dresdner	6	8:4	26:10	52:27	400:291
4	Gerstel KG	6	4:8	12:24	27:50	307:385
5	Still	6	4:8	10:26	22:54	252:392
6	SV Rapid	6	2:10	7:29	18:59	215:431
7	Lufthansa	6	2:10	12:24	27:51	305:388

Tabellenstand Staffel Herren 60+ A1 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Haspa 1	5	9:1	23:7	48:16	338:195
2	Siemens	5	9:1	23:7	49:19	363:195
3	Signal Iduna	5	5:5	12:18	29:42	267:346
4	Feuerwehr	5	3:7	11:19	27:40	274:320
5	Blau-Gelb	5	2:8	11:19	25:40	252:327
6	EON-Hanse	5	2:8	10:20	24:45	258:369

Tabellenstand Staffel Herren 60+ A2 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	IBM	5	10:0	25:5	55:15	394:252
2	Gruner+Jahr	5	8:2	23:7	49:21	388:260
3	Haspa 2	5	6:4	15:15	32:33	316:286
4	FueAkBw	5	3:7	13:17	34:35	307:316
5	Hapag-Lloyd	5	2:8	7:23	16:50	215:364
6	Nielsen & Partner	5	1:9	7:23	17:49	226:368

Tabellenstand Staffel Herren 60+ Doppel 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Vattenfall	6	12:0	24:0	48:0	288:59
2	Haspa 1	6	8:4	14:10	30:22	254:230
3	Siemens	6	8:4	15:9	31:20	248:204
4	Haspa 2	6	7:5	13:11	26:23	198:197
5	Lufthansa	6	5:7	10:14	22:29	210:235
6	Nielsen & Partner	6	2:10	5:19	10:39	144:263
7	Flughafen	6	0:12	3:21	8:42	132:286

Abschluss-Tabelle Tennis 2009

Tabellenstand Staffel Mixed S 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	OTTO	4	7:1	22:10	48:24	382:286
2	Haspa 1	4	6:2	24:8	51:22	384:276
3	HVB-Club	4	5:3	18:14	41:32	361:301
4	Lufthansa	4	2:6	11:21	26:43	273:330
5	Hauni	4	0:8	5:27	12:57	186:393

Tabellenstand Staffel Mixed A1 2009

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Post SV Bergedorf	5	7:3	23:15	55:35	432:326
2	Hapag-Lloyd	5	7:3	26:14	55:38	474:419
3	Blau-Gelb	5	6:4	21:19	43:42	337:376
4	BAT	5	4:6	15:23	37:54	379:480
5	Siemens	5	4:6	19:21	49:43	453:364
6	Haspa 2	5	2:8	14:26	31:58	364:474



Spielausschuss Tischtennis

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Spielpläne 2009/2010

Ich bitte, folgende Änderungen der Spielpläne **zügig** an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten:

Auf allen Spielplänen wurde der 23.04.2010 als letztmöglicher Spieltermin angegeben. Dieser Termin wird auf den **16.04.2010** vorgezogen, da von uns die Halbfinals der Klassenmeisterschaften bereits in der darauf folgenden Woche (19.04.-23.04.2010) angesetzt wurden. Wir wollten die Finals nicht erst Anfang Juni terminieren. Uns steht im Mai wegen der Feiertage und der Hamburger Schulferien nur eine volle Spielwoche zur Verfügung.

S, B 3, D 1 neuer Spartenleiter Airbus SG:

SL: Robert Lange

Mobil: 0176 48618382

Tel(Fa) 040 / 743-81894

Tel(pr) 040 / 41285567 oder 04773 / 892005

E-Mail: ro.lange@web.de

D 1 Berufsförderungsw. 1. SL: Barbara Szczepaniak Mobil: 0175 7689018

D 3 Alt. KiKrankenhaus Die Sporthalle in der Grabenstr. 32 steht nicht mehr zur Verfügung. Zur Rückserie bietet die BSG Signal Iduna eine Spielmöglichkeit in ihrer Firmensporthalle in Form einer Spielgemeinschaft an.

SG Signal Iduna/AltKiK

Spielort: Kapstadtring 5 (bitte beim Pförtner melden)

Spieltag: Mittwoch, Spielbeginn: 18:00 Uhr

Die Spiele sollen abwechselnd mit der 1. Mannschaft der Signal Iduna stattfinden. Da aber eine Änderung der Spielpläne nachträglich nicht möglich ist, kommt es zweimal (03.02.2010 und 24.03.2010) zu Überschneidungen. Sollten die Spiele so nicht stattfinden können, bitten wir um Lösungsvorschläge, damit der Spielausschuss die Spiele neu ansetzen kann.

E 1 Berufsförderungsw. 1. SL: Barbara Szczepaniak Mobil: 0175 7689018

E 2 Hamburger Gerichte 4.MF: Lieberich

Fax 428431569

Neuansetzungen von Punktspielen:

Wegen besonderer Vorkommnisse (Asbestverdacht, kurzfristig eingeleitete Baumaßnahmen, firmeninterne Verabstaltungen ...) konnten mehrere Spiele nicht wie geplant stattfinden. In einigen Fällen war es wegen bereits vereinbarter Spielverlegungen schwierig, noch in diesem Jahr einen Termin zu finden. Der Spielausschuss hat deshalb ausnahmsweise einige Spiele der 1. Halbserie im kommenden Jahr neu angesetzt. Besonders betroffen ist die E2-Staffel, da drei Mannschaften (zwei davon bis Ende 2009) von der Asbestproblematik betroffen waren.

Folgende Spiele wurden vom Spielausschuss neu angesetzt:

B 2 Spiel 3231 09.03.10 Volksfürsorge 2. – Telekom/LeHell

bei Vofü oder falls die Halle der Vofü nicht zur Verfügung steht bei Telekom Vorverlegung möglich, sofern Telekom nicht mehr in der Pokalrunde ist.

B 4 Spiel 3437 28.01.10 Axel Springer/RCS – Eurogate

Neuansetzung wegen einer firmeninternen Veranstaltung bei Eurogate

E 2 Spiel 6205 02.03.10 Siemens – Pinguin,

E 2 Spiel 6209 15.12.09 Pinguin – Still, Sporthalle v. TSV Hohenhorst – Schule Kielkoppelstr.16

E 2 Spiel 6223 26.01.10 Staatsarchiv – Pinguin (siehe VMB 11)

E 2 Spiel 6240 01.12.09 Pinguin – Tchibo, Sporthalle v. TSV Hohenhorst – Schule Kielkoppelstr.16

2. Spielberichte / Ergebnisdienst

Die letzten Spielberichte müssen am 30.12.2009 beim BSV vorliegen, sonst wird das Spiel gemäß 2.12.3.6 WOTT mit 0:18K gegen den bekanntgegebenen Gastgeber gewertet. Die vom Spielausschuss neu angesetzten Spiele sind davon ausgenommen.

Sofern bei den Ergebnissen im Internet ein Spielbericht noch als „fehlt“ vermerkt ist, bitte umgehend eine Kopie einreichen. Prüfen Sie bitte in Ihrem Interesse, ob die Ergebnisse richtig veröffentlicht wurden, anderenfalls reichen Sie bitte umgehend eine Kopie an Ihren Staffelleiter.

3. Ummeldung der Punktspiel-Mannschaften

Zur Rückserie können die Mannschaftsmeldungen geändert werden, um die nunmehr richtige Reihenfolge aller Spieler/innen festzuschreiben, aber auch zur Aufnahme von neuen Vereinsspielern/Vereinsspielerinnen, weil die gemäß 2.2.2 WOTT grundsätzlich nur zu Beginn einer Halbserie nachgemeldet werden dürfen. Wir bitten, diese neuen Mannschaftsmeldungen umgehend bis zum 11.12.2009 zweifach an den BSV zu senden.

4. Tischtennis-Einzelmeisterschaften 2010 des BSV Hamburg

Die nächsten TT-EM finden am 13./14. Februar 2010 statt. Die Ausschreibung mit den Meldebögen kann als Word- und als PDF-Datei unter www.tischtennis.bsv-hamburg.de heruntergeladen werden.

Die Anmeldungen müssen am 22.01.2010 beim BSV Hamburg eingegangen sein.

5. Lufthansa-Mixed-Turnier am 14.11.2009

Dieses Turnier nach einem Kuddel-Muddel-Prinzip fand in diesem Jahr zum 14. Mal mit einem Teilnehmerfeld von 54 Damen und 54 Herren statt. Das Endergebnis finden Sie im Internet.

Das nächste Turnier findet am 13.11.2010 statt.

6. Norddeutsche Städte-Tischtennis-Turniere

Die nächsten Turniere finden am 08.05.2010 in Berlin und am 07.05.2011 in Lübeck statt.

7. Terminplanung 2010

Als **Anlage 1** erhalten Sie unsere Terminplanung 2010. Änderungsvorschläge sollten Sie uns umgehend zusenden.

Ich wünsche allen ein harmonisches Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010

Jürgen Nibbe, Obmann

--- Anzeige ---

Da wir erneut Spielerausfälle auf Dauer haben, suchen wir dringend eine BSG für eine Spielgemeinschaft. Wir bieten unsere Halle, Spieltag Dienstag 17:30 – 22:00 Uhr an 3 bis 5 Tischen, einschließlich Umrandungen. Natürlich würden wir auch einzelnen Spielern gerne eine neue Spielmöglichkeit bieten.

Wer hat ähnliche Probleme und ist ggf. gerade ebenfalls auf der Suche?

Bei Interesse bitte melden bei BSG Pinguin, Gert Herrmann, 040/6720749, g-k-herrmann@t-online.de



Tischtennis-Terminplan 2010

SpA	VM	Sonstiges	Aufgaben
		04.01.-16.04.	neun Punktspielwochen der Rückserie (einschließlich Nachholspiele)
		08.01. (1)	Pokal-1/4-Finale, Ankündigung Spartenleitungs-Versammlung; Anträge zur Damen- und Herren-Einstufungs-Liste; Paarungen der Klassenmeisterschaften
		16.01.	Einladungs-Turnier der BSG KKH-Allianz für 2er-Mannschaften
		12.01.	Rückgabe der Wanderpokale für die Tischtennis-Einzelmeisterschaften
		22.01.	Meldeschluss Einzelmeisterschaften und Zahlung der Einzelbeiträge
		22.01.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 1“
		25.01.-29.01.	Pokal-1/4-Finale und 4.Vorrunde Mixed-Pokal
(27.01.)			Team „TT-EM“: Meldungen prüfen, Mappen zusammenstellen
27.01.			Spartenleitungs-Versammlung vorbereiten
		05.02.(2)	Einladung Spartenleitungs-Versammlung; Paarungen Pokal-1/2-Finale
		13./14.02.	Einzelmeisterschaften des BSV Hamburg in Niendorf, Sachsenweg 91
(19.02.)			SpA-Jahreswechsel-Feier
24.02.			7-Städte-Turnier vorbereiten, Verbesserung der EM-Ausschreibung
		01.03.-05.03.	Pokal-1/2-Finale und 5. Vorrunde Mixed-Pokal
		05.03.(3)	EM-Ehrentafel; Ausschreibung Pokal;
			Vordrucke zur Mannschafts-AN-Meldung für Punkt- und Pokalspiele
		05.03.	Meldeschluss für Anträge zur Damen- und zur Herren-Einstufungs-Liste
10.03.			Spartenleitungs-Versammlung mit Wahlen
		12.03.	Rückgabe des Wanderpokals des Mannschaftsmeisters und der Wanderpokale der Pokalwettbewerbe
24.03.			Norddeutsches Städte-TT-Turnier vorbereiten; Korrektur Damen- u. Herren-Einstufungs-Liste
		09.04.(4)	Klassenmeisterschaften ankündigen
		16.04.	letztes Punktspiel
		19.04.	letzter Spielbericht beim BSV, sonst 0:18K
		19.04.-22.04.	½-Finale Klassenmeisterschaften
		23.04.	Meldeschluss für Mannschafts-AN-Meldung für Punkt- und Pokalspiele beim BSV, sonst Punktspiele ggf. außer Konkurrenz
		27.04.	Pokal-Finale für alle Wettbewerbe bei der BSG Allianz
		03.05.-07.05.	Endspiele der Klassenmeisterschaften
		07.05.(5)	Vordrucke Mannschaftsmeldung; Damen- und Herren-Einstufungs-Liste
		08.05.	Norddeutsches Städte-TT-Turnier in Berlin (Auswahlmannschaften)
19.05.			Staffeln einteilen; Auf- und Abstiegsregelung; Arbeitsanleitung ...
		28.05.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 2“: Nordd.-Städte-TT-Turnier, Einzelmeisterschaften
		29.05.	„Tag des Betriebssports“ in Hamburg
		04.06.(6)	Arbeitsverteilung im SpA; Mannschafts-Ehrentafel; Pokalteilnehmer; Staffeleinteilung; Auf-/Abstiegsregelung;
		02.07.(7)	Paarungen für 1/32- und 1/16-Pokal-Finale und Vorrunden Mixed-Pokal
(23.07.)			Spielpläne fertigen
		06.08.(8)	Spielpläne; Arbeitsanleitung für Mannschaftsführer; Ausschreibung Mixed-Turnier
		13.08.	<u>Punkt- und Pokal-Mannschafts-Meldungen beim BSV</u>
		27.08.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 3“



SpA	VM	Sonstiges	Aufgaben
		28./29.08.	Dt. Betriebssport-Meisterschaften im Tischtennis in Wuppertal
		06.09.-10.09.	Pokal-1/16-Finale und 1.Vorrunde Mixed-Pokal
08.09.		03.09.(9)	Auszug aus den Internationalen Tischtennisregeln; Hinweise zu Spielverlegungen
		13.09.-22.12.	neun Punktspielwochen der Hinserie (einschließlich Nachholspiele)
		24.09.	Meldeschluss Mixed-Turnier
		01.10.(10)	Teilnehmer Mixed-Turnier
		29.10.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 4“
30.10.		05.11.(11)	Arbeitstagung der Norddeutschen TT-Verbände in Hamburg Ummeldung von Punktspiel-Mannschaften bis 10.12. möglich; Ausschreibung Einzelmeisterschaften
		13.11.	Lufthansa-Mixed-Turnier
24.11.			Einzelmeisterschaften vorbereiten; Ausschreibung Mixed-Turnier verbessern; Terminplan 2011
		29.11.-03.12.	Pokal-1/8-Finale und 2. Vorrunde Mixed-Pokal
		03.12.(12)	Ergebnis Lufthansa-Mixed-Turnier, Terminplan 2011
		06.12.-22.12.	Nachholspiele möglich
		10.12.	Meldeschluss für die Ummeldung der Punktspiel-Mannschaften für die Rückserie
		22.12.	letztes Punktspiel!!
		<u>30.12.</u>	<u>LETZTER SPIELBERICHT BEIM BSV</u> , sonst 0:18k
<u>2011</u>		21.01.	voraussichtlicher Meldeschluss Einzelmeisterschaften 2011
		10.01.-21.04.	neun Punktspielwochen der Rückserie (einschließlich Nachholspiele)
		24.01.-28.01.	Pokal-1/4-Finale und 3. Vorrunde Mixed-Pokal
		12.02./13.02.	voraussichtlicher Termin der Einzelmeisterschaften , Sachsenweg 91
		28.02.-04.03.	Pokal-1/2-Finale und 4. Vorrunde Mixed-Pokal
		21.04.	letztes Punktspiel
		02.05.-06.05.	½-Finale Klassenmeisterschaften
		07.05.	Norddeutsches Städte-TT-Turnier in Lübeck (Auswahlmannschaften)
		12.05.	Pokal-Endspiele bei der Lufthansa SV ???
		16.05.-20.05.	Finale Klassenmeisterschaften
		22.06.-26.06.	European Company Sports Games 2011 in Hamburg (ECSG)

gez. Jürgen Nibbe, TT-Obmann



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ansprechpartner

Ronald Hahn Obmann	ronald.hahn@bsv-triathlon.de 0173 60 87 84 3
Susann Hübert Stellver. Obmann (-frau©) / Verantwortlich Schwimmen	susann.huebert@bsv-triathlon.de 040 6909 1821
Rüdiger Spijker Pressewart	ruediger.spijker@bsv-triathlon.de 0170 47 56 13 9
Ines Kersten Verantwortlich Rad	ines.kersten@bsv-triathlon.de 0178 28 51 90 9
Christian Hering Online Redaktion/Verantwortlich Laufen	christian.hering@bsv-triathlon.de 040 8557 2021
Dirk Manke Wettkampfbeauftragter / Meisterschaften	dirk.manke@bsv-triathlon.de 040 6397 5544

Inhaltsverzeichnis

Ansprechpartner	1
Inhaltsverzeichnis	1
Jahreswechsel 2009/10	1
1. Barmstedter Triathlon	2
Sprint Duathlon 2010 City Nord Sport	2
BSV Wettkämpfe/Meisterschaften – Übersicht 2010	3
Schwimmen	4
Laufen.....	5
Radfahren.....	7
Termine / Wettkämpfe	8

Jahreswechsel 2009/10

Oops – schon wieder ein Jahr um! Ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr geht zu Ende. Auf unserer Spartenversammlung im Oktober haben wir kurz Bilanz gezogen und die Sieger 2009 geehrt. Wir wünschen Euch, dass die Saison genauso erfolgreich verlaufen ist und Ihr Eure Ziele erreichen konntet. In diesem Sinne lehnen wir uns über die Festtage nur kurz zurück und starten dann mit Vollgas in die Vorbereitungen für 2010. Besonders freut uns die Kooperation mit der HHTV beim neuen Barmstedter Triathlon. Wir werden zum Jahreswechsel (oder einen kleinen Moment danach!) auch endlich unsere Sportordnung vorstellen können.

In diesem Sinne wünschen wir allen Athleten, Sportlern und Jedermännern, in und um Hamburg in besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Ronald Hahn



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

1. Barmstedter Triathlon

Zum Start der Sommerferien 2010 findet am

Sonntag, den 04. Juli 2010 der
1. Barmstedter Triathlon statt.

Der 1. Barmstedter Triathlon hat schon Tradition!

Nur einige Wenige werden sich erinnern: In den Jahren **1988/89** wurde in Barmstedt der 6. Und 7. **Holstein Triathlon** ausgetragen. Der Holstein Triathlon war einer der ersten in Deutschland überhaupt und der Austragungsort für die **1. Hamburger Meisterschaften**. An diese Tradition anknüpfend richtet die **Stadt Barmstedt** zusammen mit dem **HHTV** und dem **BSV Hamburg** nun den **1. Barmstedter Triathlon** aus. Um der Bedeutung dieses „historischen“ Wettkampfortes gerecht zu werden, richten der HHTV und der BSV Hamburg gemeinsam die **1. Hamburger Mannschaftsmeisterschaften** im Triathlon aus! Darüber hinaus wird in Barmstedt künftig die **BSV Meisterschaft** über die (echte!) **Sprintdistanz** ausgetragen.

Der Tradition folgend soll der Barmstedter Triathlon aber auch ein **Volks- oder Jedermann Triathlon** sein, der allen Sportbegeisterten Menschen die Möglichkeit geben möchte, einmal an einem Triathlon teil zu nehmen. So wird mit der **Kurzdistanz** ambitionierten **Einzelstartern, Staffeln** und **Familienstaffeln** ein attraktives Angebot gemacht. Mit anderen Worten: Ein Start ohne Neoprenanzug, mit Hollandrad und dem gesetzten Ziel „**Ich will nur ankommen!**“, ist in Barmstedt überhaupt **kein Problem!**

Weitere Informationen sowie die Ausschreibung findet Ihr in Kürze unter:
www.barmstedt-triathlon.de.

Ronald Hahn

Sprint Duathlon 2010 City Nord Sport

Im Rahmen der **City Nord Sport Tage** findet am

Sonntag, den 30. Mai 2010 der
2. Hamburger BSV Sprint Duathlon statt.

Nach dem großen Erfolg des 1. Hamburger BSV Sprint Duathlon 2009, laden wir in 2010 nun zur 2. Auflage ein. Wir haben einige Veränderungen an dem Wettkampf vorgenommen um ihn noch attraktiver zu gestalten. So wird es nun eine **professionelle Zeitnahme** mit **Zwischenzeiten** geben, sowie einen **neuen Start/Zielbereich**, der näher am Geschehen liegt. Der Wettkampf liegt nicht mehr mit



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

den 10 km Lauf auf dem selben Tag und das Teilnehmerfeld wurde auf **150 Starter** erweitert. Zu guter letzt habe wir für 2010 **Sonne** bestellt.

Anderes als bei den BSV Meisterschaften ist für diesen Duathlon **kein BSV Startpass erforderlich** und auch **Gäste sind herzlich willkommen**.

Gelaufen wird innerhalb der City Nord auf gut ausgebauten Gehwegen. Gefahren wird auf einem flachen und schnellen Straßenrundkurs in der City Nord.

Durch die Distanz von **3,3 km Laufen – 20 km Rad – 3,3, km Laufen**, eignet sich die Strecke auch gut für alle die den Duathlon einmal kennenlernen möchten.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibung findet Ihr in Kürze unter:

www.bsv-triathlon.de.

Ronald Hahn

BSV Wettkämpfe/Meisterschaften – Übersicht 2010

Die Termine und Wettkämpfe für die BSV Meisterschaften stehen fest. Wir freuen uns mitteilen zu können, dass nun auch der Inseltriathlon in Ratzeburg wieder sicher stattfindet. Lediglich der Termin für den Swim & Run in Wedel stand bis Redaktionsschluss nicht fest.

3. Betriebssportmeisterschaften Duathlon des BSV Hamburg

Veranstaltung: **25. RUN + BIKE in Hemdingen**

Termin: 2. Mai 2010

Anmeldung: ab 15.01.2010

Info: http://www.quickbo-run.de/run_bike.php

Meldeliste: -

2. Hamburger BSV Sprint Duathlon

Veranstaltung: **City Nord Sport Tage 2010**

Termin: 30. Mai 2010

Anmeldung: voraus. Ab 01.02.2010

Info: www.bsv-triathlon.de

Meldeliste: -

3. Betriebssportmeisterschaften Olympische Distanz des BSV Hamburg

Veranstaltung: **3. Hachede Triathlon in Geesthacht**

Termin: 13. Juni 2010

Anmeldung: voraus. ab 15.01.2010

Info: www.hachede-triathlon.de



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Meldeliste: -

7. Betriebssportmeisterschaften Sprintdistanz des BSV Hamburg

Veranstaltung: **1. Barmstedter Triathlon** (voraussichtlich!)

Termin: 4. Juli 2010

Anmeldung: voraus. Ab 01.02.2010

Info: www.barmstedt-triathlon.de

Meldeliste: -

2. SWIM&RUN des BSV in Wedel

Veranstaltung: **Wedeler Deichlauf**

Termin: **steht noch nicht fest!**

Anmeldung: -

Info: www.bsv-triathlon.de

Meldeliste: -

3. Betriebssportmeisterschaften Langdistanz des BSV Hamburg

Veranstaltung: **Ostseeman in Glücksburg**

Termin: 01. August 2009

Anmeldung: Ist freigeschaltet!

Info: www.ostseeman.de

Meldeliste: -

3. Betriebssportmeisterschaften Mitteldistanz des BSV Hamburg

Veranstaltung: **26. Inseltriathlon in Ratzeburg**

Termin: 29. August 2010

Anmeldung: ab 01.04.2009

Info: www.inseltriathlon.de

Meldeliste: -

Ronald Hahn

Schwimmen

Wie ihr schon dem letzten VMB entnehmen konntet, stehen den BSV Triathleten die folgenden Schwimmzeiten zur Verfügung:

Hallenbad Wandsbek

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Wandsbek>)

Ansprechpartner: Susann Hübert (susann.huebert@bsv-triathlon.de)

Training: jeden Dienstag um 20:00 Uhr, auf 3 Bahnen

Fon 04358 23 24 16 (ab 18 Uhr)

Fax 04358 23 24 17

Mobil 0173 60 87 84 3

www.bsv-triathlon.de
info@bsv-triathlon.de

Seite 4



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Hallenbad Blankenese

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Blankenese>)

Ansprechpartner: Christian Hering (christian.hering@bsv-triathlon.de)

Training: jeden Dienstag um 20:50 Uhr, auf 1 Bahn

(immer am letzten Dienstag des Monats fällt das Training aus!)

Das Training steht allen BSV HH Triathleten offen. Wer Interesse hat kommt einfach vorbei oder meldet sich bei: susann.huebert@bsv-triathlon.de

Susann Hübert

Laufen

Ein Lauftraining selbst können wir nicht organisieren. Wir möchten aber versuchen zwischen den Triathleten und Trainingsgruppen zu vermitteln.

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: christian.hering@bsv-triathlon.de. Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.

Bei den nachfolgend aufgeführten Lauftreffs der BSGn, sind Triathleten und andere Gäste ausdrücklich willkommen.

Lauftreffs:

BSG Germanischer Lloyd

Montag, Mittwoch, Freitag: 17:05 Uhr

Treffpunkt: GL (beim Pförtner), Steinhöft 9, z.Zt. zwei Gruppen: 6 - 7,5 km und 7,5 - 12 km, Baumwall entlang des Hafens (6 km), Planten un Bloomen (6 - 7,5 km), Außenalster (12 km) je nach Teilnehmern

Kontakt: Johann Taferner

BSG TÜV NORD - Lauf ABC

Dienstags: 19.30 - 20.30 Uhr

Treffpunkt: Laufbahn Simrockstraße

Zu- oder Absage erbeten an: christian.hering@bsv-triathlon.de oder chering@tuev-nord.de

BSG Bacardi

Dienstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

BSG NDR

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, nach Aussage von Birger Schröder relativ gemütlich

Kontakt: Birger Schröder

BSG PLG (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Hammer Park, PLG Freilufttraining

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG PLG (Nur im Winter! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG Roadrunners Norderstedt

Mittwoch, 16:30 Uhr

Treffpunkt: Norderstedt

Kontakt: Ingo Wagener

BSG BA Eimsbüttel

Mittwoch: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, vor Umkleidehaus, ca. 10km im Stadtpark, zwei Gruppen (6:3min/km und 5:2min/km)

Kontakt: Klaus Hormann

BSG NDR

Mittwoch: 18:45 Uhr

Treffpunkt: Eilbek, Wandsbeker Chaussee 177, gemischte Laufgruppe von Anfänger bis Marathon, Ausdauergruppe läuft 13 km, bei jedem Wetter außer Glatteis. Ohne An- oder Abmeldung

Kontakt: Peter Kellermann

BSG Kravag

Mittwoch: 18.45 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege, verschiedene Gruppen

Kontakt: Andreas Kaminke www.lg-niendorf.de

BSG Bacardi

Donnerstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev,



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

PLG Laufftreff (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Donnerstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege/Bondenwald

Kontakt: www.kuddl-voss.de

Christian Hering

Radfahren

Für das Radtraining (zurzeit sitzen ja alle auf ihrer Rolle!) gilt das gleiche wie für das Laufen.

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: ines.kersten@bsv-triathlon.de. Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.

Radtraining:

BSG TÜV NORD - (ab 2.4. / fällt bei sehr nasser Witterung aus)

Gefahren werden zwischen 50-100km im Westen von Hamburg

Donnerstags: 16.00 Uhr

Treffpunkt: TÜV NORD, Große Bahnstr. 31

Zu- oder Absage erbeten an: christian.hering@bsv-triathlon.de oder chering@tuev-nord.de

BSG NDR - Am 1. April

Gemäßigtes Tempo zu Beginn der Saison (ca. 25 km/h), kürzere Strecken (ca. 50 - 55 km), ev. Teilung in zwei Gruppen. Wir trainieren auch wieder zusammen mit der BSG HASPA.

Mittwochs, 17.30 Uhr (April) und 18.00 Uhr (ab Mai)

Start: Landesfeuerwehrschule in Moorfleet, Bredowstraße.

Abfahrt der HASPA-Fahrer, zu der sich auch NDRler gesellen können, eine halbe Stunde vorher ab HASPA-Gebäude in der Eiffestraße. Treffpunkt Garagenausfahrt im Normannenweg. Günstig für die, die aus der Innenstadt kommen.

Wahrscheinlich wird Christian Bruder sein Ellerbeck-Training am **2. April** wieder anbieten.

Donnerstags, 17.30 Uhr (April) und 18.00 Uhr (ab Mai)

Start: Rugenberger Mühlenweg 1, Hermann-Löns-Schule in Ellerbek.

Fragen zu diesen Trainingseinheiten bitte an ines.kersten@bsv-triathlon.de.

BSG Philips LG (Philips Healthcare)

Gemeinsam werden regelmäßig sportliche Touren um die **50 bis 80 Kilometer** gefahren. Die Betonung liegt jedoch auf „Sport“, denn im Durchschnitt werden Geschwindigkeiten um die **28 km/h** gefahren. Wer sich dem gewachsen fühlt oder



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

sogar gerne Führungsarbeit leisten möchte, ist jederzeit gerne willkommen. Bei entsprechend großer Beteiligung starten wir auch in zwei Gruppen, so dass die Geschwindigkeit und Strecke noch besser an die jeweiligen Mitfahrer angepasst werden kann.

Die Gruppe trifft sich **2x wöchentlich (Di. u. Do. um Punkt 17:30Uhr)** ab Ostern und mindestens bis zu den Cycclassics. Treffpunkt nach Absprache ist das **Philips Werkstor in der Röntgenstraße 24**. Fragen und Anmeldungen bitte an: [Jürgen Scholz](#). Es wird am Tag vorher bekannt gegeben, ob die Ausfahrt stattfindet.

Ines Kersten

Termine / Wettkämpfe

Veranstaltungstipps 2009 HH, SH und MeckPom: www.bsv-triathlon.de

Termine Niedersachsen 2009: <http://www.tvn-triathlon.org>

Rüdiger Spijker